

Klimaschutz : Alle sind dafür – und was passiert?

Die Wohltorfer Ärztin Andrea Conradi erläutert am 23. Januar im Café »The Vintage« den Stand der Klimaforschung und den Weg der Bewegung »Extinction Rebellion«

Reinbek – Bei kaum einem Thema klafft eine größere Lücke zwischen grundsätzlich positiver Einstellung (»Ich finde Klimaschutz gut«) der meisten Menschen und der Umsetzung im Alltag und in der Politik. Im Alltag bleiben die meisten Menschen bei der Mülltrennung stehen, manche essen weniger Fleisch, oder kaufen vielleicht etwas häufiger Bio-Produkte ein. Das ist schön, aber wird es verhindern, dass die Erderwärmung weiter rasant zunimmt und das Klima in vielleicht schon 10 Jahren kippt? Gleichzeitig ist z.B. die Zahl der Flüge gestiegen, der weltweite CO₂-Ausstoß nimmt jedes Jahr zu, riesige Eisflächen und Gletscher schmelzen weiter.

99 Prozent der Wissenschaftler sagen, dass der Klimawandel menschengemacht ist, und empfehlen dringend rasches Handeln. Auch die Bundesregierung verweist darauf, und sieht jetzt neuerdings das Klimathema als vordringlich an. Das Klimapaket besteht aber aus einem Sammelsurium sehr vorsichtiger Maßnahmen, von denen Experten sagen, dass damit keinesfalls die selbstgesteckten Klimaziele geschafft werden können.

Die internationale Graswurzel-Bewegung Extinction Rebellion (auf



Das Logo von Extinction Rebellion, kurz »XR« symbolisiert eine Sanduhr.

deutsch: »Aufstand gegen das Aussterben«) macht auf den enormen Zeitdruck aufmerksam, unter dem wir stehen: »Werden erst einmal Kipp-Punkte in der Klimaentwicklung überschritten, werden die Temperaturen unaufhaltsam weiter steigen, selbst wenn die Menschheit dann vielleicht schafft, den CO₂-Verbrauch einzuschränken«, erklärt der Reinbeker Stefan Gertz von der Ortsgruppe von Extinction Rebellion. »Auch wenn jetzt soviel vom Klima geredet wird, ist noch nicht richtig bei den meisten Menschen angekommen, was eine globale Erderwärmung von z.B. 4 Grad für Folgen haben wird« so Gertz. »Die Zeit, in der die katastrophalen Folgen der Erderwärmung noch

abgewendet werden können, ist knapp – vielleicht noch etwa 10 Jahre. Wir brauchen deshalb rasche deutliche Veränderungen.«

Um diese auf demokratischem Wege umsetzen zu können, schlägt Extinction Rebellion u.a. nach repräsentativen Kriterien ausgeloste Bürgerinnenversammlungen vor. Unterstützt von Experten, sollen diese Handlungsempfehlungen für die Politiker erarbeiten, und so diesen den Rücken stärken bei der Umsetzung notwendiger, aber unpopulärer Maßnahmen.

Den Stand der Klimaforschung und den Weg der Extinction Rebellion-Bewegung erläutert die Wohltorfer Ärztin Andrea Conradi am Donnerstag, 23. Januar 2020, 19 Uhr, in einem Info-Vortrag im Reinbeker Café »The Vintage«, Am Rosenplatz 8. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zu Fragen und Diskussion.

eMail: hh-bergedorf@extinctionrebellion.de, www.extinctionrebellion.de

TAXI
T. Zapf
Festpreise nach Hamburg
Flughafen–Hauptbahnhof–alle Stadtteile
722 4411
710 1144

– Steuerberatung seit 90 Jahren –

Buchhaltung · Steuern
Jahresabschluss · Lohn
Wir übernehmen das für Sie!

AUDIT CONSULT
Bergemann & Lamp GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Lindenallee 60 · 21465 Reinbek
Tel.: +49 40 / 7 10 90 7-0
audit@audit-reinbek.de
www.steuer-zuteuer.de

AUDIT CONSULT
Steuern · Wirtschaft · Recht · Seit 1926

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Aktion bis Ende Februar:
Bäume fällen

Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik), Platten-
und Pflasterarbeiten, Zäune aufstellen,
Bepflanzungen, Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:

Angehörigen-Café im Adolf-Stift
unterstützt ab Januar bei Demenz s. 12

HafenCity-Universität: Ortsentwicklungs-konzept für Wohltorf s. 15

Sachsenwald-Slam im Schloss s. 31



Ihr Spezialist
für Akku-Hörgeräte

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

blau
HÖRGERÄTE



FRISCHES

NEUES IM NEUEN

JUVIA WIEDER DA - CASUAL WEAR

HERZENSANGELEGENHEIT

FARBIGE TUNIKEN UND CARDIGANS

DOLORES - JERSEY PANTS - FTC CASHMERE

50% SALE BIS 31.01.2020

[f @ProseccoFashionReinbek](https://www.facebook.com/ProseccoFashionReinbek)

BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515
SERVICE@PRO-SECCO.COM - WWW.PRO-SECCO.COM

Kursus: Jonglieren im Alltag einer berufstätigen Mutter

Reinbek – Immer häufiger landen berufstätige Mütter am Rand der Erschöpfung. Um dieser Entwicklung vorzubeugen lädt das Beratungszentrum Südstormarn, Scholtzstraße 13 b, ein zu einem Kursus über fünf Abende mit den Psychologinnen Petra Merks und Brigitte Sidow.

Start ist am Mittwoch, 29. Januar 2020, 18.30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt € 30,- Euro inkl. Imbiss. Verbindliche Anmeldung unter ☎ 040-72738450 oder eMail: bz@svs-stormarn.de

Das Seminar wird vom Zonta-Club Aumühle gefördert.

»Das Kurhotel«

Theaterprojekt »Glider Melange« präsentiert neues Stück

Glinde – Am Wochenende, 25. und 26. Januar 2020, jeweils um 18 Uhr, präsentiert die Theatergruppe »Glider Melange« der Gemeinschaftszentrum Sönke-Nissen-Park Stiftung im Glinder Gutshaus, Möllner Landstraße 53, ihr neues Theaterstück »Das Kurhotel«.

Im Kurhotel der »Glider Melange« sind nicht nur die Kurgäste alles andere als normal, sondern auch das Personal. Angefangen beim Geschwätzführer sowie der Chef-Psychologin Dr. Fritzsche, die mit dem Rücken zur Wand steht und mit außergewöhnlichen Methoden therapiert. Und dann gibt's da noch die Männergruppe, und welche Rolle spielt eigentlich diese Neue? Was ist Traum? Was ist Wirklichkeit? Wer hilft eigentlich dem Heiler?

Fragen über Fragen, die im Laufe der humorvollen Komödie mit Tiefgang ausführlich beantwortet werden. Mit einigen Überraschungen, Wandlungen, Wendungen und einem Clou, der so nun wirklich nicht zu erwarten war.

Kartenpreis auf allen Plätzen: € 10,-, freie Platzwahl. Kartenvorverkauf bei Barbara Bednarz ☎ 1819 8235 bzw. 0152-34044833, eMail: babed52@freenet.de

FREIE LAUENB. AKADEMIE

Wentorf, Angerhof 18 d, ☎ 040-7204168

Umschwärmtes Genie: Raffael zum 500. Geburtstag

Wentorf – Am Donnerstag, 16. Januar 2020, 19.30 Uhr, spricht der Kieler Kunsthistoriker Dr. Stefan Vöhringer in der FREIEN LAUENBURGISCHEN AKADEMIE (FLA) im Angerhof, Hauptstraße 18 d, zum 500. Geburtstag von Raffael.

Rom am Karfreitag 1520: Raffael Santi ist mit gerade einmal 37 Jahren verstorben, und die Stadt trauert um den Maler der Stenzen, Bauleiter des Petersdoms und Liebling der Päpste wie um einen Fürsten. Aus Anlass seines 500. Todestages erzählt der Vortragende vom Leben und Werk des Künstlers aus Urbino, der mit Leonardo und Michelangelo das »Dreigestirn« der italienischen Hochrenaissance bildete, der vielen bis ins 19. Jahrhundert als größter Maler aller Zeiten galt und dessen Sixtinische Madonna zu den berühmtesten Gemälden zählt, die man in Deutschlands Museen (Staatliche Kunstsammlungen Dresden) bestaunen kann. – Eintritt frei.

Der Hochweg wird runderneuert

Regenwasseranschlüsse für alle Grundstücke

Wentorf – Demnächst steht die Sanierung der Straße Hochweg an, deswegen wurden an fünf Stationen Bohrkern entnommen sowie die Schichtdicken gemessen, die äußere Beschaffenheit beurteilt und eine PAK-Analyse (polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe) durchgeführt – der Asphalt kann der Wiederaufbereitung zugeführt werden. Am Bohrkern 1 wurde zusätzlich eine Asbestgehaltsbestimmung vorgenommen, bei der kein Asbest nachgewiesen wurde. Unter den bis zu 15 Zentimeter dicken gebundenen Schichten liegen ungebundene,

nur bedingt tragfähige und nicht frostsichere Schichten. »Für die Planung bedeutet dies, dass der Straßenausbau im Vollausbau (frostsicherer Aufbau 65 Zentimeter) und für die Rohrgräben ein Bodenaustausch geplant werden muss«, wie Verwaltungsmitarbeiterin Christiane Schabert im Liegenschaftsausschuss erläuterte.

Alle Grundstücke sollen eine Grundstücksanschlussleitung für die Niederschlagsentwässerung erhalten. Die Tiefbauingenieurin weiß, dass wegen der geringen Dimensionierung des alten Regenwasserka-

nals und der schlechten Baugrundverhältnisse bei der Parzellierung in den 60er Jahren nur die südlich des Hochweges gelegenen Grundstücke an die öffentliche Niederschlagsentwässerung angeschlossen wurden, während das Regenwasser auf den nördlichen Grundstücken versickert oder auf nördliche Grundstücke in Richtung Mühlenteich abgeleitet wird. Wegen der schlechten Bodenverhältnisse sowie der steilen Hanglage in Süd-Nord Richtung führe dies zur Vernässung der darunterliegenden Grundstücke. Teilweise fließt das Wasser auch auf die Straße Am Mühlenteich, die in den Wintermonaten regelmäßig vereist. Zukünftig sollen die nördlich des Hochweges gelegenen Grundstücke mit einem Benutzungszwang belegt werden.

Die Verwaltung hat zwei Planungsvarianten geprüft: Bei Variante 1 mit Tempo 30-Zone wird die Fahrbahn fünf bis fünfeinhalb Meter breit ausgebaut und mit Betonsteinen gepflastert. Die Einbahnregelung von der Einmündung Reinbeker Weg bis »Am Redder« wird beibehalten und optisch abgegrenzt. Die maximal 1,85 Meter breiten Gehwege ab der Einmündung »Am Redder« werden mit Hochborden eingefasst. Geplant ist eine wassergebundene Wegeoberfläche. Im Bereich der Zufahrten und des Wendehammers werden die Hochborde abgesenkt und der Gehweg gepflastert, damit die Müllfahrzeuge zum Wenden darüberfahren können. Die Kosten des Ausbaus liegen ersten Schätzungen zufolge bei rund 800.000 Euro.

Bei der zweiten, rund 50.000 Euro teureren Variante sind die versiegelten Verkehrsflächen größer, sie sieht einen verkehrsberuhigten Bereich vor: Ab der Einmündung »Am Redder« wird die Straße als Mischverkehrsfläche mit einer Breite von sieben Metern mit Betonrechteckpflaster ausgebaut. Die Durchfahrbreite wird durch Grünflächen auf viereinhalb bis fünf Meter eingengt und die Parkflächen mit Betonrechteckpflaster markiert. Die Randstreifen werden als Grünflächen beziehungsweise in wassergebundener Bauweise ausgebildet. Bei dieser Variante würden die Kronentraufbereiche der auf den privaten Grundstücken stehenden Bäume versiegelt, was zukünftig zu erneuten Oberflächenschäden führen werde, so Christiane Schabert. Bei der Variante 1 würden die Gehwege aus einer wasserdurchlässigen Oberfläche hergestellt werden. Bei den Folgekosten sei bei Variante 2 mit erhöhten Unterhaltungskosten für die Grünflächen zu rechnen.

Die Politiker wollen sich in den Fraktionen weiter mit dem Thema befassen und sich voraussichtlich in der nächsten Sitzung für eine Variante entscheiden.

Business-Lunch



**Montag – Freitag
von 11.30 – 14.30 Uhr**

4 Gerichte zur Auswahl **ab € 6,50**
Donnerstag Lunch-Buffer **€ 8,00**



**SPORTPARK
REINBEK**

Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | www.sport-park-reinbek.de



BETT
KÄSTCHEN

Ihr Garni Hotel in Reinbek

Marco Weitkunat



Schönningstedter Straße 40 - 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 722 22 54

www.bettkaestchen.de

**SIE sollten Ihre Immobilie nicht verkaufen.
Das machen WIR für Sie.**

Neu: Demnächst auch am Spiekermarkt im Süderquergeweg 95

J. BENTIN

Julia Bentin Immobilien

VERKAUF • VERMIETUNG

BEWERTUNG

HAUSVERWALTUNG

Nutzen Sie unsere Kompetenz: **040 / 72 69 29 27**. Ihre Julia Bentin
Havighorster Weg 14 • 21031 Hamburg • www.bentin-immobilien.com

J. Bentin Immobilien GmbH & Co. KG

Christa Möller

Spenden – klein und groß, Zeit und Gedanken

Reinbek – Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. möchte das neue Jahr mit einem Dankeschön begrüßen: 31 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen haben im vergangenen Jahr ca. 455 Stunden ihrer Freizeit aufgebracht, um schwerstkranke Menschen zu begleiten. Das Team des Trauercafés hat an 14 Terminen Hinterbliebenen einen Raum für einen geschützten Austausch geboten. Manch einer trägt in Gesprächen mit anderen zur Verbreitung des Hospizgedankens bei. Und viele Menschen spendeten kleine und größere Beträge für diese so wichtige Arbeit: ob nun die monatliche 5 € Zuwendung eines Ehepaares oder der Betrag von 450 € der Firma Wollenhaupt, die durch die Idee einer gemeinsamen Bastelaktion für den internen Weihnachtsbasar für den Hospizdienst sammelte: Eine Idee, die neben der Einnahmen auch der Kommunikation über das Tabuthema Sterben diente. Der Hospizdienst dankt allen sehr herzlich. Das Geld

FOTO: PRIVAT



Spendenübergabe von Wollenhaupt-Abteilungsleiterin Bettina Pengel an Kerstin Grothe, Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

wird für Supervisionen und Fort- und Weiterbildungsangebote der ehrenamtlichen Arbeit benötigt.

Interessierte erreichen den Hospizdienst Reinbek e.V. unter ☎ 040-78089860 oder per eMail: kontakt@hospizdienst-reinbek.de
Übrigens: Der nächste Termin für

das Trauercafé ist am 22. Januar, 16 Uhr, im Jürgen Rickerts Haus.

In einem Satz

Die **Anonymen Alkoholiker** treffen sich immer donnerstags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Wentorf, Waldweg 1. • Die **DRK-Kleiderkammer**, Hermann-Körner-Straße 55c (hinter der Waschanlage), öffnet montags zur Annahme von 13 bis 19 Uhr und zur Ausgabe von 14 bis 18 Uhr •

8

Zur Mühle

RESTAURANT

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 50 Personen

Geburts-Highlights

Steak und Garnelen saftiges Hufsteak belegt mit 2 gegrillten Scampi, serviert mit Country-Kartoffeln und Kräuterbutter € 13,50

Gänsekeule überzogen mit Pflaumsauce, dazu servieren wir Rotkohl, Kartoffel-Rösti und Knödel € 14,50

8,50

MITTAGSTISCH

MONTAG – SAMSTAG
VON 11.30 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN)

1. **Gefüllte Paprika** mit hausgem. Kartoffelpüree und Bratensauce

2. **Hausgemachte Lasagne** unter Käsekräuter-Haube

3. **Zanderfilet** mit Rosenkohl, Thymiankartoffeln und Salatbeilage

1. **Spanferkel Rollbraten** mit Pflaumsauce und getrockneten Tomaten, dazu Rotkohl, Salzkartoffeln und Rotweinsauce

2. **Pasta Speciale** mit Hähnchenbrust auf Bandnudeln und Basilikum-Sauce

3. **Fischvariationen** unter Paprikaschaumsauce, dazu Bratkartoffeln und Salat

8,50

Winterliche Dauerrenner

Grünkohl mit Kassler, Kochwurst und Bauchspeck, dazu servieren wir Röstkartoffeln € 14,50

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Salatbeilage € 13,90

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 11–23 Uhr, Fr. u. Sa. 11–24 Uhr, So. 10–23 Uhr
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 72 81 05 38, www.zurmuehlereinbek.de



Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de



CD-TIPPS

Jubiläums-Autobiographien

Liselotte Pulver

Mit unglaublichen neunzig Jahren plaudert die Film-, Theater- und TV-Ikone in ihrem neuesten Buch aus dem Nähkästchen (Was vergeht ist nicht verloren: Drehbuch meines Lebens (mit Peter Käfferlein und Olaf Köhne)). Hoffmann und Campe, Hamburg 2019, 223 Seiten mit zahlr. Abb., Geb.m.SU, € 24,-). Aus Hunderten von Aktenordnern, Alben und Kartons hat sie eine imposante Revue ihrer verschiedenen Stationen herausgefiltert. »Als Schauspielerin, fand ich, müsse man die Menschen zum Weinen bringen und nicht zum Lachen... Dem Publikum in Erinnerung geblieben sind aber vor allem meine Kino-Komödien, etwa »Ich denke oft an Piroschka« und »Gustav Adolfs Page« – die Rolle meines Lebens«. Am ausführlichsten geriet das Kapitel »Wer schreibt, der bleibt«, aufschlussreiche Korrespondenz mit »Blacky« Fuchsberger, Will Quadflieg, Gustav Gründgens, O.W.Fischer, Curd Jürgens, Heinz Rühmann und Bundeskanzler Helmut Schmidt, nicht zu verwechseln mit ihrem langjährigen Ehemann Helmut Schmid – »diese Lieb hielt ein Leben lang und über den Tod hinaus«.

Angela Winkler

Mehr Zeitnähe geht nicht: Tagebuch-Eintragen aus den Jahren 1968 (ihre erste Filmrolle als Dorfhure Hannelore in »Jagdszenen aus Niederbayern«) bis 2018 (Miss Tanner im Horrorfilm »Suspiria«) und Originalbriefe machen fast die Hälfte der Texte in ihrem äußerst persönlich gehaltenen Buch aus (Mein blaues Zimmer (mit Brigitte Landes)). Kiepenheuer & Witsch, Köln 2019, 233 Seiten m.zahlr. Abb., geb.m.SU, € 22,00). Die Vollblutmimin, Jahrgang 1944, die mit 17 die Schule abbrach, um Schauspielerin zu werden, schildert ihre Zusammenarbeit mit den diversen Film- und Theater-Regisseuren. Die eigensinnige Charakterdarstellerin (Hamlet, Katharina Blum) wollte stets »eine Art Sand im Getriebe« sein. »In ein festes Engagement wollte ich nicht... Aber ich brauche Partner«. Vom immer wieder durchlebten Bühnenstress erholte sich die vierfache Mutter stets in ihrer Familie. Zwei typische Sprüche: »Es macht Spaß, auf neuen Wegen zu gehen«. Und: »Ich will nichts beweisen müssen«. Bezeichnend das Motto des Schlusskapitels: »Wir werden weitermachen«.

Heide Sommer

Das Buch der 1940 geborenen Autorin ist eine etwas vorgezogene Jubiläums-Edition (Lassen Sie mich mal machen. Fünf Jahrzehnte als Sekretärin berühmter Männer. Ullstein, Berlin 2019, 256 Seiten, 15 Fotos, geb.m.SU, € 22,-). In flüssigem Stil beschreibt sie die Stationen ihres bewegten beruflichen und privaten Lebens. Sie beginnt bei der ersten Begegnung mit ihrem späteren Ehemann Theo Sommer und skizziert Eigenarten der verschiedenen »Chefs« und die jeweilige Arbeitsatmosphäre: 1965 bei der ZEIT, 1966 bei Carl Zuckmayer (»ein Naturbursche«), 1967 bei Schöner Wohnen (»verwirrender Langzeitrhythmus einer Hochglanz-Monatszeitschrift«), 1969 bis 1973 beim Spiegel: Joachim C. Fest, Günter Gaus, Rudolf Augstein, mit dem sie in den Wahlkampf zog (»ein Mann mit tiefen Gefühlen«), 1984 bis 1988 bei Hans Zender, Intendant der Hamburgischen Staatsoper, 2001 bis 2015 wieder bei der ZEIT für den sensiblen und oft enttäuschten Fritz J. Raddatz. Und zwischendurch als Tüpfelchen auf dem i: Drei Jahre lang Faktotum im Büro von Helmut Schmidt.

Eine Wahnsinnskarriere, mit ständigem Blick auf die politischen Ereignisse meisterhaft dargestellt
Peter Steder

»Ich greife gern Neues auf und gucke, wo es mich hinträgt«.

Wittich Wolf hat sein Hobby zum Beruf gemacht

Wentorf – Dieser Künstlernamen ist gar keiner: Wittich Wolf heißt wirklich so. »Der Vorname kommt aus den deutschen Heldensagen«, erläutert der Wentorfer. Seine historisch interessierten Eltern wollten ihren Kindern Namen geben, die nicht jeder hat. Sohn Wittich Wolf hat seit vielen Jahren auch einen Beruf, der etwas außergewöhnlich ist: Er verdient sein Geld als Zauberer und Bewegungskünstler. Dabei hatte der gebürtige Kieler, der seine Kindheit und Jugend in Osterode im Harz verbrachte, nach dem Abitur zunächst einen ganz anderen Berufsweg eingeschlagen. Schon in der Schule hatte er festgestellt, dass er anderen komplexe Sachverhalte gut und häufig verständlicher erklären kann als die Lehrer. »Mathe ist nur eine Form der Beschreibung unserer Umwelt«, erläutert der 45-Jährige, der seit zehn Jahren mit seiner Familie in Wentorf wohnt. »Ich habe Freude daran, den Erfolg anderer mitzuerleben.«

Folglich wollte er Lehrer werden, er studierte in Lüneburg Musik, evangelische Religion und Deutsch. Doch während des Studiums stellte er fest, »dass mich die Tätigkeit sehr interessiert, aber nicht, wie sie umgesetzt wird.« Die Bewertung von Schülern müsste mehr an der persönlichen Entwicklung gemessen werden«, ist er überzeugt. Es gebe Kinder, die vielleicht nur ein Mittelmaß erreichten, aber soviel mehr Entwicklung gemacht hätten als andere, die Top-Leistung brächten. »Es ist nicht wichtig, was es für eine Schule ist, sondern wer unterrichtet«, sagt Wittich Wolf. Einige Kinder seien in Mathe schlecht, hätten jedoch eine tolle soziale Kompetenz. »Dafür müsste es auch eine Bewertung geben«, meint der Wentorfer, der außerdem findet, Schule bereite zu wenig auf Leben vor. Dabei hat er ganz praktische Dinge wie Steuererklärung oder Haushaltsbuch im Blick. Und »wenn Kinder lernen, gesund zu kochen und gesund zu essen, zu haushalten, dann verspreche ich mir davon weniger Menschen mit Schulden, weniger Gesundheitsprobleme.«

Nach einer tiefen Sinnkrise, während derer er sich therapeutische Hilfe holte, und nach drei Urlaubssemestern brach er das Studium schließlich ab. Mit den verschiedensten Jobs hielt er sich finanziell über Wasser. Er räumte Regale ein, half bei Umzügen, gab Gitarrenkurse und Mathe-Nachhilfe. Er gründete in Lüneburg mit zwei Freunden die Band »Neue Wege« und außerdem eine Männergesprächsgruppe, leitete mehrere Chöre und kam in Kontakt mit einem Sportverein, der ihn für seinen Einradkursus als Leiter einstellen wollte. »Zwar konnte ich gar nicht Einrad fahren, aber das lernte ich dann.« So sei er immer durchs Leben gegangen. »Ich greife gern Neues auf und gucke, wo es mich hinträgt«, erklärt er mit Blick etwa aufs Bauchreden, das er in Ferienkursen auch Schulkindern beibringt. Seit zwei Jahren nimmt er Gesangsunterricht, denn er will sein Publikum zukünftig nicht nur mit Zauberei und Jonglage, sondern auch mit Gesangseinlagen unterhalten. »Die Lieder von Michael Bublé und Elton John passen perfekt zu meiner Stimmlage«, erklärt der Bariton.

Beim Geburtstag einer Freundin trat er mangels Geld für ein Geschenk als Zauberer und Jongleur auf – zur Begeisterung der Zuschauer. »Das war ein Schlüsselerlebnis«, sagt der Künstler, der mit diesem Erfolg gar nicht gerechnet hatte. Seit 19 Jahren ist er selbstständig, gründete zunächst eine Ich-AG, bekam Fördergeld vom Arbeitsamt. Ein paar Spielkarten, ein Seil, ein paar Seidentücher, mehr brauchte er erstmal nicht. Er schloss sich einem Zauberkreis an, dem er viele Tipps verdankt, und übte mit Eifer, was er noch nicht beherrschte. Mit fünf Bällen jonglierend Einrad

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Zauberer Wittich Wolf und Mr. Sunday freuen sich, wenn sie Kindern etwas beibringen können.

fahren, dafür brauchte er fünf Jahre. »Ich habe ein unheimliches Durchhaltevermögen.«

Seine Vorbilder? Eine Freundin, die in Krisensituationen einen klaren Kopf behält, ein Freund, der nie seinen Humor verliert. Und Künstler wie der Amerikaner Michael Ammar (»ein toller Geschichtenerzähler«) und Alexander de Cova, dessen Tricktechnik er bewundert. Die Zahl seiner Auftritte habe sich seit 2018 verdoppelt, verrät er stolz.

»Motivation ist ganz häufig wichtiger als alle anderen Grundvoraussetzungen«, hat er auch bei seinen Kursen festgestellt, wo er schon

erlebt hat, dass die Untalentierten die Talentierten überholen. »Es ist toll, aber das sind Einzelfälle«, weiß der Pädagoge, der wöchentlich zehn Kurse im Rahmen des Ganztages gibt und zusätzlich Auftritte als Zauberer und Bewegungskünstler hat.

Sportlich ist auch Ehefrau Ann Kathrin, die gern Leichtathletik betreibt. Für die beiden achtjährigen Zwillingstöchter, die selbstverständlich auch Einradfahren können, ist der etwas andere Beruf des Vaters übrigens »ganz normal«. Die älteren Geschwister sind 15 und 17 Jahre alt.

Dem Wentorfer ist eine positive

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Einstellung wichtig. »Geht nicht, das hinterfrage ich.« Jeder habe seine Einstellung, aber das Miteinander zähle. Bei seinen Auftritten ist das ebenso, Ehefrau Ann Kathrin unterstützt ihn des Öfteren, er kann ihr bei ihrer Arbeit als Heilpraktikerin gelegentlich Tipps geben. Für Mr. Sunday hat sie ein Kinderjackett passend geändert. Er hilft Wittich Wolf bei seinen Auftritten als Bauchredner

Die Ferien verbringt Familie Wolf gern beim Skifahren in Österreich und im Sommer auf Sylt – in der Jugendherberge. *Christa Möller*



**ZOLLENSPIEKER
FÄHRHAUS**

3. Black Night in der Kaminbar



Sa, 08. Febr. 2020 | ab 20:00 Uhr

Eintritt pro Person € 15,-

COOLE DANCE-BEATS IM ZOLLENSPIEKER!

In der Bar des 4-Sterne-Hotels legt ein professioneller DJ den perfekten Musik-Mix zum Tanzen auf. Und dazu: Die leckeren Drinks aus unserer großen Getränke- und Cocktailkarte. Dresscode: Schwarz!

Telefon +49 (0)40 793133-0

www.zollenspieker-faehrhaus.de



KLEMPNERTECHNIK MUNDT e.K.

DACHDECKEREI | BEDACHUNGEN | BAUKLEMPNEREI

Unser Rundum-Service für
Aufbau, Erneuerung und
Instandhaltung Ihres Daches:

- Dacheindeckung
- Flachdach
- Steildach
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Dachsanierung

Im Bereich Bauklempnerei
bieten wir fachgerechte
Lösungen in höchster Qualität.

- Metallbedachung
- Fassadenbekleidung
- Dachrinnen
- Schornsteinsanierung
- Gaubensanierung
- Balkonsanierung

Klempner Technik Mundt e.K. | Inh. Hans Peter Mundt
Weidenbaumsweg 95 b | 21035 Hamburg
Tel : 040 / 731 687 23 | www.klempnertechnik-hamburg.de

Einführungskurs »Kennen Sie Aikido?«

Eine angenehme Trainingsatmosphäre, körperliche und geistige Entspannung, einen etwas anderen Umgang mit Konflikten, keinen Wettkampf, individuelle Trainingsgestaltung; all dies zeichnet die japanische Kampfkunst Aikido aus, für die die Aikidoabteilung nun einen eigenen Einführungskurs anbietet. Das Aikidotraining kann jeder in jedem Alter entsprechend seiner körperlichen Fähigkeiten dosieren. Es wird nicht gegeneinander gekämpft, sondern miteinander geübt. Wettkämpfe gibt es nicht. Deshalb ist ein Üben in einer angenehmen, friedlichen und entspannten Atmosphäre möglich.

Capoeira für Erwachsene

Ab 8. Februar 2020 wird samstags brasilianisches Temperament und Musik auch die Erwachsenen ab 16 Jahre begeistern. Von 11 Uhr bis 12 Uhr wird Engin Demir dieses Angebot anbieten. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle ab sofort entgegen. Die Termine 8., 15., 22. und 29. Februar werden als Kurs stattfinden, aus dem ein festes Spezial-Angebot hervorgehen soll. Für Mitglieder der Turnabteilung entstehen Kosten von € 10,-, für Mitglieder der TSV € 20,- und für Gäste € 40,-.

Fitness-Mix

Der »Fitness-Mix« am Samstag geht ab Januar mit neuem Kursplan weiter. Hinter diesem Angebot verbergen sich völlig unterschiedliche Stunden mit verschiedenen Trainern. Die Spanne reicht von Langhantel, über Intervalltraining bis hin zu Step und AviMea. Trainiert wird immer am Samstag, von 11 bis 12 Uhr, im Saal 2 der TSV-Halle. Eine Vereinsmitgliedschaft in der Fitnessabteilung ist erforderlich. Gäste haben die Möglichkeit zu einer kostenlosen Probestunde. Seien Sie mutig und probieren Sie drauf los!

Freie Plätze beim Eltern-Kind-Turnen

Am Freitag gibt es wieder freie Plätze in den Eltern Kind Turngruppen. Geturnt wird in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder (Mühlenredder 43). In der Zeit von 14:30 bis 15:30 dürfen alle zwischen 2,5 und 3,5 Jahren die Turnhalle erobern. Von 15.30 bis 16.30 Uhr gibt es anschließend ein buntes Turnangebot für alle Kinder zwischen 3½ und 5 Jahren. Interesse? Dann freuen wir uns über eure Nachricht an turnen@tsv-reinbek.de.

Das Trainerteam Janina Höhne (4. Dan Aikikai, Aikido seit 1998) und Reinhard Kohnen (3. Dan Aikikai, Aikido seit 1993) möchte Ihnen zeigen, dass man Gewalt nicht mit Gewalt begegnen muss. Es möchte den Umgang mit den körperlichen Fähigkeiten schulen und seinen Teilnehmern vermitteln, wie sie effektiv und mit wenig Muskelkraft ihren angreifenden Partner bewegen können.

Bei den Aikidotechniken handelt es sich überwiegend um kreis- oder spiralförmige Bewegungen: Die Bewegung des Angreifers wird mit der eigenen vereint. Zur Kontrolle werden verschiedene Hebel und Gelenkgriffe eingesetzt. Die Wurzeln des Aikidos liegen im Schwertkampf und in alten japanischen Verteidigungskünsten, die über Jahrhunderte nur innerhalb eines ausgewählten Personenkreises weitergegeben wurde. Die vom Schwert abgeleiteten Techniken nehmen auch heute noch einen großen Stellenwert im Aikido ein. Im fortgeschrittenen Stadium

des Lernens kommen neben den Körpertechniken auch Stock-, Schwert- und Messertechniken hinzu. Seit Mitte der sechziger Jahre wird auch in Deutschland diese Kampfkunst unterrichtet. Parallel zu dem immer mehr exakten körperlichen Ausführen der Bewegung entwickeln sich im Laufe des Trainings auch die überwiegend im Bewusstsein ruhenden geistigen Kräfte. Erst die Vereinigung dieser beiden Komponenten ermöglicht eine elegante, harmonische Bewegung. Mit dieser ist es dann möglich, einen Angriff so zu lenken, dass die Kraft des Angreifers sich gegen ihn selbst kehrt.

Bei Interesse markiert euch bereits die Dienstage im April in euren Kalendern. Der Kurs findet an diesen Tagen zwischen 19.30 und 20.30 Uhr im Saal 4 der TSV Halle, Theodor-Storm-Str. 22, statt. Die Kosten betragen für TSV Mitglieder € 10,-, Gäste zahlen € 25,-. Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle oder direkt unter aikido@tsv-reinbek.de.

Nachbericht Sportnacht



Am 3. Januar 2020 fand die erste Veranstaltung der Vereinsjugend im neuen Jahr statt. Um 17 Uhr trafen wir uns mit den Kindern in der Uwe-Plog-Halle. Von diesem Zeitpunkt an wurde bis 22 Uhr Sport gemacht. Angefangen haben wir mit den Spielen »Merkball« und »Völkerball«. Weiter ging es mit zwei Runden »Hütchenklauen«, was immer ein sehr beliebtes Spiel bei den Kindern ist. Als wir im Anschluss »Verstecken im Dunkeln« spielten, wurden die unterschiedlichsten Verstecke entdeckt und so kam es, dass nahezu kein

Ende in Sicht war, da eine Runde nach der anderen gewünscht wurde. Schließlich entschlossen wir uns für eine dritte Session »Hütchenklauen« – diesmal mit neuen Teams. Zum Abschluss folgte noch eine Runde »Merkball«. Alle Anwesenden waren bis zum Schluss mit Freude dabei. So gingen alle mit einem Lächeln auf den Lippen nach Hause. Wir freuen uns auf die kommenden Veranstaltungen und hoffen natürlich, viele von euch bei »44 Stunden Sport, Spiel und Spaß« vom 27. bis 29. März wiederzusehen!

Hot Salsation

Ab 7. Januar 2020 werden dienstags afrokabisches Flair und Musik gepaart mit europäischen Tanzstilen in der TSV Einzug halten. Von 19.15 bis 20.15 Uhr wird Cecilia Pierotti ein Basic-Angebot in der Grundschule Mühlenredder starten. SALSATION® ist eine Mischung aus den Worten Salsa und Sensation. Mit Salsa ist nicht nur die heiße würzige Sauce gemeint, sondern auch der lateinamerikanische Tanzstil. Sensation beschreibt das Gefühl und die Lebensfreude

beim Tanzen, auch mit Fokus auf die Musikinterpretation und tollen Effekten aus dem funktionalen Training. Salsation ist ein knalliger Mix aus den verschiedensten Rhythmen, Stilen und Kulturen.

Anmeldungen ab sofort möglich. Die Januartermine werden als Kurs stattfinden, aus dem ein festes Angebot hervorgehen soll. Für Mitglieder der Abteilung entstehen Zusatzkosten von € 5,-, für Mitglieder der TSV € 15,- und für Gäste € 40,-. Viel Spaß!



128 Jahre
TSV REINBEK



Frohes neues Jahr

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden der TSV Reinbek einen guten Start in das neue Jahr! Auch in diesem Jahr freuen wir uns euch wieder sportlich begleiten zu dürfen und wünschen euch viel Spaß bei unserem vielfältigen Sportangebot. Ihr seid noch nicht in der TSV oder wollt etwas Neues ausprobieren? Dann kommt gerne in die Geschäftsstelle, wir stehen euch mit Rat und Tat zur Seite! Wir freuen uns auf euren Besuch.

Freie Tanzplätze bei den HipHop Teens

HipHop für Kinder und Jugendliche ab ca. 12 Jahren (mit Grunderfahrung im Tanzen). Getanzt wird zu cooler Musik und aktuellen Charts, wobei neben Technik auch Freestyle dabei ist. Es werden immer neue Choreografien einstudiert, die wir auch auf verschiedenen Veranstaltungen präsentieren

Zeltlager

Eine Aktion der Vereinsjugend der TSV Reinbek für alle interessierten Kinder zwischen 8 und 13 Jahren! Wer von Euch hat Lust auf zwei Wochen Spiel, Spaß und Spannung auf dem Jugendzeltplatz Möskendeel auf Sylt? Anmeldungen ab sofort in der GST der TSV Reinbek.

Reha-Orthopädie

Im Reha Orthopädie-Angebot der TSV Reinbek sind wieder Plätze frei geworden. Wer eine Verordnung vom Arzt hat, kann sich jetzt noch schnell anmelden. Wer keine Verordnung vom Arzt oder der Krankenkasse genehmigt bekommen hat, kann aber ebenfalls teilnehmen, als Mitglied der Abteilung Reha-Sport der TSV. Das Angebot findet immer donnerstags von 19 bis 20 Uhr im Saal 4 der TSV-Halle statt. Auf Grund der etwas späteren Uhrzeit ist dieses Angebot besonders für Berufstätige geeignet, natürlich ist jeder andere Teilnehmer ebenso herzlich willkommen. Anmeldungen werden ab sofort in der Geschäftsstelle (Theodor-Storm-Straße 22) oder unter schneider@tsv-reinbek.de entgegengenommen.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 13.1.20

Der »kleinste Mann der Welt«

Aumühle – In einem stabilen Kinderwagen wird scheinbar ein Kind auf Dorffesten über den Veranstaltungsort geschoben. Aus der Flasche im Arm trinkt es keine Milch, sondern Schnaps. In dem Wagen liegt verkleidet der kleine Joh. Behnke mit großem Bart. Aumühles ehemaliger Gemeinde-Archivar Gerd Möller ist durch Zufall auf eine Postkarte gestoßen, auf der Joh. Behnke abgebildet ist.

Auf der Karte heißt es weiter: »Der kleinste Mann der Welt mit dem Riesenbart, geboren am 5. Dezember 1868 in Friedrichsruh, dem Wohnorte des Fürsten Bismarck«. Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung, fand in den alten Akten-Sammlungen keinen Hinweis auf eine Begegnung von Joh. Behnke mit Otto von Bismarck.

Im Standesamt gibt es keinen Eintrag, denn die Standesämter wurden erst nach 1871 eingeführt. Alle wichtigen familiären Ereignisse wurden in den Kirchenbüchern registriert. Friedrichsruh gehörte damals zum Kirchspiel Brunstorf. In diesen Kirchenbüchern hat die Archivarin des Ev.-Luth. Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg, Dr. Claudia Tanck, unter dem 5. Dezember 1868 die Geburt eines »Joachim Heinrich Ferdinand Beenke«

FOTO: LOTHAR NEINASS



Gruss von Joh. Behnke
der kleinste Mann der Welt mit dem Riesenbart

85 cm groß. Geboren am 5. Dezember 1868 in Friedrichsruh, dem Wohnorte des Fürsten Bismarck

Postkarte von Joh. Behnke, auf der er behauptet, mit seiner Größe von 85 cm der kleinste Mann der Welt zu sein. Das Bild befindet sich im Archiv der Gemeinde Aumühle im Bismarck-Turm.

im Taufregister gefunden. Die dortige Schreibweise des Namens »Beenke« dürfte nach Meinung der Archivarin bei der späteren Einführung der Standesämter in »Behnke« geändert worden sein.

Joh. Behnke wurde nicht in Friedrichsruh, sondern in Kröppelshagen geboren. Dort hat Joh. Behnke in der Siedlung »Freiweide« einige Jahre gelebt. Die Kröppelshagerin Gerda Klobe und der Ex-Bürgermeister Herbert Schröder erinnern noch Geschichten um Joh. Behnke, die von

älteren Menschen erzählt wurden. Dazu gehört auch die Episode mit dem Kinderwagen. Von Kröppelshagen aus soll Joh. Behnke mit seinem Partner, »einem langen Kerl«, durch Deutschland getingelt sein.

Um seinen Lebensunterhalt zu verdienen, gab es für Joh. Behnke nur die Möglichkeit, sich selbst zur Schau zu stellen. Leider gibt es keine Spuren, auf denen man den Lebensweg von Joh. Behnke und seinem Partner folgen könnte.

Lothar Neinass

Nina Scheer ruft zur Teilnahme am Jugendmedienworkshop im Bundestag auf

Berlin – Der 17. Jugendmedienworkshop wird vom 21. bis 28. März im Deutschen Bundestag stattfinden. 25 medieninteressierte Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren können in diesem Zeitraum zum Thema »Stadt, Land, Flucht?! - Lebens- und Wohnräume heute und in Zukunft« diskutieren. Organisatoren sind die Bundeszentrale für politische Bildung und die Jugendpresse Deutschland e.V. unter der Schirmherrschaft von Bundestagsvizepräsident Thomas Oppermann.

Hierzu erklärt die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Nina Scheer: »Aktuelle Entwicklungen wie die Landflucht oder stark steigende Mieten in den Städten stellen die politischen Akteure vor neue Herausforderungen. Insofern ist es mir eine Freude, Jugendlichen die Arbeit im Bundestag zu zeigen, den Austausch über die parlamentarischen Prozesse zu finden und die Ideen der Jugendlichen zu hören.« Interessierte können sich bis zum 17. Januar 2020 auf www.jugendpresse.de/bundestag bewerben. Benötigt wird ein journalistischer Beitrag zum Workshopthema »Stadt, Land, Flucht?!«. Zugelassen sind Printtexte, die nicht länger als 3000 Zeichen (inklusive Leerzeichen) sind, Fotobeiträge von maximal 15 Bildern sowie Audio- und Videobeiträge, die nicht mehr als drei Minuten Länge haben dürfen.

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir in
**Aumühle, Wohltorf, Neuschönningstedt
Schönningstedt und Alt-Reinbek**
zuverlässige Austräger

Sandtner Werbung GbR · Tel. 040 - 72730117

**Carsten Tautz
Malermeister**



**Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art**

Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516



**Salon
Wirkus**

Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 8.30 - 18 Uhr

Saika
Traditionelle Thai Massage

**Wellness- und
Entspannungsmassagen**
Hamburger Str. 4-8 (2. Ebene)
21465 Reinbek · Tel. 7810 2505
www.saikamthaimassage.de

**helle Köpfe
nutzen**

StröM

Alle Miele-Geräte

**Elektro
Itzerott**

Schulstr. 38a
21465 Reinbek
Öffnungszeiten
n. Vereinbarung
unter
Tel./Notdienst
0171/434 99 97
www.elektro-itzerott.de

**MOBILES
PFLEGETEAM**
RADEMAKERS GMBH

**Krankenpflege
Seniorenbetreuung**
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

**Wiech
Maurer & Betonbaumeister**
Baugeschäft seit 2002



Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbauanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Alexandra M. Husung

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

**Ute Lohmeyer-Schwandt
Steuerberaterin**

Tel. 040 - 28 09 72 70
Brunsbuch 6 · 21465 Reinbek
www.lohmeyer-schwandt.de

Frisurenland
Meisterbetrieb

Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Fr 9 - 18 · Do. 9 - 20 · Sa 8 - 13 Uhr
barrierefrei erreichbar



Verkauf Vermietungen

Margrit Hein **IMMOBILIEN**

Störmerweg 16, 21465 Reinbek
Tel. (040) 722 14 56 - Fax (040) 728 114 88

Erhöhte Benzol-Werte in der Kindertagesstätte »Arche Noah«

Große Sorge der Eltern nach Raumluftmessung – Betrieb der Krippe geht weiter

Reinbek – In einer Pressemitteilung, herausgegeben von Kita-Leitung und Vertreter des Trägers der Kath. Kindertagesstätte »Arche Noah«, wird über eine inzwischen erfolgte »vorübergehende Verlegung der Krippe Arche Noah in das Gemeindehaus der kath. Gemeinde in Reinbek, Niels Stensen Weg 3, informiert. Darin heißt es u.a.: »Im Dezember 2019 wurde prophylaktisch eine Raumluftmessung in der Einrichtung des Kindergartens Arche Noah in Reinbek durchgeführt. Dabei wurden leider

erhöhte Benzol-Werte festgestellt, die natürlich dort nicht hingehören. Die Messergebnisse gingen am letzten Tag vor den Weihnachtsferien in Form eines Gutachtens ein. Träger und Kindergartenleitung handelten sofort und konnten sicherstellen, dass nach den Winterferien nun ab 6.1.2020 die Kinder der Krippe im danebenliegenden Gemeindehaus untergebracht und regulär betreut werden.«

Weiter heißt es in dem Schreiben: »Bei der Suche nach der Ursache

geht man davon aus, dass die in einer benachbarten Garage offensichtlich regelkonform gelagerten Geräte, u.a. Rasenmäher, Ausdünstungen erzeugt haben. In einer Sofortmaßnahme wurden die Gartengeräte und Reservekanister in einen gemieteten Container gebracht, so dass die Gefahr gebannt ist. In einem nächsten Schritt werden nun die Türen, die als Schwachstelle vermutet werden, mit einer Folie versehen und zugemauert. Entsprechend dem Gutachten werden nun nach einem vorgeschriebenen Lüftungsverfahren die Räume zwei Wochen intensiv belüftet, so dass nach Ablauf dieser Zeit eine weitere Raumluftmessung wahrscheinlich die Nutzung der Räume wieder ermöglicht. Auch sind die zuständigen Behörden informiert und man vertraut auf schnelle und zielgerichtete Zusammenarbeit.«

Wie inzwischen aus der betroffenen Elternschaft gegenüber dem REINBEKER verlautet, sehen die Eltern aber einige Fragen, die unbeantwortet bleiben. Zum Beispiel erfahren die Eltern und Mitarbeiter nichts zur Höhe der Werte. Ein Elternabend ist für nächsten Donnerstag (16. Januar) angesetzt, »also fast 2 Wochen nach Bekanntgabe und 4 Wochen nach Messung und Feststellung der Werte«, wird kritisiert. In der Zwischenzeit, so ist zu hören, »gehen die Eltern die Wände hoch...«. Eine weitere Stimme: »Das ist ja keine Lappalie. Das ist ein totaler Skandal, da die Langzeitbelastung für Kinder und insbesondere für die Mitarbeiter schwere Spätfolgen haben kann«.

Und die Sorgen der Eltern sind begründet. Schließlich ist Benzol krebserregend (Leukämie). Eine langzeitige Aufnahme kleinerer Benzolmengen führt zu Schädigungen der inneren Organe und des Knochenmarks (Mehr dazu: bit.ly/2T8c1qe). Die Mitarbeiter sind den Werten vermutlich seit mehreren Jahren ausgesetzt gewesen und die Kinder eben auch zumeist zwei Jahre.

Kita-Leitung und Vertreter des Trägers zeigen sich am Schluss ihrer Presseerklärung »zuversichtlich, dass nach den Maßnahmen möglichst schnell wieder eine unbeschwerte normale Krippen- und Kita-Situation eintritt.« Das ist zwar zu wünschen, muss aber sehr bezweifelt werden.

hs



15.1.: AfD im Schloss und »Party der Vielfalt« im Jugendzentrum!

Reinbek – Im Rahmen der Reihe »Fraktion im Dialog vor Ort« lädt die AfD am Mittwoch, 15. Januar 2020, 19 Uhr, ein zu einem Vortrag von Jörg Nobis, dem Vorsitzenden der AfD-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, unter der Überschrift »Retter oder Schlepper? Seenotrettung im Mittelmeer«.

Zur gleichen Uhrzeit, 19 Uhr, am gleichen Tag, lädt ein breites Bündnis von Verbänden, Kirchen und Parteien ein zu einer »Party der Vielfalt« im Jugendzentrum am Reinbeker Schloss. Mit dabei ist Ingo Werth vom Seenotrettungsverein RESOSHIP aus Bergedorf. Die Veranstaltung will ein Zeichen setzen anlässlich der gleichzeitigen AfD-Veranstaltung im Schloss. Hintergrund bildet die Tatsache, dass derzeit das landeseigene Forschungsschiff »Poseidon« zum Verkauf ansteht. Die evangelische Kirche unterstützt Bestrebungen, das Schiff in den Seenotrettungsdienst zu stellen, was die AfD als Schlepperei bezeichnet. Der Ratsvorsitzende der evangelischen Kirche, Heinrich Bedford-Strohm, hat in diesem Zusammenhang sogar Morddrohungen erhalten.

Eine derartige menschenverachtende Haltung kann aus Sicht der einladenden Organisationen nicht unbeantwortet bleiben. Die »Party der Vielfalt« bietet all denjenigen einen Raum, die ihr Missfallen gegen Hetze und Unmenschlichkeit zum Ausdruck bringen möchten. Die einladenden Organisationen werden in Redebeiträgen zum Vorgehen der AfD Stellung nehmen. Livemusik rundet die Veranstaltung kulturell ab.

Im Vorfeld gelang es aus formal-rechtlichen Gründen nicht, die AfD-Veranstaltung zu untersagen. Im Reinbeker Rathaus laufen derzeit Bestrebungen, die Nutzungssatzung für das Schloss zu ändern. Sollte für das historisch wertvolle Schlossgebäude die Sicherheit und Ordnung nicht gewährleistet erscheinen, soll künftig wenigstens eine Widerrufsklausel verankert werden.

Bowlingbrunch im Sportpark Reinbek

Erst das Buffet, dann die Pins abräumen!

Die nächsten Termine:

9. und 23. Februar 2020

8. März 2020

Von 10.00 – 14.00 Uhr

€ 24,50 pro Person

(Kinder bis 6 Jahre in Begleitung der Eltern frei, Kinder bis 12 Jahre – 50% Ermäßigung)



Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-736 01 10 | info@sport-park-reinbek.de



*Da ist ein Land der Lebenden
und ein Land der Toten.
Die Brücke zwischen ihnen
ist die Liebe - das einzig Bleibende,
der einzige Sinn.*
Thornton Wilder



Richardt & Co

Familie Papke

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de

Bestattungstradition seit 1877



Wir machen den Tod begreifbar.
Durch würdige Aufbahrungen.



Bestattungen
E. LEVERENZ GMBH
Seit 1933 an Ihrer Seite.

Reinbeker Weg 13
21465 Wentorf

040-730 28 00

leverenz-bestattungen.de



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 • Reinbek • ☎ 728 15 30

Glinger Kultur kompakt

Glinde – Im neuen Programmheft der Volkshochschule Glinde können Interessierte unter über 200 Angeboten wählen. Zum ersten Mal gibt es eine Geschichtswerkstatt. Das Thema wird die Glinger Kupfermühle sein. Neu ist auch für Fotofreunde der Kurs »Blitzlicht«, oder für Entspannung Suchende der Kurs »Waldbad«.

Das Heft enthält auch das breite Glinger Kulturangebot, sowohl der Vereine (z.B. ADFC, EUROPA-UNION, Heimat- und Bürgerverein) als auch des Stadtmarketings (Musik von Beat über Jazz bis Operette). Die Konzert- und Kinoveranstaltungen im Gutshaus Glinde sind ebenso dabei wie die mit dem Kunstverein gemeinsam organisierten Kunstausstellungen oder auch die Theaterstücke des *Theater ut de Möhl* und die Theateraufführungen im Forum.

Theater im Forum Glinde:

»Lebensraum«

In einer Inszenierung der Hamburger Kammerspiele

Glinde – Am 8. Februar, 20 Uhr, startet im Forum Glinde, Schulzentrum Oher Weg 24, die Theatersaison in das Jahr 2020 mit den Stück »Lebensraum« von Israel Horowitz in einer Inszenierung der Hamburger Kammerspiele. Ein Stück, dass unter die Haut geht.

Die Geschichte spielt in naher Zukunft. Der deutsche Bundeskanzler lädt die Juden in der Welt ein, nach Deutschland zurück zu kehren. Sechs Millionen Menschen soll Deutschland aufnehmen – so viele, wie die Nazis, Juden im Deutschen Reich ermordet haben. Es soll eine Wiedergutmachung sein. Doch das Angebot löst unterschiedlichste Reaktionen aus. Der arbeitslose Hafenarbeiter Mike Linsky aus Gloucester ergreift zusammen mit seiner Familie als Erster die Chance und macht sich auf nach Bremerhaven, er sucht das Glück oder zumindest erst mal Arbeit. Doch es kommen weitere und immer mehr Juden nach Deutschland. Und die Deutschen? Wie reagieren sie?

Israel Horowitz hat mit seiner »Was-wäre-Wenn«-Utopie »Lebensraum«, die er bereits in den 90er Jahren geschrieben hat, ein Szenario visioniert, wie Deutschland es heute erlebt. Neubürger aus verschiedenen Teilen der Welt kommen ins Land und die anfängliche Welle der Hilfsbereitschaft droht zu kippen. »Lebensraum« eröffnet uns in Zeiten, in denen rechte Parteien und rechtes Gedankengut in unserer Gesellschaft immer präsenter werden und Flüchtlinge in Deutschland für viele zu einer gefühlten Bedrohung werden, eine neue Perspektive und hält uns den Spiegel vor.

Mehr als vierzig Personen, gespielt von Dirk Hoener, Frank Roder und Anne Schieber, illustrieren mit Witz, Raffinesse und Schärfe welche Facetten ein solcher Versuch der Aussöhnung haben könnte.

Karten zu 16 € / 20 € / 22 € / 24 € erhalten Sie wie gewohnt bei der Stadt Glinde. Die Theaterkasse hat mittwochs von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus geöffnet. Gerne können Sie sich auch per eMail theaterkasse@glinde.de anmelden.

Ehrungen bei den Reservisten



Horst Bloch, Holger Strehler und Dietrich Depping

Reinbek – In einer Feierstunde wurden wieder mehrere Kameraden der Reservistenkameradschaft Reinbek für langjährige Mitgliedschaft im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. vom Vorsitzenden der Kameradschaft, Horst Bloch (Stfw.d.R.), geehrt. Dietrich Depping (Ofw.d.R.), der jährlich die Fahrradtouren für die Kameradschaft ausarbeitet, erhielt seine Urkunde für 35-jährige Mitgliedschaft. Holger Strehler (Fw.d.R.) bekam Urkunde und Ehrennadel für 50-jährige Mitgliedschaft. Außerdem wurden weitere Kameraden der RK-Reinbek geehrt, die aus zeitlichen Gründen nicht an dem Termin teilnehmen konnten.

TELEFON 040-728 12 567 MOBILE 0177-722 66 66

HEIZUNG-SANITÄR-TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Info-Abende am Gymnasium Wentorf

Wentorf – Das Gymnasium Wentorf lädt interessierte Eltern der jetzigen Viertklässler zum Informations-Elternabend am Mittwoch, 29. Januar 2020, 19.30 Uhr, in der Schulaula, Hohler Weg 16.

Wer Interesse hat, sein Kind für eine Musikzweigklasse oder – neu – für eine Ensembleklasse anzumelden, kann sich am Mittwoch, 5. Februar 2020, 19 Uhr, in der Schule informieren.

Neben den bewährten Streicher- und Bläserklassen, die allen Kindern die Chance bieten, ein Instrument ohne Vorkenntnisse zu erlernen, soll ab dem nächsten Schuljahr (2020/21), abhängig von den Anmeldezahlen, eine Ensembleklasse eingerichtet werden für Kinder, die bereits ein Instrument (vor allem, aber nicht ausschließlich Orchesterinstrumente) lernen und dort schon über mehr als Grundkenntnisse verfügen. Interessierte SchülerInnen haben die Gelegenheit, sich in einem Aufnahmegespräch und Eignungsvorstellung vorzustellen.

Weitere Informationen unter www.gymnasium-wentorf.de

Informationen der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld

Glinde – Die GEMEINSCHAFTSSCHULE WIESENFELD lädt am Montag, 3. Februar, 19 Uhr, ein in die Mensa, Holstenkamp 29, 21509 Glinde (☎ 040-711832-0), zum Informationsabend für Eltern von Kindern, die die 4. Klasse der Grundschule besuchen. Schulleitung und Elternvertreter informieren über Schulprofil und Schulprogramm.

Am Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr, gibt es einen Informationsabend zum Thema Oberstufe

Am »Tag der offenen Tür«, am Freitag, 14. Februar, wird von 16 bis 18.30 Uhr über die pädagogische Arbeit informiert.

Am Dienstag, 18. Februar, von 14.10 Uhr bis ca. 15.40 Uhr, stellen Fachlehrkräfte die Profulfächer vor.

Anmeldezeiten sind von Montag, 24.2. bis einschl. Mittwoch, 4.3., jeweils von 8 bis 11.30 Uhr, im Sekretariat der Gemeinschaftsschule Wiesenfeld. Zusätzliche Abendtermine am Montag, 24.2. und Donnerstag, 27.2. in der Zeit von 17 bis 18.30 Uhr.

Anja R., Januar 2019

Anja R., Januar 2020

MINUS 35 KILO

Messung	Gewicht	BMI	Bauchumfang
26.02.19	114 kg	42	123 cm
02.01.20	79 kg	29,4	99 cm

Wunschgewicht: 75 kg

Britta Gerlach-Bogumil
Mobil 0172 - 26 41 444
www.gerlach-bogumil.de

Individuelle Gesundheits- und Ernährungsberatung
Stoffwechselanalyse · Firmenfitness · Personal Training

Praxisgemeinschaft »Zwischen den Toren«, Wentorf

10. Hummerwochen und 33. Gourmet Festival im Waldhaus Reinbek

Reinbek – Seit dem 4. Januar 2020 haben im Restaurant des Hotels WALDHAUS REINBEK die inzwischen schon 10. WALDHAUS REINBEK Hummerwochen begonnen. Küchenchef Christian Dudka und sein Team zaubern ein genüssliches 5-Gang-Menü rund um den Kanada-Hummer, der täglich frisch geliefert wird.

Jeder Gast wird mit einem prickelnden Glas Crémant de Loire empfangen. Eröffnet wird das Menü mit einer Rahmsuppe vom Hummer mit sautierten Zuckerbörsen und Estragon. Danach steht glasierter Hummer mit karamellisierten Römerherzen und Orangenbutter auf der Karte.

Ein Sorbet von Birne und Zimt mit Prosecco aufgefüllt als Zwischengang führt zum Hauptgang. Dort gibt es einen halben Kanada Hummer vom Lavagrill mit dreierlei Saucen und Kräuterbaguette. Den süßen Abschluss bildet ein Marzipanparfait mit Apfelragout und Walnuss.

»Dazu empfehlen wir einen 2019er Millstream Chenin Blanc aus Südafrika«, so Waldhaus-Hoteldirektor Moritz Kurzmann.

Das Angebot gilt im Restaurant bis zum 15. März, täglich ab 12 Uhr und für bis zu 10 Personen zum Preis von € 48,75 € pro Person. Vorbestellungen werden unter ☎ 72752-0 entgegen genommen.

Schleswig-Holstein Gourmet Festival



Sonja Frühsammer

In der vergangenen Saison feierte Sonja Frühsammer beim SHGF ihre Premiere in Schleswig: Dabei stieß ihre aroma- und geschmacksstarke Küche auf große Begeisterung! Die einzige Sterneköchin Berlins zeigt ihre Leidenschaft für Produktveredlung auf jedem Teller. Den Grundstein für ihre 'Modern European Cuisine'

FOTO: DER REINBEKER



Mitte: Waldhaus-Direktor Moritz Kurzmann mit dem Küchenteam Adrian Cernovschi und Marcel Rüdiger

legte die gebürtige Australierin beim Berliner Urgestein Karl Wannenmacher. »Unsere Philosophie ist es, Ihnen Produkte von Bauern, Fischer und Jägern zu servieren, die mit Leidenschaft und Verantwortung arbeiten«, sagt die TV-Köchin. Zusammen mit Ehemann Peter betreibt sie das Restaurant 'Frühsamers' und kommt nun anlässlich des Schleswig-Holstein

Gourmet Festival am Freitag, 28. und Sonnabend, 29. Februar 2020 in das WALDHAUS REINBEK, um die Gäste ab 18 Uhr mit einem Champagner-Empfang zu begrüßen und anschließend mit einem regionalen 5-Gang-Menü zu verwöhnen.

Kosten inkl. begleitender Getränke: € 149,-. Reservieren Sie unter ☎ 040 / 727 52 -0

Wenn Sie Feste feiern
Wenn Sie Gäste haben

Party Service

Fleischerei Schmidt · Inh. Michael Schaper

Reinbek · Bergstr. 2 · Tel. (040) 722 6181

...immer etwas Besonderes!

www.partyservice-schwarzenbek.de

Kirchengemeinde Reinbek-West

Nathan-Söderblom-Kirche
Berliner Straße 4 · Reinbek
Telefon 040 / 722 63 15



Unsere Gottesdienste im Januar/ Februar – wir laden herzlich ein!

- 19.01. 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Pastorin Frauke Rörden
- 26.01. 11 Uhr, Gottesdienst, Pastorin Bente Küster
- 02.02. 11 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Propst Matthias Bohl

Mittwoch, 15. Januar, 15 Uhr, Gemeindetreffpunkt, »Ich glaube, hilf meinem Unglauben« – Gedanken zur Jahreslosung. Pastorin Bente Küster

WIRTSCHAFTS-SENIOREN

Kostenfreie Betriebs- und Gründerberatung

Reinbek – Experten des Vereins »Wirtschafts-Senioren-Berater« bieten am Montag, 21. Januar 2020, zwischen 16 und 20 Uhr, wieder kostenfreie Einzelgespräche an im Reinbeker Rathaus, Hamburger Straße 5-7. Anmeldungen für Beratungen, beispielsweise zu Fragen der Existenzgründung, Krisenmanagement, Optimierung betrieblicher Prozesse und Marketing, nimmt der städtische Wirtschaftsbeauftragte Michael Pohle entgegen, ☎ 040-72750284. Spezielle Termine vor Ort in der Firma können vereinbart werden. Auch bereits etablierten Firmen eröffnet sich die Chance, Fragen zu klären, für die im Geschäftsalltag keine Zeit bleibt.

Unter www.wirtschafts-senioren-beraten.de finden Sie weitere Informationen.

»Kraken Stormarn« laden alle Freizeitspieler zum Hallenturnier im Sportpark Reinbek



Reinbek – Hallenfußball als Ausgleich zum oft stressigen Arbeitsalltag und das für Jedermann, das war die Idee von Carsten Hänsch, Initiator der HFC Kraken Stormarn. Aus einer anfänglichen Schnapsidee und einer Handvoll Spielern wurde eine Truppe, die mittlerweile fast 30 Spieler unterschiedlicher Herkunft und Spielstärke umfasst und seit Mai letzten Jahres jeden Mittwoch für 1½ Stunden dem runden Leder hinterher jagt.

Nun soll es hoffentlich das erste offizielle Fußball-Turnier für Freizeitspieler im SPORTPARK REINBEK geben. Am Sonnabend, 29. Februar 2020 laden die »Kraken« alle interessierten Freizeit-Kicker zu einem freundschaftlichen Turnier ein. Im Vordergrund sollen Spaß, Fußball und Bewegung stehen. Ab 10 Uhr wird abhängig von der Anzahl der gemeldeten Teams entweder in zwei Gruppen oder »jeder gegen jeden« gespielt. Die Möglichkeit Freizeitspielern einen fairen Wettkampf untereinander zu bieten, fand beim SPORTPARK REINBEK sofort Anklang und soll in Zukunft – so die Planung – regelmäßig stattfinden.

Gespielt wird, typisch für solche Soccer-Hallen, mit vier Feldspielern, einem Torhüter und einer Spielzeit von je 12 Minuten. Es wurde das Ziel ausgeteilt, dass jedes Team mindestens fünf Spiele absolviert, damit sich die € 50,- Startgebühr pro Team am Ende auch rentieren. Die »Kraken Stormarn« würden sich sehr über zahlreiche Anmeldungen bis zum 31. Januar unter ☎ 0172-8756085, gerne auch per WhatsApp, freuen.

Neujahrs-Sofa-Konzert mit MASSIMO bei Möbel Schulenburg



Wentorf – Auch im neuen Jahr geht es weiter mit den After Work Sofa-Konzerten bei MÖBEL SCHULENBURG. Die Hamburger Online Plattform www.sofaconcerts.org vernetzt professionelle Newcomer Talente mit Musikfans und ermöglicht Konzerte an unkonventionellen Orten und musikalische Begegnungen der besonderen Art.

Einmal im Monat jeweils donnerstags von 17 bis 19 Uhr, finden in den Wintermonaten Sofa-Konzerte statt – selbstverständlich in der Polstermöbel-Abteilung im 1. Obergeschoss. Hier können Zuhörer die Musik genießen und die Künstler hautnah erleben.

Der Musiker und Gitarrist MASSIMO wird am Donnerstag, 16. Januar, 17 Uhr, die Reihe der Sofa-Konzerte fortführen. Massimo Pelliccia ist in Neapel geboren. Heute lebt er in Buxtehude. Mit 12 Jahren bekam er seine erste Gitarre und spielte seither in diversen Bands. Als Singer-Songwriter schreibt Massimo seine Songs auf Englisch und tritt als Solist oder mit lokalen Gastmusikern auf.

Massimos Songs haben nicht das übliche Strophe-Refrain-Schema: Massimo verbindet sein virtuelles Gitarrenspiel und die Melodielinien zu einer harmonischen Ganzheit, die in Verbindung mit Folk-, Pop- und Jazzelementen einen wohlklingenden musikalischen Mix hervorbringt.

Der Eintritt zu den After Work SofaConcerts ist frei. Während des Konzertes gibt es Sekt an der After Work-Sektbar und im EATS-Restaurant warten spezielle After Work-Angebote auf die hungrigen Zuhörer. Das nächste Konzert findet am 13. Februar mit Daniel Abozen statt. Ein Flyer mit der Übersicht aller Konzerte liegt im Möbelhaus aus.

Weitere Infos unter www.massimo-songwriter.de und www.moebel-schulenburg.de

Allergopharma übergibt über 50 Pakete an die Tafeln in Bergedorf und Reinbek

Reinbek – Mitarbeiter von Allergopharma haben wenige Tage vor Weihnachten über 50 Pakete für die Bergedorfer und Reinbeker Tafeln gepackt. Sabine Hecht, Assistentin der Geschäftsleitung, übergab die Geschenke am 18. Dezember an die gemeinnützige Hilfsorganisation. Frank Meysel von der Tafel Bergedorf, die auch für Reinbek zuständig ist, nahm die Spende entgegen. »Wenn wir die Pakete ausliefern, blicke ich immer wieder in leuchtende Kinderaugen«, erzählt Meysel. Bei der Paketübergabe war auch Petra Mews von der Reinbeker Hirsch-Apotheke zugegen. Als Initiatorin der Aktion koordiniert sie die Sammlung für die Tafeln in der Stadt Reinbek. »In der Region gibt es viele bedürftige Familien, die ihren Kindern zu Weihnachten ohne die von uns gesammelten Pakete keine Geschenke machen können.«

FOTO: KERSTIN VÖLLING



u.l.: Frank Meysel, Frau Meysel (beide Tafel Bergedorf), Sabine Hecht (Allergopharma) und Petra Mews (Hirsch-Apotheke)

Als Sabine Hecht vor vier Jahren in der Hirsch-Apotheke auf die Aktion aufmerksam wurde, war sie sofort begeistert. »Was mich besonders freut: Jedes Jahr beteiligen sich mehr Allergopharma-Mitarbeiter

daran«. Das international agierende Unternehmen mit Sitz in Reinbek unterstützt mehrere soziale Projekte in der Region. 2020 feiert es sein 50-jähriges Bestehen.

Zimmerei Boysen saniert die Doktorbrücke

Reinbek – Kurz vor Weihnachten war es vollbracht: Die »Doktorbrücke« im Naturschutzgebiet Billetal (ca. 1 km hinter Sachsenwaldau) wurde in den letzten Wochen von der Reinbeker Zimmerei Boysen saniert. Nachdem die Brücke gesperrt worden war, wollte die Stadt Reinbek möglichst schnell die Brücke wieder begehbar machen.

Zimmermeister Jens Boysen: »Sechs Mitarbeiter haben sechs Tage lang in harter Knochen- und Handarbeit etwa 4 Tonnen Eichenholz bewegt und verlegt – und das ganz ohne Kranhilfe«. So konnte der sehr kurzfristige Auftrag noch vor Weihnachten zuverlässig und termingerecht durchgeführt werden. www.boysen-zimmerei.de

FOTO: DER REINBEKER



Falk Hofmann (lks.), Tiefbauabteilung der Stadt Reinbek, mit Jens Boysen

»Jonglieren am Limit« Der normale Alltag einer berufstätigen Mutter

Seminar über 5 Abende

Ein Angebot für berufstätige Mütter, die den anstrengenden Spagat zwischen Familie und Beruf bewältigen. Folge dieser Anstrengung können Abgespanntheit, Gereiztheit und Erschöpfung sein. In diesem Seminar wird der Alltag unter die Lupe genommen, Stressbewältigung angeboten und nach Entlastung geschaut, so dass man für das »Jonglieren« besser gerüstet ist.

Start: Mittwoch den 29.1.2020 um 18.30 Uhr

Ort: Beratungszentrum Südstormarn
Scholtzstr. 13 b, 21465 Reinbek

Referentinnen: Dipl. Psych. Petra Merks und
Dipl. Psych. Brigitte Sidow

Teilnehmerbeitrag: € 30,- inklusive Imbiss.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung per Telefon:
040/727 38 450 oder Email: bz@svs-stormarn.de



ZONTA
CLUB OF
AUMÜHLE-
SACHSENWALD
MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Das Seminar wird vom
Zonta-Club Aumühle-
Sachsenwald e.V. gefördert.



NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT: Goldpreis auf höchstem Stand seit Jahren

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.

** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Spende für die Ev. Kita Neuschönningstedt

HASPA und Kirchengemeinde Neuschönningstedt spenden für Hochebenen

Neuschönningstedt – Die Kinder der ev. Kindertagesstätte Neuschönningstedt freuen sich über zwei neue Hoch-/Spielebenen, die gerade fertiggestellt worden sind. Möglich wurde das durch diverse Spenden, zuletzt mit 2.000 Euro von der Peter-Mählmann-Stiftung der Haspa sowie 2.304,67 Euro von der Kirchengemeinde Neuschönningstedt.

Leiterin Maren Brungsbach: »Die Hochebenen sind von einer Tischlerei gebaut worden, das ist unglaublich teuer und kostet etwa 8.000 Euro. Im Budget waren diese Kosten nicht berücksichtigt.« Die Spielebenen sind gleichzeitig zum Toben gedacht, können aber auch Rückzugsort für die Kinder sein – viele jüngere Kinder ziehen sich dort zum Schlafen zurück.

Maren Brungsbach ist froh, dass auch die Sanierung der Kindertagesstätte voranschreitet. Ab Ende

FOTO: DER REINBEKER



u.l.: Maren Brungsbach (Kita-Leitung), Pastor Stephan Ritthaler mit Christian Reineke (Filialleiter Haspa Glinde)

Januar sind alle sieben Gruppen wieder im Haus – teilweise mussten die Kinder in anderen Räum-

lichkeiten untergebracht werden. Die offizielle Eröffnung ist am 22. März 2020.

Emmi & Willnowsky im Waldesruh am See



Aumühle – Emmi & Willnowsky – die Comedy Stars – kommt am Donnerstag, 30. Januar 2020, 20 Uhr (Einlass: 18 Uhr) ins *Waldesruh am See* nach Aumühle zur Vorpremiere ihrer neuen Show – Tour 2020 »Der Wahnsinn geht weiter«.

»Ja, wir sind verheiratet, aber ich mache keinen Gebrauch davon!«, so stellt Frau Emmi sich und ihren Mann Herrn Willnowsky bei ihren zahlreichen Auftritten gerne vor. Bekannt geworden sind die beiden im Hamburger Reeperbahn-Theater Schmidts Tivoli, doch seit ihren ersten großen Erfolgen tourt das Kiez-Kult-Duo auch durch ganz Deutschland. Tickets für die Show des lustigsten Ehepaars Deutschlands sind schnell vergriffen, also sichern Sie sich jetzt Ihre Karte, um einen Abend voller niveauloser Witze, unerbittlicher Wahrheiten und einzigartiger Kiez-Atmosphäre genießen zu können!

Karten (€ 25.-) im Waldesruh am See, ☎ 04104-69530 oder unter www.huss-events.de

Ambulanter Hospizdienst Reinbek e.V.

Wir begleiten schwerkranke und sterbende Menschen in der eigenen Wohnung oder im Pflegeheim.

Wir haben Zeit zum Reden und Zuhören.

Auch die Angehörigen möchten wir in der schweren Zeit mit dem Sterbenden und in ihrer Trauer begleiten.

Unser Dienst ist kostenfrei.

Niels-Stensen-Weg 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 78 08 98 60
kontakt@hospizdienst-reinbek.de · www.hospizdienst-reinbek.de

ENTRÜMPELN MIT WERTAUSGLEICH!

JAN BODE

UMZUG • TRANSPORT • LOGISTIK

Röntgenstr. 27-29 · 21465 Reinbek · 040 797 50 500
www.bodespedition.de

Veranstaltungstipp: Schlager-Bowling im Sport-Park Reinbek



Reinbek – Für alle Schlager Fans gibt es gute Nachrichten aus dem SPORTPARK REINBEK, denn am 14. Februar, ab 18.30 Uhr, dreht sich im Bowling-Center, Hermann-Körner-Straße 49, alles um die Hits von Costa Cordalis bis Helene Fischer. Zunächst gibt es ein leckeres Buffet und anschließend räumen die Bowlingspieler bei den besten Schlagern die Pins ab. Das Arrangement ist ab 4 Personen pro Bahn für € 22,50 pro Person buchbar.

Der SPORTPARK REINBEK bietet Bowling auf 18 vollautomatischen Bowlingbahnen an.

Informationen zum Schlager-Bowling im SPORTPARK REINBEK unter ☎ 040-73601-10, www.sport-park-reinbek.de

Um Reservierung wird gebeten.

1. Super Bowl Night im Sportpark Reinbek



Reinbek – In der Nacht vom 2. Februar findet das größte Sportereignis der Welt statt: Der Super Bowl – das Finale der NFL. Im SPORTPARK REINBEK, Hermann-Körner-Straße 49, wird auf allen Screens der Sportsbar *Spark's* ab 22 Uhr die Übertragung gezeigt. Kick-Off für das Spiel aller Spiele ist ab 00.30 Uhr deutscher Zeit. Optional können American Football Interessierte als Warm-Up ab 20 Uhr bei einer 3:1 Aktion bowlen, man zahlt eine Stunde und spielt bis zu 3 Stunden.

Ganz amerikanisch geht es auch kulinarisch zu, z.B. mit Chicken Wings »all you can eat«, saftigen Burgern, Spare Ribs etc. Live schauen im *Spark's* erfordert eine verbindliche Voranmeldung unter: info@sport-park-reinbek.de

Informationen zur Super Bowl Night im SPORTPARK REINBEK unter ☎ 040-73601-10, www.sport-park-reinbek.de

Um Reservierung wird gebeten.

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge



Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Elternkurse im St. Adolf-Stift

Reinbek – Neu im Programm für Schwangere und frisch gebackene Eltern am St. Adolf-Stift sind Kurse zum Thema Ernährung. Ernährungsexpertin Marlene Möller und startet am 29. Februar mit dem 1,5 stündigen Seminar »Ernährung in der Schwangerschaft«, am 7. März mit »Probleme am Esstisch« und am 28. März mit »Umgang mit Süßigkeiten«.

Das Programm der Elternschule der Geburtshilflichen Abteilung des Krankenhauses Reinbek St. Adolf-Stift gibt es im handlichen Flyer-Format und natürlich auch online. Dort sind 41 verschiedene Kurse und Angebote für das erste Halbjahr 2020 aufgeführt.

Viele Mitarbeiterinnen der Frauenklinik engagieren sich im Team der Elternschule. Die Krankenschwester Mandy Sixtus und die Stationsleiterin Susanne Wulf leiten gemeinsam die Kurse zur Säuglingspflege, die Geschwisterschule und das wöchentliche Stillcafé.

Einen großen Anteil bilden neben den Rückbildungskursen, deren Kosten die Krankenkassen übernehmen, auch die Fitness-Kurse für Schwangere und Mütter einige Monate nach der Geburt. Zum Programm gehören auch Beratungsangebote des Kooperationspartners *Südostmanner Vereinigung für Sozialarbeit* rund um nichtmedizinische Themen rund um Schwangerschaft und die erste Zeit mit dem Baby.

STEP-Elterntraining 2020

Glinde – Die Sönke-Nissen-Park Stiftung bietet wieder ein STEP-Elterntraining an für Mütter und Väter mit Kindern bis zu 10 Jahren. Bei Bedarf kann eine Kinderbetreuung eingerichtet werden.

Kursstart ist am 3. Februar 2020 für 10 Termine, jeweils von 19.30-22 Uhr. Ort: Gutshaus Glinde und Miniclub Glinde, Sönke-Nissen-Allee 2a. Gebühr: € 80,-, Elternpaare: € 120,-. Anmeldung: bis 27. Januar 2020. Anmeldeformular und der Infoflyer können auf der Internetseite www.gutshaus-glinde.de/der-miniclub.html heruntergeladen werden.

Beckenbodentraining nach dem Tanzberger Konzept, BM-Balance

Ca. 40% der Frauen über 50 leiden an Urininkontinenz unterschiedlichen Ausmaßes. Bei jeder Schwangerschaft leidet der Beckenboden und hinterlässt Veränderungen. Lassen sich diese Symptome der Blasen- und Beckenbodenschwäche erahnen, können diese im Anfangsstadium mit einem guten Beckenbodentraining gebessert, wenn nicht sogar geheilt werden. Frauen, bei denen eventuell eine Operation notwendig war, ist oder wird, können ihren Beckenboden vor weiteren Schäden schützen.

Die Krankenkassen übernehmen einen Teil der Kosten!

Kursbeginn: 10 x ab Montag, 3.2.2020
Zeit: 18 bis 19 Uhr
Ort: Bethesda-Krankenhaus, Glinde, Weg 80, 21029 HH

Physiotherapeutin U. Kording-Gagern
Tel. 040/722 2821 oder 0170/732 2571
www.gesundheitstraining-hamburg.de



Angehörigen-Café im Krankenhaus Reinbek unterstützt ab Januar bei Demenz

Einmal im Monat können sich pflegende Angehörige untereinander austauschen

Reinbek – Mit einer Demenz können Persönlichkeitsveränderungen, Vergesslichkeit und dadurch ständige Wiederholung und Orientierungslosigkeit, innere Unruhe, ein geänderter Tag-Nacht-Rhythmus, aber auch Beschuldigungen und Beschimpfungen einhergehen. »Dieses Verhalten kann für die pflegenden Angehörigen sehr belastend sein. Sie kommen selbst nicht mehr zur Ruhe, sind erschöpft und kommen an ihre Grenzen«, sagt Yvonne Hillebrand. Sie ist seit einem Jahr Demenzbeauftragte im Krankenhaus Reinbek.

Hillebrand gründet darum gemeinsam mit ihrer Kollegin Annet Reitenbach, die für das St. Adolf-Stift als Pflegetrainerin in der Familien Pflege arbeitet, am 22. Januar 2020 ein Angehörigen-Café. Es richtet sich speziell an alle pflegenden Angehörigen von



Demenzbeauftragte Yvonne Hillebrand und Pflegetrainerin Annet Reitenbach

Menschen mit Demenz. Annet Reitenbach erläutert: »Wir möchten den Angehörigen die Möglichkeit geben, sich in einem geschützten

Rahmen mit Menschen in einer ähnlichen Situation auszutauschen und dabei Alltagsfragen, Belastungen, aber auch gelungene Hilfen zur Sprache zu bringen.«

Ein Ziel des Cafés ist es, möglichst viele Informationen und Ideen mitzunehmen, so dass die häusliche Pflege im Sinne aller Beteiligten umsetzbar ist.

Das Angehörigen-Café findet an jedem 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16 Uhr im Krankenhaus Reinbek, Hamburger Straße 41, statt, also zunächst am 22. Januar, 26. Februar und 25. März 2020.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bei Yvonne Hillebrand unter ☎ 040-7280-5402 oder eMail: yvonne.hillebrand@krankenhaus-reinbek.de unbedingt erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

»... und Du siehst so aus wie immer.«

Wiedersehen auf dem Klassentreffen nach über fünf Jahren

Wentorf – Vor über fünf Jahren fand das letzte Klassentreffen statt. In der Zwischenzeit ist Anja R. zum zweiten Mal Mutter geworden und hat seitdem – trotz Sport und Diäten – kontinuierlich zugenommen.

Vor einem Jahr, mit 114 Kilogramm Körpergewicht, holte sie sich daher professionelle Unterstützung bei Britta Gerlach-Bogumil. Die erfahrene Gesundheits- und Ernährungsberaterin erstellte ihr einen individuellen Ernährungsplan auf der Grundlage ihrer Blutwerte. Dieser Plan enthält normale Lebensmittel, die Anja R. in den entsprechenden Mengen benötigt und er gibt vor, wann gegessen wird.

Früher waren die Mahlzeiten für die Glindein Nebensache. Es musste schnell gehen, meist nebenbei. Durch das Ernährungsprogramm lernt die zweifache Mutter achtsamer mit sich umzugehen, sich Zeit für die Mahlzeiten zu nehmen und bewusster zu essen. »Der Ernährungsplan, der alles



Britta Gerlach-Bogumil überprüft wöchentlich die Werte von Anja R., bis sie ihr Wunschgewicht erreicht hat: 75 Kilo.

enthält, was mir schmeckt, das konsequente Zeitmanagement und die ganzheitliche Betreuung durch Frau Bogumil sind mir eine große Hilfe. Außerdem motiviert mich meine 'Drillmeisterin', wie ich sie liebevoll nenne, immer wieder mit

wertvollen Tipps, wenn ich mal ein kleines Tief hab«, berichtet die 42-Jährige.

35 Kilogramm hat die Zahnmedizinische Prophylaxeassistentin seit ihrer Ernährungsumstellung bereits abgenommen. Beim Klassentreffen Ende 2019 verglich sie eine ehemalige Klassenkameradin mit den anderen Teilnehmern: »... und Du siehst so aus wie immer.« Was für ein schönes Kompliment. Von ihrem extremen Übergewicht ist aktuell nichts mehr zu sehen. Anja R. fühlt sich heute vitaler, kommt nicht so schnell »aus der Puste« und kann mit dem Stress auf der Arbeit viel besser umgehen. Durch die Gewichtsreduzierung hat sie keine Probleme mehr mit ihrem Fersensporn, ihre Kopfschmerzen und das Sodbrennen sind verschwunden.

Mehr Infos gibt Britta Gerlach-Bogumil unter ☎ 0172-2641444, www.gerlach-bogumil.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN • VORSORGE GMBH

Wir sind Tag und Nacht für Sie da!

040 - 729 79 336
0176 - 216 716 77

www.bennet-leverenz.de
Familienunternehmen in 3. Generation

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Bennet, P. Leverenz

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

Parkmöglichkeit für die Pendler fehlt

Gemeinde Aumühle auf der Suche nach einer Lösung

Aumühle – Seit Jahresbeginn steht der Parkplatz vor der Reithalle, der überwiegend von Pendlern, aber auch von Ausflüglern genutzt wird, offiziell nicht mehr zur Verfügung. Der Pachtvertrag zwischen Gregor von Bismarck und der Gemeinde wurde seitens von Bismarcks gekündigt. An einem neuen Vertragsabschluss ist die Gemeinde nicht interessiert, weil sie damit die Verkehrssicherungspflicht übernehmen müsste. Somit fehlt für rund 100 Pendler, die den Parkplatz bisher wochentags nutzen, eine Parkmöglichkeit in S-Bahnnähe.

Nachdem in den ersten Tagen des neuen Jahres noch einige Fahrzeuge auf dem Parkplatz standen,



Dieses provisorische Schild weist darauf hin, dass der Parkplatz vor dem Hotel und Restaurant „Waldesruh am See“ den Gästen vorbehalten ist.

ist das Areal jetzt durch rot-weißes Flatterband, das von Baum zu Baum gespannt ist, gesperrt. Niemand parkt hier mehr.

Auf die Forderung Gregor von Bismarcks, Eigentümer der Fläche vor dem Reitstall, den Waldboden auf Verschmutzungen prüfen zu lassen, wird die Gemeinde nicht eingehen. »Wir haben Herrn von Bismarck geschrieben, dass die Gemeinde keine Grundlage dafür sieht, eine Bodenuntersuchung in Auftrag zu geben«, erklärt Aumühles Bürgermeister Knut Suhk. Der Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Forstgutbezirk, der zum Jahresende 2019 durch von Bismarck gekündigt wurde, sei erst 2003 geschlossen worden. In den rund drei Jahrzehnten vorher sei das Parken dort stillschweigend geduldet worden. »Falls es zu Verschmutzungen gekommen ist, lässt sich nicht feststellen, welche Verschmutzung wann und von wem verursacht wurde«, so der

Bürgermeister.

Direkt neben der Reithalle liegt das Hotel und Restaurant WALDES- RUH AM SEE mit seinem sehr großen Parkplatz. Der ist natürlich den Gästen vorbehalten, wird aber oft auch von Pendlern genutzt. Pächterin Kathrin Gehl hat als erste Maßnahme ein provisorisches Schild aufgehängt mit dem Hinweis, dass es sich um einen Privatparkplatz handelt.

»Ich werde noch ein richtiges Schild anfertigen lassen«, erklärt sie. Wie sie in Zukunft mit den Parkern umgeht, will Gehl noch entscheiden. Bisher habe sie täglich rund 25 Pendleraus auf ihrem Parkplatz akzeptiert. »Wenn es in Zukunft deutlich mehr werden, muss ich mir etwas überlegen«, so Kathrin Gehl.

Parallel arbeitet die Gemeinde mit Hochdruck daran, eine Lösung für die Pendler zu finden, die in Bahnhofsnähe einen Parkplatz benötigen

Stephanie Rutke

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ komplett modern.: 2-Zi.-Whg., Souterrain, ca. 64 m² Wohnfl., EBK, D-Bad, V, 132,6 kWh/(m²*a), Gas, BJ 56, E, € 535,-- ex+NK+KT

Glinde/zentrale Lage: Gemütl. 2,5-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Balkon, B, 188,0 kWh/(m²*a) Gas, BJ 60, F, € 600,-- ex+NK+KT

Reinbek: Großzüg. 3-Zi.-OG-Whg., ca. 87 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, G-WC, Abstellk., Balkon, Fahrst., V, 123,6 kWh/(m²*a), Gas, BJ 92, D, € 708,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Reinbek/ Gewerbefläche: Ideale Praxis- / Bürofläche, vielfältig nutzbar, zentral gelegen, ca. 390 m² Nutzfl., 2 Ebenen, KFZ- Stellpl. vorhanden, V, 123,6 kWh, Gas, BJ 1992, D, € 3.705,-- ex+NK+Stellpl.+KT

Börnsen/ Einziehen und wohlfühlen: Traumhafter Bungalow mit moderner Ausstattung auf ca. 1.177 m² Grdstk., ca. 142 m² Wohnfl., 4 Zi., gr. Wohn-/Esssbereich, EBK, V-Bad m. Du., Kaminofen, Terr. mit Außenkamin, Teilkeller, Garage + Carport, B, 114,4 kWh/(m²*a), Öl, BJ 73/ Anbau 2009, D, € 629.000,--

Margrit Hein **GmbH**
IMMOBILIEN
Mitglied im

Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de



WALDHAUS REINBEK FRÜHJAHRSGEBOTE

- **FEIERPAUSCHALEN** ab € 60,00 p.P.
- **TAGUNGSPAUSCHALE** inkl. Übernachtung € 85,00 p.P.
- **5-GANG HUMMERMENÜ** € 48,75 p.P. bis 15. März 2020

Mehr Infos unter **WALDHAUS.DE**

LODDENALLEE • 21465 REINBEK • T +49 (40) 727 52 - 0
WALDHAUS@WALDHAUS.DE • WWW.WALDHAUS.DE

BUND-Umweltbrief

Kassenzettel: Müllberge auf Ministeriumsgeheiß

Ab dem 1. Januar 2020 gilt deutschlandweit das neue Kassengesetz, das unter anderem zu einer Belegausgabepflicht für jeden Einkauf führt. Der BUND Reinbek ist empört über die Papierverschwendung, die in keinem Verhältnis zu dem angestrebten Gewinn steht.

»Kriminelle Energie kann man nicht mit einem Kassenzettel verhindern. Wer betrügen will, schafft es auch trotz der neuen Bonpflicht. Entscheidend ist die technische und fälschungssichere Anpassung der Kassensysteme und nicht die Abgabe von Papierkassensbons an die Kundinnen und Kunden.

Die Kassenbonpflicht produziert vor allem Müllberge aus nicht recyclebaren und gesundheitlich problematischen Kassensbons aus Thermopapier. Der zusätzliche Ressourcenverbrauch ist auch nicht notwendig, es gibt bereits Alternativen, so kann die Rechnung auch auf Kundenkarten, per E-Mail oder direkt beim bargeldlosen Zahlen aufs Smartphone übermittelt werden. Beim Papierverbrauch liegt Deutschland im internationalen Vergleich ohnehin schon mit an vorderster Stelle.

Darüber hinaus können in den Thermopapieren auch für die menschliche Gesundheit problematische Stoffe wie Bisphenole (BPA, BPS) enthalten sein. Das EU-weit wegen seiner hormonell schädlichen Wirkung als besorgniserregend eingestufte BPA ist zwar ab Januar 2020 in Kassenzetteln verboten, wird aber durch das ähnlich kritisch bewertete BPS ersetzt. Das BPA-Verbot wurde von der EU-Kommission schon 2016 wegen „nicht vertretbarer Gesundheitsrisiken“ für beruflich exponierte Menschen, insbesondere für schwangere Kassiererinnen, beschlossen.

Die Forderung von Bundeswirtschaftsminister Altmaier nach einer kurzfristigen und einvernehmlichen Lösung unterstützen wir. Wir fordern das Bundesfinanzministerium unter Olaf Scholz zum Einlenken auf. Dem Bon-Irrsinn muss ein Ende gemacht werden.«

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstr. 15, Reinbek
E-Mail: bund.reinbek@bund.net
Jochen Bloch (1.Vors.), ☎ 040-7132550
Renate Sturm (2.Vors.), ☎ 040-72813241

TERMINE DER PARTEIEN

Bürgergespräch mit Forum21

Neuschönningstedt – Die Politische Vereinigung FORUM21 lädt am Freitag 17. Januar 2020, 16 Uhr, ein in die Begegnungsstätte, Querweg 13, zum Bürgergespräch unter dem Thema »Offenheit, Toleranz und sozialen Zusammenhalt stärken! – National-Populismus und Extremismus abwehren!« Angeknüpft wird damit an die Veranstaltung zu »Populismus und Rassismus« von 2017. Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme frei.

Winterspaziergänge mit Forum21

Reinbek – FORUM21 lädt ein zu Winterspaziergängen zum Kennenlernen von Reinbecks Stadtteilen. Infomiert wird über Umweltbelange, Landeskunde und kommunale Entwicklungen. Der erste Winterspaziergang »Wildnis in Neuschönningstedt« startet am Sonnabend, 18. Januar 2020, 14.30 Uhr, an der Möllner Landstraße, Ortsende Neuschönningstedt Richtung Glinde. Vorsitzender Heinrich Dierking: »Wir erkunden die Wildnis in den ehemaligen „Braaskuhlen“ und den Glinde Spitzwald.« Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden. Der Spaziergang ist öffentlich, die Teilnahme ist frei. Der Treffpunkt nahe der Bushaltes »Heideweg« ist bequem über Buslinien erreichbar.

7 22 14 56

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, © 04104-9771-10

Themenführung zu Reichsgründung und Kaiserproklamation

Das Gemälde »Die Proklamation des deutschen Kaiserreiches (18. Januar 1871)« hängt bis zum 15. März in einer Ausstellung im Schloss von Versailles. In dieser Zeit ist im Bismarck-Museum eine fotografische Reproduktion zu sehen.

Friedrichruh – Am Sonntag, 19. Januar 2020, 14 Uhr, wird in der Dauerausstellung der Otto-von-Bismarck-Stiftung, Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichruh, an das historische Ereignis der deutschen Reichsgründung mit Kaiserproklamation in Versailles – mit allen Licht- wie Schattenseiten – erinnert. Otto von Bismarck gelang es 1871, nach den drei sogenannten Einigungskriegen und vielen geschickten politischen Schachzügen, den Traum der Deutschen, in einer Nation zusammenzuleben, zu verwirklichen. – Eintritt: € 4,-.

Sandra DietrichHeilpraktikerin/
Physiotherapeutin**Integrative Heilkunde**Diagnostik und Behandlung
in anatomischen Funktionsketten

- Viszerale Osteopathie
- Manuelle Therapie
- Beckenbodentraining
- Faszientherapie
- Kinesio-Taping
- Fußreflexzonentherapie

Sandra Dietrich
Am Ladenzentrum 4 (im Jangwa-Haus)
21465 Reinbek
Tel. 040 / 1812 1029 (AB)
Mobil 0173 / 36 86 952

Großer Empfang mit Würstchen und Sekt im Rathaus

Wo die Wentorfer gern ins neue Jahr starten

Wentorf – Traditionell laden der Wentorfer Bürgervorsteher und der Bürgermeister zum Neujahrsempfang. Erstmals in dieser Funktion begrüßte Lutz Helmrich mit Ehefrau Nicola die Besucher und Verwaltungschef Dirk Petersen und Frau Esther nutzten die Gelegenheit, den Wentorfern ein gutes neues Jahr zu wünschen. Unter den Gästen auch die Bürgermeister Gerald Dürlich aus Wohltorf und Knut Suhk aus Aumühle, die Landtagsabgeordneten Martin Habersaat (SPD) und Lukas Kilian (CDU) sowie E-Werk-Geschäftsführer Thomas Kanitz.

Der Bürgervorsteher dankte im Rahmen des Empfanges allen ehrenamtlich Tätigen in der Gemeinde für ihren Einsatz, darunter den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die im vergangenen Jahr über 160 Mal ausrücken mussten, und die Mitglieder des SC Wentorf. Auf dem Sportplatz waren im Dezember über 1.000 Wentorfer zusammengekommen, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. »Das war eine ganz tolle Veranstaltung«, lobte Lutz Helmrich.

Der Bürgervorsteher erinnerte unter anderem »an zwei unermüdlige Streiter für unsere Gemeinde, die im letzten Jahr verstorben sind: meinen Vorgänger Andreas Hein und Klaus Weber, die beide mehr als zehn Jahre in der Gemeindevertretung tätig waren.« Er verwies in seiner Ansprache bezüglich der Flüchtlingsbetreuung in der Gemeinde darauf, dass in diesem Jahr in die Unterkünfte investiert werden müsse. Auch bezüglich der Kinderbetreuung gebe es Erweiterungsbedarf, sagte Helmrich, der auf eine gute Lösung für den zusätzlichen Platzbedarf der Offenen Ganztagschule hofft. Mit Blick auf Planung, Umsetzung und Folgekosten für die Digitalisierung in den Schulen wünscht sich Helmrich, dass es gelingen möge, »mit den Nachbargemeinden gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.«

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Alt-Bürgervorsteher Hans-Bernd Helms, li., und Alt-Bürgermeister Matthias Heidelberg kamen ebenfalls zum Empfang.



Viele Wentorfer nutzen die Gelegenheit zum Gespräch mit Bürgervorsteher Lutz Helmrich.

Der Bau Zollhof/REWE habe begonnen, der Bebauungsplan zur Aldi-Erweiterung sei auf den Weg gebracht und der Wohnungsbau in der Gemeinde weitgehend abgeschlossen. Zwei Bebauungspläne, die aus gemeindlicher Initiative gestaltet würden, beträfen »ein Wohngebiet und wahrscheinlich

unsere Innenstadt«.

Im Anschluss an seine Ansprache konnten sich die rund 150 Besucher am Büfett stärken und hatten reichlich Gelegenheit zum Austausch.

Christa Möller

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengarten 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaer-technik.de

Erich Zimmermann Bauschlosserei-Metallbau

Inh. Rainer Linke

- Geländer, Tore und Zäune
- Ziergitter
- Vordächer
- Brandschutz
- Einbruchsicherungen
- Aluminium-Elemente



Senefelder Ring 32 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 6419 · Fax 040/722 0538

Ortsentwicklungskonzept in Kooperation mit der HafenCity Universität

Ab 15. Januar erhalten die Wohltorfer Haushalte die Fragebögen

Wohltorf – Die Gemeinde Wohltorf lässt in Kooperation mit der HafenCity Universität ein Ortsentwicklungskonzept erstellen. Ziel ist es zu klären, wie die Gemeinde sich in Zukunft entwickeln soll. An diesem Projekt sind rund 150 Bachelor- und Masterstudenten des Studiengangs Architektur zusammen mit dem Projektleiter Attila Cinar, Diplom-Ingenieur, Architekt und Lehrbeauftragter an der HafenCity Universität, beteiligt.

Natürlich werden auch die Bürger mit ins Boot geholt: Ab Mittwoch, 15. Januar, erhalten alle Wohltorfer Haushalte einen Fragebogen, der ausgefüllt bis zum 22. Januar abgegeben werden soll.

Seitens der Gemeinde wurde eine Arbeitsgemeinschaft für das Projekt eingerichtet. Koordinatorin ist die Architektin Sibylle Faschian (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN), Mitglied

des Bauausschusses der Gemeinde. Zusammen mit dem Gemeindevertreter Wolfgang Drabner (FDP) und den beiden weiteren Bau-Ausschussmitgliedern Nicolaus Stinnes (VWV) und Dr. Rolf Gestefeld (SPD) ist sie verantwortlich für das Projekt.

»Aspekte, die bei der Konzeptentwicklung berücksichtigt werden können, sind zum Beispiel die Themen »Markttreff«, Nachverdichtung und die Frage nach günstigem Wohnraum«, nennt Faschian einige Themen.

Mit der Idee, einen so genannten »Markttreff« als zentralen Treffpunkt für die Wohltorfer einzurichten, beschäftigen sich die Gemeindevertreter seit einiger Zeit. Diese Idee findet viel Anklang, denn ein solcher zentraler Ort, idealerweise in Kombination mit einer Einkaufsmöglichkeit, fehlt in

der Gemeinde.

Um jungen Familien den Umzug nach Wohltorf zu ermöglichen, wird über das Thema »Nachverdichtung« und Teilung großer Grundstücke nachgedacht. Und auch die Schaffung von günstigem Wohnraum ist ein Thema, das viele Bürger bewegt.

Wie genau die Fragebögen gestaltet sind und welche Fragen sie enthalten, wird erst mit dem Verteilen bekannt. »Jeder soll die Chance haben, möglichst frei auf die Fragen zu antworten«, erklärt die Koordinatorin. Die Bögen werden von den Studenten entwickelt und ausgewertet.

Für alle Bürger, die Fragen zur Beantwortung haben oder Hilfe beim Ausfüllen benötigen, gibt es am Sonnabend, 18. Januar 2020, 10 bis 17 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, eine Veranstaltung, bei der alle Fragen geklärt werden können.

Eine Woche später, am Sonnabend, 25. Januar, führen die Studenten eine teilnehmende Beobachtung in Wohltorf durch. »Sie sind in der Gemeinde unterwegs, sehen sich um und freuen sich, wenn sie mit Bürgern ins Gespräch kommen«, erklärt Faschian.

Anschließend werden die Bögen ausgewertet, die Daten aufbereitet und daraus von den Studenten eine Abschlussarbeit erstellt. Die fünf besten Entwürfe sollen der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Stephanie Rutke

Gemeinsamer Neujahrsempfang der SPD-Ortsvereine Südstormarn und Wentorf in Neuschönningstedt



Serpil Midyatli und Martin Habersaat wollen mit vielen Gästen auf das neue Jahr anstoßen

Neuschönningstedt – Bereits zum 28. Mal laden die SPD-Ortsvereine Reinbek, Glinde, Barsbüttel, Oststeinbek und Wentorf zum gemeinsamen Neujahrsempfang ein. 2020 richtet die SPD Reinbek um ihren Vorsitzenden Gerd Prüfer die Veranstaltung am Dienstag, 14. Januar, 19 Uhr, in der BeGe Neuschönningstedt, Querweg 13, aus. Wer Mitglieder der örtlichen SPD-Fraktionen, den Landtagsabgeordneten Martin Habersaat und die SPD-Landesvorsitzende Serpil Midyatli, frisch gewählt auch als stellvertretende Vorsitzende ihrer Bundespartei, mit ihren Ansichten zum neuen Jahr erleben und zum direkten Gespräch treffen möchte, ist herzlich eingeladen. Martin Habersaat: »Klimaschutz, Sozialpolitik, Bildung: auch 2020 wird es politisch wieder viel zu tun geben. Die SPD startet mit frischer Aufstellung in die neue Zeit. Ich freue mich, dass wir die gute Kooperation in der Region auch durch gemeinsame Veranstaltungen wie dieser immer wieder untermauern.«

Zu vier Themen, die im neuen Jahr anstehen, hat Habersaat zwischen den Feiertagen Berichte auf seiner Webseite veröffentlicht, die über zahlreiche Links vertieft werden können: Es geht um die Taktverdichtung bei der S21, mehr Politikunterricht für die Schulen, eine Diskussion um Einschulungen an Sonnabenden und die Feierlichkeiten zum 100. Jubiläum der Grenzziehung zwischen Schleswig-Holstein und Dänemark.

Moderne Diagnostik – Menschliche Therapie – Alles aus einer Hand



**KARDIOLOGISCHE
PRIVATPRAXIS**

Dr. med. Oliver Gutzeit
Dr. med. Carsten Tack

Fachärzte für Kardiologie

Sophienstraße 7 · 21465 Reinbek

Tel.: 040-60 77 04 252

Fax: 040-60 77 04 253

Mail: info@kardiologie-reinbek.de
www.kardiologie-reinbek.de



- Prävention
- Allgemeine Kardiologie
- Herzrhythmusstörungen
- Herzkatheteruntersuchung
- Herzschrittmacherimplantation und Kontrollen
- Kardiologische Nachsorge



Susanne
Stubbe-Leverenz

Gerhard Leverenz oHG
Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c

040-76 75 86 15 und 04104-80 791

Tag und Nacht

www.bestattungen-g-leverenz.de

- Tag und Nacht erreichbar
- Ausführliche Beratung in allen Bestattungsfragen mit Hausbesuch
- Ausrichtung von exzellenten Trauerfeiern
- Abschiedsfeiern auch im traditionsträchtigen Bismarck-Mausoleum
- Wunderschöne Floristik, die im Anschluss vollständig auf der Grabstätte dekoriert wird
- Beisetzung der Urne am Tag nach der Trauerfeier
- Beisetzungen auf allen Friedhöfen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen
- Durchführungen von Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Kündigung der gewünschten Versicherungen und Verträge
- Beantragung der Hinterbliebenen-Vorauszahlung und der Witwen- / Witwer-Rente mit Fahrt und Begleitung zur entsprechenden Stelle
- Antragstellung zur Zahlung von Betriebsrenten für Hinterbliebene
- Einreichung von Berufsgenossenschaftsansprüchen
- Beantragung von eventuellen Bestattungskostenzuschüssen
- Auf Wunsch Einleitung der Formalitäten zur Eröffnung des Testaments oder der Beantragung eines Erbscheines mit Begleitung zum zuständigen Amtsgericht
- Individuelle Trauerkorrespondenz und Presse-Anzeigen
- Anfertigung einer Gedenkmappe

Angebote der TSA des TSV Glinde

Discofox-Kurs für Anfänger

Ab 10.1. bis einschließlich 31.1. (4 x) immer freitags von 19 bis 20 Uhr bei unserer Doris Bahr. Getanzt wird im Tanzcentrum Glinde, Am Sportplatz 98 b. Kosten pro Person € 30,- für 4x 1 Stunde. Dieser Kurs ist für Paare mit leichten Vorkenntnissen geeignet. In diesem Kurs werden interessante Figuren gemeinsam einstudiert, geübt und getanzt. Dabei steht der Spaß immer an erster Stelle! Die Kosten sind am ersten Unterrichtsabend in bar zu entrichten. Um eine vorherige Anmeldung wird unbedingt gebeten unter Tel. 04104/80679 (AB) oder E-Mail: doris.bahr@mail-tanzsport-glinde.de.

Ranglistenturniere am 18. & 19.1.

Starten Sie in das Jahr 2020 mit Spitzenpaaren aus dem gesamten Bundesgebiet am 18. und 19. Januar beim im TanzCentrum stattfindenden Tanzturnier. Am 18. Januar gehen sowohl Standard- als auch Latein-Paare der Sonderklasse an den Start. Am nächsten Tag wird nur in der Standard-Disziplin getanzt. Eintrittskarten für einen Sitzplatz ab € 15,-. Der Kartenvorverkauf läuft bis zum 15.1. Die Karten können bestellt werden unter ranglisten@hatv.de und an der Tageskasse, eine telefonische Bestellung ist leider nicht möglich. Weitere Informationen über den Ablauf und über die Sitzplätze mit Saalplan finden Sie auch unter www.hatv.de. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste.

Tanzkreis-Angebote

Von Sonntag bis Freitag bieten wir Ihnen viele Tanzkreise für Erwachsene zu unterschiedlichen Zeiten an. Unter www.tanzsport-glinde.de finden Sie unter dem Button „Tanzangebote“ auch die Rubrik „Tanzkreise“ mit einer kompletten Übersicht. Stöbern lohnt sich also!! Unsere Tanzkreise freuen sich immer auf weitere nette Paare! Zweimaliges Mitmachen zur Probe kostet nichts.

Unsere Kids freuen sich immer über weiteren Zuwachs!!

Kindertanz und Spaß mit Nicole Jähniß! In diesen Kursen geht es um: tanzen, spielen, lachen, springen, klatschen, miteinander Phantasie und Rhythmus erleben. Auch Förderung der Gruppendynamik, Koordination und Gleichgewichtsschulung gehört dazu. Sie finden uns im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98 b (im Souterrain, Eingang hinter dem Hotel). Unsere Angebote hierzu finden Sie unter www.tanzsport-glinde.de. Fragen? Tel. 0151/4044 1833, eMail: nicole.jaehniß@mail-tanzsport-glinde.de

Unser beliebter Tanzkreis 60 + freut sich über weitere Paare

Seit dem 9.1. (Einstieg ist jederzeit möglich) treffen sich zum allwöchentlichen Tanzen unsere beiden TK 60+-Gruppen, und zum Tanzen ist ja bekanntlich niemand zu alt. Um 15.30 Uhr treffen sich zunächst Paare mit geringeren Vorkenntnissen, um 16.45 Uhr folgt dann der Kreis mit Paaren, die bereits etwas fortgeschrittener sind. Aber keine Angst – jeder kommt garantiert mit, denn unsere Tanzlehrerin Marion Hüls und Ehemann Stefan sorgen dafür, dass niemand auf der Strecke bleibt. Unser Tipp – einfach reinschauen und auch hier 2-mal probeweise mitmachen. Das Tanzen findet wie gewohnt im TanzCentrum Glinde, Am Sportplatz 98b statt. Der Unterricht ist für 8 Wochen geplant. Mehr unter www.tanzsport-glinde.de oder telefonisch unter 040-710 4933.

Kennen Sie LineDance schon...

Tanzen in Linien, d.h. nebeneinander, hintereinander, ohne festen Partner und das zu mitreißender Musik von Country bis Pop? Für Interessierte - Paare und insbesondere auch „Solisten“ – einfach vorbeikommen. Auskünfte unter Tel. 7104933, unter www.tanzsport-glinde.de sowie direkt an den Trainingsabenden montags (Einstieg jederzeit möglich)

www.tanzsport-glinde.de

**- eine der besten Adressen,
wenn man gut tanzen möchte!**

Personalmangel im Rathaus, Straßensanierungen, Gebühr für Regenwasser...

Dirk Petersen will die Verwaltung neu aufstellen

Wentorf – Im Rathaus herrscht Personalnot, der Haushalt ist noch nicht beschlossen und es gilt, umfangreiche Straßensanierungen zu bewältigen. Wentorfs Bürgermeister Dirk Petersen blickt dennoch zuversichtlich auf die anstehenden Aufgaben. »Seit 20 Jahren hat sich der Personalstand nicht verändert, aber aufgrund der Entwicklung Wentorfs und der anstehenden Aufgaben muss im Personalbereich etwas geschehen«, sagt Petersen. Die Verwaltung der knapp 14.000 Einwohner zählenden Gemeinde sei mit nur zwei Ämtern straff organisiert. »Andere Gemeinden mit ähnlicher Struktur haben vier oder fünf Ämter«, weiß der Verwaltungschef. Mit professioneller Unterstützung eines Personalentwicklers soll sich die Verwaltung neu aufstellen, wenn die Politik die Mittel bewilligt.

Dass die Gemeinde noch keinen Haushalt für das laufende Jahr hat, liege nicht nur daran, dass die Haushaltsberatungen nicht so flüssig vorangegangen sind, sondern sei hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es einen langfristigen krankheitsbedingten Engpass in der Kämmerei gibt. Der Haushalt 2020 könne frühestens in der März-Sitzung der Gemeindevertretung beschlossen werden, sagt Petersen, der im April diesen Jahres »Halbzeit« hat: Dann ist die Hälfte seiner sechsjährigen Amtszeit herum.

Die größten Herausforderungen lagen für ihn im Bereich der umfangreichen Straßenbaumaßnahmen. »Für die Einwohner bedeutete das massive Einschnitte«, sagt er und hat dabei insbesondere die langwierigen Sperrungen im Bereich des Reinbeker Weges im Blick. Viele langwierige Diskussionen gab es bezüglich des Straßenbaus: »Die Widerstände in der Einwohnerschaft kamen in erster Linie dadurch zustande, dass die Anwohner zahlen sollten«, betont



Bürgermeister Dirk Petersen blickt entspannt auf die im neuen Jahr anstehenden Aufgaben.

er. Das ist Vergangenheit, die Straßenbaubeitragssatzung wurde abgeschafft, die Kosten werden nun über den Gemeindehaushalt finanziert. Das ist ganz im Sinne des Verwaltungschefs: »Die Straßen werden von allen genutzt – also müssen die Sanierungen auch von allen bezahlt werden.« In diesem Jahr stehen die Planungen für den Straßenbau und die Entwässerung des Bergedorfer Weges an. Ange-dacht sind drei Bauabschnitte. »Wir werden mit den Anwohnern im Dialog sein«, verspricht Petersen. 2021 soll die Sanierung starten. Bezüglich der Regenentwässerung wird die geplante Gebühr für Regenwasser ein großes Thema im Rathaus sein. »Das wird uns noch massiv beschäftigen.«

Wirtschaftlich geht es aufwärts, die Leerstände im Casinopark sollen bald der Vergangenheit angehören. »Die Entwicklung im Casinopark sieht positiv aus. Es entwickelt sich was«, freut sich

Dirk Petersen. Das ehemalige Tedi-Gebäude soll durch Gastronomie belebt werden. Eine Eisdiele ist ebenfalls geplant und neben Budnikowsky wird demnächst ein Döner-Laden eröffnen. Im Rewe-Neubau, der 2021/22 fertig gestellt sein soll, ist unter anderem ebenfalls Gastronomie geplant. Dass der Platz attraktiver gestaltet wird, sei auch Sache der Gemeinde als Eigentümer. Diesbezüglich sind Gespräche mit CONCEPT IMMOBILIEN geplant. Der Firma gehört der größte Teil der anliegenden Gebäude.

Dass Wentorf eine neue Feuerwache auf dem Gelände der alten Hauptschule bekommt, hat Folgen für die Nutzer des Schulgebäudes nebst Turnhalle: Für sie muss eine Ausweichfläche gefunden werden. Das betrifft neben der Kreismusikschule und der Volkshochschule auch die angrenzende Gemeinschaftsschule, für die gerade ein Raumkonzept erarbeitet wird. »Anderen Standorte für die Feuerwache ließen sich nicht realisieren«, betont Dirk Petersen. Aufgrund der Interessen von Dritten konnte dieses Thema nicht öffentlich behandelt werden. »Bei allen Abwägungen haben wir die richtige Wahl getroffen«, ist er überzeugt. Die alte Hauptschule soll im Frühjahr abgerissen werden, die Fertigstellung des Feuerwehr-Neubaus ist für 2022 avisiert. Neu gebaut werden soll auch für die aus allen Nähten platzende Offene Ganztagschule. Wo genau, verrät Petersen noch nicht, der Standort sei aber »in unmittelbarer Nähe«.

Ein besonderes Highlight für den Bürgermeister ist das neue WOODS ART INSTITUTE an der Golfstraße, das in diesem Jahr offiziell eröffnet werden soll. »Das freut mich sehr, es wird über Wentorf hinaus an Bedeutung gewinnen.«

Hat der Bürgermeister einen Vorsatz für das neue Jahr? »Bezüglich des Umganges miteinander noch gelassener zu werden«, sagt er spontan.

Christa Möller

Dana Nehring
FRISEURMEISTERIN

Gutenbergstraße 2a | 21509 Glinde

Telefon 040.25 33 03 16 | www.Dana-Nehring.de

Atommüll ohne Ende

»Rückbau des AKW Krümmel – was bedeutet das?«

Reinbek – Die Volkshochschule Sachsenwald lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Bernd Redecker am 30. Januar 2020, 19 Uhr, im Haus der Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, Raum 101. Sein Thema: »Rückbau des AKW Krümmel – was bedeutet das?«

Nach der Reaktorkatastrophe in Fukushima beschloss der Bundestag 2011 den Ausstieg aus der Atomenergie. Was bedeutet das für die Atomkraftwerke in Deutschland und wie ist die Situation speziell im AKW Krümmel?

Klar ist, dass Geesthacht mit der Errichtung eines Lagers für schwach- und mittelradioaktive Abfälle auf dem AKW-Gelände auf lange Sicht Atomstandort bleiben wird, denn ein betriebsbereites Endlager für Atommüll existiert bislang nicht. Am Vorhaben des Betreibers zum Bau dieses Zwischenlagers wird vielfach u.a. wegen unzureichender Störfallbetrachtungen wie z.B. im Falle eines Flugzeugabsturzes Kritik geübt. Der eigentliche Rückbau beeinträchtigt die Umwelt, beispielsweise wird es notwendigerweise mehr Atomtransporte geben als während



Foto: Archiv Deutsches Atomerbe

des Betriebs. Und am Ende bleiben über 500.000 Tonnen Bauschutt, die teilweise gelagert, teilweise recycelt werden müssen.

Dr. Bernd Redecker vom Lüneburger Aktionsbündnis gegen Atom berichtet von den Konzepten des AKW-Betreibers und den Planungen in Schleswig-Holstein. Er erläutert, bei welchen Punkten sich AKW-Betreiber, Behörden und Umweltverbände einig sind und wo der Dissens beginnt. Als Mitglied im Arbeitskreis »Atomkraft und

Strahlenschutz« des BUND verfügt er über Expertenwissen und hat eine kritische Grundhaltung.

Der Vortrag ist eine Veranstaltung der VHS Sachsenwald in Kooperation mit der BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf und dem Klimaschutzmanagement

Der Kartenvorverkauf (Eintritt € 7,-) erfolgt in der VHS oder unter www.vhs-sachsenwald.de, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Der FlexPin kommt

Für langsames Fahren im Tubben

Wentorf – Schon mehrfach befasste sich der Liegenschaftsausschuss mit Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung der Spielstraße Tubben. Zwar gilt dort Schrittgeschwindigkeit, aber nicht alle Autofahrer halten sich daran. Die Verwaltung schlug jetzt den Einbau von Baken vor. Dabei verbindet ein Bajonettverschluss den rotweißen Kippzylinder mit dem Namen FlexPin mit einem robusten Fuß, der in den Untergrund geschraubt oder auf die Fahrbahn geklebt werden kann. Vorteil: Die Parkplätze könnten weiterhin im vollen Umfang genutzt werden, gleichzeitig stellen die Zylinder aber eine Behinderung für den fließenden Verkehr dar, so dass die Fahrer ihre Geschwindigkeit anpassen müssen.

Würden anstatt der Zylinder Pflanzkübel oder Betonringe aufgestellt, entstünden erhebliche Folgekosten durch Bepflanzung und Pflege. Außerdem würden Parkflächen wegfallen. Ein zusätzlicher Vorteil des FlexPin ist die daraus resultierende Veränderung des Lichtraumprofils in den Bereichen der Parkflächen, wie die Verwaltung betont. Demzufolge sei dann wieder die Möglichkeit gegeben, Geschwindigkeitsmessgeräte auf öffentlichem Grund aufzustellen.

Für die Anschaffung und den Einbau entstehen Kosten in Höhe von rund 250 Euro pro FlexPin zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Ausschussmitglieder plädierten einstimmig für diese Anschaffung.

Christa Möller

HERZSTÜCK
Ihre neue Traumküche aus dem Sachsenwald

Traumküchen für jedes Budget, jede Stilrichtung und jede Lebensphase

- ✓ Eigene Produktionslinie
- ✓ Eigener Fuhrpark
- ✓ Eigene Monteure
- ✓ Aufmaß, passgenaue 3D-Küchenplanung und Profi-Beratung vor Ort GRATIS
- ✓ Alle gängigen Markengeräte
- ✓ Lieferzeit 5 Tage
- ✓ Hauseigene Finanzierung

DMT
KÜCHEN SEIT 1954

Haupthaus Dassendorf | August-Siemsen-Straße 2 | 21521 Dassendorf | ☎ 04104 - 91 89 60

www.omt-kuechen.de

»Wildes Kroatien« – Filmabend mit dem Wentorfer Filmmacher H. Günter Landgrebe



Wentorf – Am 23. Januar 2020, 19.30 Uhr, lädt der Bürgerverein Wentorf zur Vorführung des Filmes »Wildes Kroatien« des Wentorfer Filmmachers H. Günter Landgrebe, in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, ein.

An dem Abend werden auch einige filmische Sketche gezeigt. Einer der Sketche wurde in der medizinischen Praxisgemeinschaft »Zwischen den Toren 1« in Wentorf gedreht. Frau Britta Gerlach Bogumil ist darin als Sprechstundenhilfe zu sehen. Nach der Veranstaltung werden einige Filme von Herrn Landgrebe als DVD zum Kauf angeboten.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung der Arbeit des Bürgervereins wird gebeten.

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, ☎ 7104776

Glinger Mühlengespräche

Glinde – Die VOLKSHOCHSCHULE GLINDE lädt im laufenden Semester zusammen mit der SEKTION GLINDE der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTS-GESELLSCHAFT (SHUG) regelmäßig – jeweils dienstags – ein zu einem offenen Gesprächskreis, den »Glinger Mühlengesprächen« in der **GLINDER MÜHLE**, Kupfermühlenweg 7. Dauerkarte (10 Abende: € 31,-) oder Einzelkarten (€ 5,50) an der Abendkasse oder über ☎ 71404495

Am 21. Januar 2020 geht es um Aspekte aus der Sozialgeschichte der oberen und unteren Schichten im 18. Jahrhundert. Auf der Basis neuerer Forschungen gibt Prof. Dr. Manfred Hanisch vom Historischen Seminar mit seinem Vortrag »Alltag oben und unten im 18. Jahrhundert« einen kleinen Einblick in die völlig andere vorindustriell geprägte Lebenswelt zwischen Barock-Schloss und Bauernkate und erklärt dabei, wie beides zusammenhängt. So erfährt man beispielsweise, dass ein Barockkleid so viel wert war wie mehrere Bauernhöfe – und am Hofe kann man natürlich nicht immer dasselbe Gewand anziehen. . .

Am 28. Januar nimmt Prof. Dr. Ulrich Jürgens vom Geographischen Institut seine Gäste mit auf eine Reise ins südliche Afrika – einer Region im Abseits.

Vorgestellt wird das Zusammenwachsen der Region über die Grenzen Südafrikas hinweg. Welche Strukturen führen dazu, dass wir überhaupt von einer Region Südliches Afrika sprechen können. Welche Dominanz besitzt Südafrika in dieser Region? Welche Bedeutung besitzt diese Region im weltweiten Maßstab?

Bismarck-Stiftung startet ins neue Jahr

Neubau immer noch nicht in Aussicht

Friedrichsruh – Mit dem traditionellen Neujahrsempfang blicken die Historiker der OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG auf das vergangene Jahr zurück und geben Ausblick auf das neue Jahr mit seinen Veranstaltungen.

»2019 war für uns ein normales, arbeitsreiches Jahr mit einigen Highlights«, so Dr. Ulrich Lappenküper, Geschäftsführer der OTTO-VON-BISMARCK-STIFTUNG. Besonders erfreulich sei, dass eine Stelle für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen wurde. Die Diplom-Politologin Natalie Wohlleben sorgt dafür, dass die Historiker und ihre Arbeit einer immer breiteren Öffentlichkeit bekannt werden.

»Deutschlandweit haben wir im vergangenen Jahr 40 Veranstaltungen mit insgesamt 20.000 Besuchern durchgeführt«, so Lappenküper. Besonders die Zahl der Besuchergruppen habe deutlich zugenommen, freut er sich.

Und das, obwohl die Stiftung aktuell mit öffentlichen Verkehrsmitteln direkt nicht mehr zu erreichen ist. Sie befindet sich zwar im alten Bahnhof, ein Bahnsteig liegt direkt vor dem Gebäude – aber seit dem 15. Dezember 2019 existiert hier kein Haltepunkt mehr. Von 2015 bis 2019 hielten wenigstens noch sonntags Züge in Friedrichsruh. »Es war für uns zwar absehbar, dass der Haltepunkt Friedrichsruh eingestellt wird, aber es ist trotzdem sehr ärgerlich«, meint Lappenküper. Hintergrund für diese Entscheidung ist, dass der ICE-Verkehr auf der Strecke ausgebaut werden soll und die kleinen Regionalzüge nicht mehr ins Konzept passen.

Da aufgrund der Straßensanierungsarbeiten auf der L 208 auch



Dr. Ulrich Lappenküper.

die Buslinie 433 zwischen Aumühle und Trittau auf unbestimmte Zeit eingestellt wurde, müssen Besucher jetzt entweder mit dem Auto anreisen oder zu Fuß vom Aumühler S-Bahnhof durch den Wald laufen.

Mit Blick auf das Programm des vergangenen Jahres zählt Lappenküper einige Höhepunkte auf. Dazu gehören eine wissenschaftliche Konferenz in München, der Hamburger Bismarck-Vortrag im Warburghaus und die Teilnahme am Tag der Deutschen Einheit in Kiel. Zusammen mit den Politiker-gedenkstiftungen für Willy Brandt und Helmut Schmidt stellten sich die Historiker aus Friedrichsruh den Besuchern vor und erlebten ein sehr interessiertes Publikum.

»Uns ist es wichtig, mit der Wirkung nach außen alle Generationen anzusprechen«, sagt der Geschäftsführer. Das geschieht auch durch zwei Wanderausstellungen, die in Lauenburg und Bad Kissingen und in Bad Tölz und Bamberg gezeigt wurden.

Mit Chinas Vizepräsidenten Wang Qishan begrüßten die Historiker Anfang Juni einen besonderen Gast im Bismarck-Museum. Mit

großem Gefolge und sehr kleinem Zeitfenster reiste Qishan in den Sachsenwald. »Er hatte den Wunsch geäußert, bei seinem Hamburg-Besuch außer der Elbphilharmonie auch Friedrichsruh zu besuchen«, so der Historiker. Der Sachsenwald und Otto von Bismarck sind für viele Asiaten von großem Interesse.

Einen langen Atem und viel Geduld benötigen die Historiker nach wie vor in Sachen Neubau des multifunktionalen Veranstaltungsgebäudes und Neugestaltung der Dauerausstellung. »Seit vier Jahren versuchen wir, diese dringend notwendige Maßnahme umzusetzen«, erklärt Lappenküper. Die dafür benötigten 3,6 Millionen Euro wurden längst vom Bund bewilligt. Das für die Zukunftssicherung der Stiftung so wichtige Projekt wird von Gregor von Bismarck blockiert, der den Neubau nicht befürwortet. »Wir versuchen jetzt, gemeinsam mit von Bismarck, der stellvertretenden Kuratoriumsmitglied der Stiftung ist, eine einvernehmliche Lösung zu finden«, so der Geschäftsführer.

Das neue Halbjahresprogramm der Stiftung steht und enthält viele spannende Veranstaltungen von einer wissenschaftlichen Konferenz in Potsdam über eine Veranstaltungsreihe, die an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 75 Jahren erinnert bis zu Vorträgen und der Reihe »Bahnhofs-Kino«. Alle Infos dazu unter www.bismarck-stiftung.de

Stephanie Rutke

Auto Zentrum Glinde

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 7:30 - 18:00 & Fr. 7:30 - 17:00

Täglich HU / AU Inklusive:

- ▾ Vorab-Check? **Kostenlos!**
- ▾ Ersatzfahrzeug? **Kostenlos!**
- ▾ PKW-Wäsche? **Kostenlos!**

Mit Festpreisgarantie bei Reparaturbedarf!

Am alten Lokscheunen 1, 21509 Glinde
Tel. 040 710 088 60 | autozentrum-glinde.de

Wir suchen dringend Immobilien zum Verkauf

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unserem Büro. Wir beraten Sie gern und garantieren Ihnen einen schnellen und sicheren Verkauf Ihrer Immobilie. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten.

KRIECH IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 39 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN REINBEK E.V.

Reinbek in alten Ansichten

Aus dem umfangreichen Bildmaterial des Geschichts- und Museumsverein Reinbek e.V. möchten die Mitglieder den Leserinnen und Lesern des REINBEKER auch mit dieser neuen Serie Einblicke in die Vergangenheit unserer Stadt geben und wünschen viel Freude beim Betrachten! Schauen Sie doch auch einmal auf den Websites www.museumsverein-reinbek.de und www.reinbeker-geschichten.de vorbei.

Folge 22: Die Dänenbrücke

Um 1800, Holstein stand damals unter Herrschaft des dänischen Königs, wurden im Land vermehrt hölzerne Brücken durch haltbarere steinerne ersetzt. In dieser Zeit erhielt auch Reinbek eine neue Steinbrücke. Sie führte über den Mühlgraben zur Wassermühle. Von nun an brauchten die Bauernwagen nicht mehr über den Schlosshof zur Mühle zu fahren.

Nach den Plänen des Landesbaumeisters J.A. Richter wurde 1793 aus behauenen Granit eine Halbkreisbrücke mit großem Abschlussstein errichtet. Zwei Reihen aufgesetzter Quader bilden die Brüstung, und massive Radabweisersteine schützen sie. Sie sind auch heute noch vorhanden, einer ist auf dem Foto rechts an der



Brückenbrüstung als vorgelagerter ovaler Stein zu erkennen. Nach Aufhebung der inner-

deutschen Zollgrenzen Mitte des vorigen Jahrhunderts führte der gesamte Durchgangsverkehr nach Wentorf über diese Brücke. Erst um 1900 wurde die heutige Straßenführung angelegt. Seitdem ist die »Dänenbrücke« nur noch Bau- und Kulturdenkmal.



Hajo Molzahn

Malermeister

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

»Yesterday«



Neuschönningstedt – Die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, lädt am Do., 23. Januar, 19.30 Uhr, zum Kirchenkino mit der britischen Komödie von Danny Boyle »Yesterday«. Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter, der es nicht aus seinem verschlafenen Heimatdorf an der Küste Englands heraus schafft. Den Traum vom großen Durchbruch hat er längst begraben – nur seine Jugendfreundin Ellie hält unerschütterlich daran fest und unterstützt ihn mit all ihren Kräften. Eines Tages, während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls, wird Jack in einen Verkehrsunfall verwickelt. Als er wieder aufwacht, ist die Welt eine andere: Niemand außer ihm kann sich an die Beatles erinnern! Es ist, als hätten sie nie existiert. Mit den Songs der berühmtesten Band der Welt in der Tasche, verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum. Angetrieben von der kaltschnäuzigen Managerin Debra, wird er über Nacht vom Niemand zum Superstar.

Karten für diesen sympathischen Beatles Film, in dem auch Ed Sheeran Fans auf ihre Kosten kommen, gibt es für vier Euro. 117 Min.; FSK: 0.

PIPPING

IMMOBILIEN



Reinbek – In familienfreundl. und zentraler Lage: Großz. 3-Zi.-Wohn. mit mod. Ausstattung. Bj. 1965, saniert. Ca. 68 m² Wohnfl., 2. OG, heller Wohn-/Essb., mod. EBK, V-Bad, Süd-Balkon, Pkw-Stpl. (zzgl. € 20,- p. M.). Frei ab 01.03.2020. B: 138,8 kWh/(m²a), FW. *Miete € 700,- zzgl. NK/KT



Wentorf bei HH – Mitten im Zentrum: Moderne 3-Zi.-Maisonette-Wohn. mit Galerie. Bj. 1999. Ca. 100 m² Wohnfl., ca. 12 m² Nutzfl., heller Wohn-/Essb., mod. EBK, großz. V-Bad, SW-Balkon und Pkw-Stellplatz (inkl.). V: 68 kWh/(m²a), FW. *Miete € 1.140,- zzgl. NK/KT



Reinbek – Für Liebhaber: Charm. DHH unter Reet in purer Idylle. Bj. 1890. Ca. 132 m² Wohnfl., 4 Zi., herrl. Wohnb., großz. Essz., Wohnküche, V-Bad, D-Bad, 2 Kellerr., Süd-Terr. u. 5 Pkw-Stpl. auf insg. ca. 2.500 m² Grdst. Frei nach Vereinb. Denkmalgeschützt. *Miete € 1.580,- zzgl. NK/KT



Wentorf bei HH – Für die mod. Familie: Möbliertes, exkl. EFH mit viel Privatsphäre. Bj. 1994. Ca. 175 m² Wohnfl., ca. 80 m² Nutzfl., 4 Zi., ca. 45 m² Wohn-/Essb., Kamin, hochw. EBK, V-Bad, V-Keller, SW-Terr. u. CP auf ca. 1.037 m² Grdst. B: 131,3 kWh/(m²a), Gas. *Pauschaliete € 2.500,- zzgl. KT



Reinbek – Im Herzen der Stadt: Moderne 1,5-Zi.-ETW mit Blick ins Grüne in zentraler Wohnlage. Bj. 1963. Ca. 45 m² Wohnfl., 1. OG, lichtdurchfl. Wohnz. mit Zugang zum Balkon, EBK in Holzoptik, helles V-Bad, Kellerraum und PKW-Stpl. (optional). V: 167 kWh/(m²a), Öl, F. KP € 129.000,-



Barsbüttel – Mit handwerk. Geschick zum neuen Eigenheim: Charmantes ERH mit viel Platz. Bj. 1975. Ca. 170 m² Wohnfl., 53 m² Nutzfl., 5,5 Zi., helles Wohnz., Kamin, Wohnküche, V-Bad, D-Bad, G-WC, V-Keller, Loggia, Terr. und CP auf ca. 475 m² Grdst. B: 149,7 kWh/(m²a), Öl, E. KP € 320.000,-



Reinbek-Krabbenkamp – Mit Stadthauscharakter: Attraktives MRH für die ganze Familie. Bj. 1981. Ca. 149 m² Wohnfl., 5,5 Zi., lichtdurchfl. Wohn-/Essb., mod. EBK, helles Schlafz., Ankleidez., V-Bad, Terr., Garage u. Außen-Stpl. auf ca. 235 m² Grdst. V: 116 kWh/(m²a), Gas, D. KP € 445.000,-



Reinbek-Neuschönningst. – Das könnte Ihr neues Zuhause werden: Modernisiertes EFH in Feldrandlage. Bj. 1972, mod. Ca. 135 m² Wohnfl., ca. 100 m² Nutzfl., 6 Zi, großz. Wohn-/Essb., EBK, V-Bad, D-Bad, G-WC, V-Keller, Terr., Garage auf ca. 756 m² Grdst. B: 173,4 kWh/(m²a), Gas, F. KP € 495.000,-

PIPPING Immobilien GmbH · 040 / 40 11 33 6-0 · pipping.de

REINBEK · AUMÜHLE · BERGEDORF · SCHWARZENBEK · HAMBURG

*Die Flächenangaben sind unverbindlich!

VHS Sachsenwald mit neuem Semesterprogramm

Interessante Einzelveranstaltungen und neue Sprachkurse

Reinbek – Zufrieden blickt Simon Bauer, Leiter der VHS Sachsenwald Reinbek/Wentorf auf das vergangene Semester zurück. Genaue Zahlen liegen noch nicht vor, aber die Zahl der Teilnehmenden hat sich von 3.000 um gut 300 Personen erhöht. »Das lag auch an sehr gutbesuchten Einzelveranstaltungen mit bis zu 160 Besuchern wie der Auftritt vom Pantomimen Elie Levy oder der Veranstaltung mit Professor Thomas Straubhaar.«

Für das am 3. Februar startende Semester hat Simon Bauer zusammen mit seinen Mitarbeitern ein interessantes Programm mit einigen Neuerungen zusammengestellt. Das Heft wird in diesen Tagen an die Reinbeker Haushalte verteilt und liegt in Reinbek und Wentorf in den Rathäusern und Büchereien sowie Geschäften zum Mitnehmen aus.

»Der Großteil unserer Teilnehmenden ist über 40 Jahre alt und startet nach der Phase der Familiengründung und beruflicher Herausforderungen in der Volkshochschule entsprechend ihren eigenen Bedürfnissen. Diese Altersstruktur macht mir keine Sorgen. Es geht ja auch niemand sein Leben lang in den Kindergarten«, erklärt Simon Bauer.

Dabei legen die Teilnehmenden Wert auf Beständigkeit. So hat der Wegfall des Victor-Gollancz-Hauses als Kursort für Gesundheits- und Yoga-Kurse zu vielen Nachfragen bei den Kursbesuchern geführt. »Wir haben die Kurse auf mehrere Standorte wie die Ballettschule Friederike von Woedtke, die Grundschule Klosterbergen oder das Gemeindehaus der Nathan Söderblom-Kirche verteilen müssen. Da haben sich viele Fragen ergeben, wie die Verhältnisse dort sind«, so Simon Bauer, der weiter auf der Suche nach einem Standort ist, an dem diese Kurse wieder gebündelt stattfinden können.

Das neue Semester startet mit Neurowissenschaftler Professor Joachim Bauer. Er kommt am

Mittwoch, 18. März, 19 Uhr, ins Rathaus. Irrtümlich wurde im Programmheft der Festsaal im Schloss angegeben. Professor Bauer erläutert, was es konkret bedeutet, dass Kinder und Jugendliche ihre Begabungen nur dann entfalten können, wenn sie sich von ihren Eltern, von ihren Erzieherinnen und Erziehern und ihren Lehrkräften »gesehen« fühlen.

Neu im Team der VHS-Kursleitung ist Ina Hildburg-Schneider als Experte für den Bereich Kultur und Kunstgeschichte. Die studierte Kunsthistorikerin begleitet am 19. März durch die Ausstellung im Hamburger Bucerius-Forum »David Hockney – die Tate zu Gast« und begibt sich in der Kunsthalle Hamburg am 30. April »auf die Spuren von Max Beckmann«.

Kursleiter Christopher Roth wird einigen Reinbeker bekannt sein, denn er ist hauptberuflich Lehrer für Deutsch und Geschichte am Sachsenwaldgymnasium. Roth wird sich aktuellen Inszenierungen an Hamburger und Kieler Theatern widmen.

Beim internationalen Tag des Yoga am 21. Juni bietet die VHS Sachsenwald zwei Workshops im Festsaal des Reinbeker Schlosses an. »Morgens wird Isabel Überhoff mit den Teilnehmenden in die Erfahrungswelt des Yoga eintauchen. Nachmittags wird Psychologe Dr. Ulrich Ott die positiven Auswirkungen der Yoga-Übungen auf Psyche

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Simon Bauer präsentiert das VHS-Programm für das erste Halbjahr 2020.

und Seele aufzeigen.

Damit die Sommerpause nicht zu lang wird, werden einige Gesundheitskurse bereits unmittelbar nach den Sommerferien Anfang August als »Sommerkurse« starten.

Bei den Sprachkursen bieten neustartende Anfängerkurse in Französisch, Japanisch oder Portugiesisch die Chance zum Einstieg.

Tipps um »alte Trampelpfade zu verlassen« können Teilnehmende im Workshop zur Entdeckung neuer beruflicher Wege am 7. März erfahren.

In der *Jungen VHS* bietet der Bastelworkshop 8- bis 11-Jährigen die Gelegenheit ein Bienenhotel für den heimischen Garten zu bauen. (Groß-)Eltern sind als Helfer willkommen!

Mitmachen können zwölf Teil-

nehmende auch bei einem besonderen Workshop am Donnerstag, 27. Februar, 18 bis 21 Uhr, im Haus der Volkshochschule. 600 Kurse bietet die VHS Sachsenwald jährlich an. Aber treffen diese den Bedarf der Reinbeker und Wentorfer? Welches Angebot fehlt? Lieber Kurse oder eintägige Workshops? Ihre Ideen können zwölf Teilnehmende einbringen. Bitte rechtzeitig anmelden, der Eintritt ist frei.

Anmeldungen zu allen Kursen sind möglich unter www.vhs-sachsenwald.de oder telefonisch unter ☎ 040-72750-580 montags und freitags von 9 bis 12.30 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12.30 und 15 bis 18 Uhr. Standort der Verwaltung ist in der Klosterbergenstraße 2a in Reinbek.

Susanne Nowacki

Reinbek kulturell · Januar 2020

12.01.2020 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Neujahrsempfang der Stadt Reinbek

15.01.2020 / Mi., Schloss Reinbek
19 Uhr, € 8,-

Ich bin das gesamte Volk

Algeriens unsichere Zukunft nach Bouteflika
Vortrag von Dr. Gundula Krüger
Eine Veranstaltung der Stiftung
Sammlung Rolf Italiaander/Hans Spegg
Karten nur an der Abendkasse!

19.01.2020 / So., Schloss Reinbek
11.30 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

Tapisserie und Skulptur - Zwei Generationen einer Künstler- familie -Ingeborg und Marco Flierl

Dauer der Ausstellung bis 15.03.2020

Schloss Reinbek, Schloßstr. 5, 21465 Reinbek • Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek • Rathaus Reinbek, Hamburger Str. 5-7, 21465 Reinbek
Volkshochschule Sachsenwald, Klosterbergenstr. 2a, 21465 Reinbek • Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, 21465 Reinbek

Vorverkauf: KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek, Tel. (040) 727 50 800

(Kein Kartenvorverkauf für Veranstaltungen der Volkshochschule an der KulturKasse. Diese gibt es direkt in der Volkshochschule)

Öffnungszeiten: Mo. u. Do. 14 bis 18 Uhr, Di. u. Fr. 10 bis 13 Uhr - Mi. geschlossen. • Abendkasse: Am Aufführungsort ist die Abendkasse eine Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

19.01.2020 / So., Schloss Reinbek
15 Uhr, € 22,- inkl. Kaffee & Kuchen

Trio Alster Konfekt – Musikalische Petits Fours

Evergreens, Filmmusik & Schlager
Das Trio ist ein exzellentes Salonenensemble in einer außergewöhnlichen Besetzung. Lisa Butzlaff (Querflöte), Katja Krüger (Fagott und Kontrabass) und Julia Krupska (Klavier) pflegen die schöne Tradition der stilvollen Salon- und Caféhausmusik, charmant und niveauvoll präsentiert.

23.01.2020 / Do., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 20,-

Haben Sie was mit Kunst am Hut?

Satire & Blues in Dur & Moll
Filetstücke von Kästner, Tucholsky, Gernhardt, Neuss und anderen werden brilliant und hintersinnig vorgetragen von Charles Brauer. Musikalisch grandios begleitet von Abi Wallenstein (Gesang und Gitarre) und Günther Brackmann (Piano) das Programm mit Blues.

26.01.2020 / So., Konzertreihe Schloss Reinbek
19 Uhr, Abo – Restkarten € 28,- a.d. Abendkasse

Duo Fortezza

Enrique Ugarte, Akkordeon & Koryun Asatryan, Saxophon
Darius Milihaud (»Brasileira«), Aram Chatschaturjan, Astor Piazzolla u.a.

28.01.2020 / Di., Schloss Reinbek
19.30 Uhr, € 7,-

Sachsenwald-Slam

Reinbeks Dichterwettbewerb im Schloss. Alle Texte sind selbstgeschrieben. Diesmal erwartet das Publikum ein spannendes Stadte-Battle. Hamburg tritt gegen Kiel an mit ausgesuchten Slammerteams.

31.01.2020 / Fr., BeGe Neuschönningstedt
20 Uhr, € 14,-

Christine Schütze – Jetzt: Schützenfest

Auch wenn die Lage düster scheint – es gibt Lichtblicke! Wortgewaltig und klavierstimmig bringt es die Kabarettistin auf den Punkt.

Musical »Pinocchio« am 25. Januar im Sachsenwald-Forum

Reinbek – Das Theater Liberi präsentiert am Sonnabend, 25. Januar 2020, 16 Uhr, im Reinbeker Sachsenwald-Forum, den Kinderbuchklassiker Pinoccios fantastische Reise – eine Geschichte über das Erwachsenwerden – als Musical für die ganze Familie.

Das Theater Liberi inszeniert die Geschichte von Carlo Collodi als modernes Musical für die ganze Familie. Perfekt abgestimmte Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Das allseits bekannte italienische Märchen handelt von der Marionette mit der Lügennase, die Geppetto in seiner Werkstatt aus einem Holzscheit geschnitzt hat.



FOTO: THEATER LIBERI, FOTOGRAF: KLAUS LEFEBVRE

Der hölzerne Junge ist zwar lebendig, weiß sonst aber wenig über die Welt und den Unterschied zwischen Gut und Böse. Doch Pinocchio will Großes erleben, alles wissen! Und so ist es nicht verwunderlich, dass die neugierige Wunderpuppe von einem Abenteuer ins nächste stolpert: Auf seiner Reise wird er zum Hauptdarsteller eines Puppentheaters, trifft auf die hinterlistigen Gauner Fuchs und Kater und landet bei dem Versuch, seinen Vater zu retten, sogar im Bauch eines Seeungeheuers. Pinocchio verstrickt sich immer wieder in allerlei Schwierigkeiten und nimmt es dabei mit der Wahrheit nicht so genau. Doch er muss erkennen, dass sich Lügen und Faulheit nicht auszahlen, wenn sein Wunsch, ein echter Junge zu werden, in Erfüllung gehen soll. Zum Glück stehen ihm die Grille und die Blaue Fee immer mit Rat und Tat zur Seite...

In der Adaption des renommierten Liberi-Autors Helge Fedder lernt Pinocchio, dass Eigensinn dort seine Grenzen hat, wo geliebte Menschen in Gefahr gebracht werden. »Pinocchio macht zwar ganz schön viel Blödsinn, aber eigentlich hat er sein Herz am rechten Fleck«, erklärt Hauptdarsteller René Britzkow. »Genau wie ein Kind muss er erst noch Erfahrungen sammeln und viel über das Leben lernen.«

Begleitet wird seine Reise von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. »Wir nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Achterbahnfahrt quer durch Pop, Rock, Italo-Schlager, Soul und Chanson«, so Kloppenburg.

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf € 25,- / 22,- / 18,- / 13,-, je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von € 2,-. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2,- Euro.

Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Montags Ruhetag, außer an Feiertagen.
Mittagstisch von Di.-Sa., außer sonn- und feiertags
NEU Restaurant Dubrovnik NEU
 Am Ladenzentrum 4 · Reinbek · Tel. 722 54 81 · Inh. Fam. Gegic
 Di. – Sa. v. 11.30 – 15 und 17 – 23 Uhr · So. + Feiertage 11.30 – 23 Uhr
Jeder Mittagstisch nur € 9,90

Vor jedem Gericht servieren wie Ihnen eine Tagessuppe! Kleiner gemischter Salat € 2,50!

Täglich dabei:

- ① **Dubrovniksalat** – gem. Salat mit gegrillter Putenbrust, Ei, Oliven, milden Peperoni, dazu American-Dressing und Röstbrot

14.01. – 18.01.20:

- ④ **Filetpfanne pikant** – geschnetzeltes Schweinefilet mit frisch gebratenem Gemüse in einer tomatenpikanten Sauce
- ⑤ **Kabeljaufilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pariser Schnitzel** – Schweineschnitzel in Mehl und geschlagenem Ei gewendet, dazu Bratkartoffeln und Gemüse

21.01. – 26.01.20:

- ④ **Grünkohl** mit Kochwurst, Kassler, dazu Bratkartoffeln und Senf
- ⑤ **Zanderfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **2 kleine Steaks** – gegrilltes Schweine- und Putensteak mit Pommes Frites, Gemüse und Kräuterbutter

Täglich dabei:

- ② **Gegrillte Rinderleber** mit Salzkartoffeln, Röstzwiebeln und Apfelmus



28.01. – 01.02.20:

- ④ **Nudelpfanne** mit Lachs in Tomatensauce
- ⑤ **Seelachsfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pleskavica** – Hacksteak gefüllt mit Schafskäse, dazu Pommes Frites und Djuwetschreis

04.02. – 08.02.20:

- ④ **Jägerschnitzel** – gegrilltes Schweineschnitzel mit Jägersauce dazu Bratkartoffeln
- ⑤ **Forelle gegrillt** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pleskavica** – Hacksteak gefüllt mit Schafskäse, dazu Pommes Frites und Djuwetschreis

Täglich dabei:

- ③ **Grillteller** – Schweinerückensteak, hausgemachtes Hacksteak, Cevapcici, Speck, Pommes Frites und Djuwetschreis

11.02. – 15.02.20:

- ④ **Medaillon-Teller** – gegrilltes Schweinefilet, Putensteak, dazu Bratkartoffeln, Gemüse und Kräuterbutter
- ⑤ **Petersfischfilet** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Nudelpfanne** – geschnetzeltes Putenfleisch mit Broccoli, Spinat in Sahnesauce

18.02. – 22.02.20:

- ④ **Wienerschnitzel** mit Pommes Frites und Djuwetschreis
- ⑤ **Wildlachssteak** mit Salzkartoffeln, Gemüse, dazu Sauce Hollandaise und Zitrone
- ⑥ **Pola Pola** – Schweinenackensteaks, 4 Cevapcici, dazu Bratkartoffeln

Außerdem:

- Räume für Festlichkeiten
- 6 Bundes-Kegelbahnen

Bericht über Leben im israelisch-palästinensischen Grenzgebiet

Bergedorf – Am 17. Januar, 19 Uhr, kommen der ehemalige Schulleiter Rolf Lindemann und die Fotografin Ursula Mindermann in den WELTLADEN BERGEDORF, Bergedorfer Schloßstraße 33, und berichten dort über Palästina und ein interessantes Projekt, das in schwierigen Zeiten Brücken schlagen kann. Das Projekt hat den Namen »Talitha kumi - Mädchen steh auf!« Dieser Spruch ist Name und Programm der Schule Talitha Kumi. Sie wurde vor 150 Jahren als Kinderheim für arabische Mädchen gegründet und ist heute ein großes Bildungszentrum am Ortsrand von Beit Jala (Palästina). Träger ist seit 1975 das Berliner Missionswerk, das auch für 80 Prozent des Haushaltes von Talitha Kumi aufkommt.

Heute bietet Talitha Kumi jungen Menschen vom Kindergarten bis zum Abitur eine Perspektive für die Zukunft. Die Grenze zwischen Israel und den palästinensischen Gebieten läuft genau über das Schulgelände und stellt bis zum heutigen Tag für die Schule eine große Herausforderung dar. Daher ist oberstes Schulziel, Toleranz zu vermitteln und Mittel zu sein zwischen Geschichte und Gegenwart, zwischen den Angehörigen der verschiedenen Religionen im Heiligen Land und zwischen Israelis und Palästinensern.

Der WELTLADEN BERGEDORF wird von dem Verein Keimling e. V. betrieben. Fast alle Mitarbeiter des Ladens sind ehrenamtlich tätig. Mehr: www.weltladen-bergedorf.de

Beachten Sie auch unsere saisonalen Angebote.

Das nächste Mal im »Reinbeker« sind wir wieder am 24. Februar 2020!

Zwei Lesungen mit Dagmar Fohl

Wentorf – Ende August letzten Jahres erschien zum 120. Geburtstag (4. Dezember) der Künstlerin Elfriede Lohse-Wächtler der ergreifende Roman »Frieda« der Wentorfer Autorin Dagmar Fohl.

Die Malerin der Avantgarde verlässt mit 16 Jahren ihr Dresdner Elternhaus und wird freischaffende Künstlerin. Nach dem Ersten Weltkrieg beginnen wilde Jahre mit ihren Künstlerfreunden, darunter Otto Dix und Oskar Kokoschka. Kurt Lohse, Maler und Sänger, wird Elfriedes große Liebe. In Hamburg gerät die Malerin in eine Lebenssituation, die sie in die psychische Krise treibt. Zweimal wird sie in psychiatrische Anstalten eingewiesen. Persönliches Unglück, bittere Armut und der menschenverachtende Nationalsozialismus bestimmen ihr tragisches Schicksal.

Am Sonntag, 19. Januar 2020, 12 Uhr, liest Damar Fohl im Theater Polittbüro, Steindamm 45, 20099 Hamburg, auf Einladung des Auschwitz-Komitees aus »Frieda«. An der Veranstaltung »Gegen das Vergessen« und zur Erinnerung an die NS-Euthanasie und ihre Folgen, nehmen neben der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano auch die Familie Sperling/Kosemund und der Historiker Harald Jenner teil. Für Musik sorgt die Gruppe A Mekhaye.

– Eintritt frei.

Anlässlich des Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus und des 75. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz, liest Dagmar Fohl ein weiteres Mal am Montag, 27. Januar 2020, 18 Uhr, in der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis, Englische Planke 1, ebenfalls aus ihrem Buch »Frieda«. Den musikalischen Rahmen gestalten Manuel Gera (Orgel) und Sven Forsberg (Violoncello). – Eintritt frei.

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe

Christine Schütze Jetzt: Schützenfest!

Neuschönningstedt – Am Freitag, 31. Januar 2020, 20 Uhr, steht Christine Schütze auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13.

Auch wenn die Lage duster scheint – es gibt Lichtblicke! Wortgewaltig und klavierstimmig bringt es Kabarettistin Christine Schütze auf den Punkt, witzig, wütend, nachdenklich und manchmal zärtlich. Es geht um Jugendwahn, Strategien des Widerstandes (»Shoppin gegen Kapitalismus«), um (Sehn-)Sucht nach Bestätigung, aber auch um die Macht der Algorithmen. Nebenher wird der »perfekte Mann« entdeckt, ebenso die ihm ebenbürtige »Wonderwoman« – und entsprechend gewürdigt... Seien Sie gespannt und feiern Sie mit beim »SchützenFest!«

Karten erhalten Sie im Vorverkauf für € 14,- an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 72750800 oder an der Abendkasse.



Akademisches Niveau allgemein verständlich machen

Neues Jahresprogramm der Freien Lauenburgischen Akademie (FLA)

Wentorf – Eine Reise nach Venedig kann romantisch sein – oder ganz besonders informativ. Seit fünfzehn Jahren stehen sogar zwei mehrtägige Exkursionen mit dem Titel »Venedig im Winter« im Jahresprogramm der Freien Lauenburgischen Akademie (FLA). Dr. Stefan Vöhringer fährt jeweils eine Woche mit den Teilnehmern in die Lagunenstadt. Gerade ist das 29. Jahresprogramm der FLA erschienen. Die 52 Seiten umfassende Ausgabe für 2020 liegt unter anderem in den Rathäusern, aber auch in Museen, Büchereien und Apotheken aus. Das Programm ist außerdem auf der Homepage der Akademie im Internet zu finden unter www.fla-wentorf.de

Acht wissenschaftliche Fachbereiche umfasst das Angebot: Allgemeiner Fachbereich und Siedlungsgeographie heißt die Fachrichtung von Akademieleiter Dr. Werner Budesheim. Klassische Archäologie und Kunstgeschichte leitet Dr. Detlef Stein. Für Vor- und Frühgeschichte ist Dr. Manfred Blödmern zuständig. Geschichte und politische Wissenschaft heißt der Bereich von Dr. Stefan Vöhringer. Für Kulturgeographie und Industriearchäologie ist Professor Dr. Frank N. Nagel Ansprechpartner. Ökologie ist das Gebiet von Karl-Heinz Weber. Literatur und Kultur leitet Professorin Dr. Maria Moss. Naturwissenschaften und Technik sind das Gebiet von Professor Dr. Thomas Schramm. Er betont: »Ich gehe davon aus, dass wir das akademische Niveau halten, aber es allgemein verständlich machen.«

33 Abendvorträge sind geplant, die meisten in den Räumlichkeiten der FLA am Angerhof 18 d in Wentorf. Die Themen reichen von »Adam von Bremen« (23. Januar) über »Die Jagd nach dem Gottesmilch« (25. Februar) und »Wie

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Sie stellten das Jahresprogramm 2020 vor: v. li. Schriftführer Hans-Jürgen Drews, Akademieleiter Dr. Werner Budesheim und sein Stellvertreter, Professor Dr. Thomas Schramm.

die westliche Musik nach China kam« (5. Mai) bis zu »In aller Munde – eine kleine Kulturgeschichte der italienischen Küche« (29. Oktober) und Umweltfreundlich »Saubermachen und Wäschewaschen« (18. November). Der Eintritt zu den Vorträgen ist kostenlos.

»In diesem Jahr werden unter kompetenter Führung sieben Tagesexkursionen angeboten, mehr als in den letzten Jahren«, sagt Dr. Werner Budesheim. Er leitet die Fahrt zu Sankt Georg auf dem Berge – Besuch des ältesten Kirchenstandortes in der späteren Grafschaft Ratzeburg. (Treffpunkt ist am Sonnabend, 16. Mai, 10 Uhr, vor der Kirche). Weitere Tagesexkursionen führen zum Steinzeitmuseum in Albersdorf (23. Mai), in die Hamburger Neustadt (6. Juni), in die Lüneburger Heide (16. August), nach Kalkriese (22. August) und zum Panzermuseum in Munster (5. September) sowie nach Haithabu (26. September).

»Auch die mehrtägigen Exkursionen erfreuen sich großer Beliebtheit«, betont Dr. Budesheim. In diesem Jahr geplant sind außer

Venedig unter anderem Ziele wie Andalusien (Anmeldeschluss 15. Januar), Berlin und München. Nähere Informationen zu Kosten und Anmeldung gibt es im Jahresprogramm.

Desweiteren beteiligt sich die FLA an der Wentorfer Kulturwoche im Juni. Und alle zwei Jahre veröffentlicht die Akademie Beiträge für Wissenschaft und Kultur, der 15. Band ist derzeit in Arbeit. Gelegentliche Ausstellungen in den Räumlichkeiten der FLA runden das Angebot ab. Die Akademie hat knapp 300 Mitglieder. »Wir arbeiten ohne öffentliche Zuschüsse«, betont Dr. Budesheim. So gäbe es keine Fremdeinflussnahme. »Vergleichbares gibt es, glaube ich, in Schleswig-Holstein nicht noch einmal. Wir wünschen uns viele neue Mitglieder, die dieses Modell unterstützen. Denn wir haben, nach klassischem Vorbild, die absolute akademische Freiheit.«

Weitere Informationen gibt es auch unter ☎ 040-7204168.

Christa Möller

Bismarck Seniorenstift

Einladung zum winterlichen Markt

Das Bismarck Seniorenstift in Reinbek liegt in unmittelbarer Nähe zur Schönningstedter Mühle und bietet älteren Menschen ein komfortables Wohn- und Lebensumfeld. Besuchen Sie am 25.01.'20 unseren bunten winterlichen Markt mit vielen Ausstellern aus Reinbek und Umgebung. Die hauseigene Küche bietet frische Waffeln, Kaffee, Glühwein u.v.m.



**25. Januar 2020
14:00 - 17:30 Uhr**

Bismarck Seniorenstift
Mühlenweg 8-10 • 21465 Reinbek
Telefon 040.883075-0
kontakt@bismarck-seniorenstift.de

stadt.mission.mensch

Im Verbund der Evangelischen Stiftung Alsterdorf • www.stadtmission-mensch.de

SCHLOSS REINBEK

Haben Sie was mit Kunst am Hut?

Texte von Tucholsky, Wolfgang Neuss, Ringelnatz und anderen. Dazu Blues in Dur und Moll

Reinbek – Am Donnerstag, 23. Januar 2020, 19.30 Uhr, kommen im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die großen Namen des deutschen Kabarets zu Wort. Unter dem Titel »Satire & Blues in Dur & Moll« liest und interpretiert der bekannte Schauspieler Charles Brauer die Texte und Abi Wallenstein (Gesang & Gitarre) und Günther Brackmann (Piano) begleiten dies mit amerikanischen Klassikern von Suzy Q bis Moonlight Serenade.

Zu Wort kommt Kurt Tucholsky mit der Gestalt des Herrn Wendriner, dem Prototyp des bornierten Bourgeois der Zwanzigerjahre. Die »innere Führungskettenreaktion« ist ein Klassiker von Wolfgang Neuss. Joachim Ringelnatz stellt einen typischen »Bücherfreund« vor, Wilhelm Busch den »Maler Klecksel« und Robert Gernhardt erklärt, was Kunst ist.

Eintritt: € 20,-. Tickets gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek.

FOTO: PANKATZ/BRACKMANN



u.l.: Günther Brackmann, Abi Wallenstein und Charles Brauer

blibliothek, Hamburger Straße 8, ☎ 040-72750800 und eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss

Reinbek und online unter www.kultur-reinbek.de sowie an allen Comforticket-Vorverkaufsstellen.

Klassische Abo-Konzertreihe

Reinbek – Die erfolgreiche Abo-Konzertreihe Schloss Reinbek ging am 22. September letzten Jahres mit einem Konzert des »Carion Bläserquintetts« in die zweite Saison. Am 24. November, präsentierten Antje Weithaas (Violine) und Boris Kusnezow (Klavier) Sonaten von C. Debussy, W.A. Mozart und C. Franck.

Am 26. Januar 2020, 19 Uhr, steht nun das »Duo Fortezza« auf dem Programm. Die Bandbreite von Enrique Ugarte (Akkordeon) und Koryun Asatryan (Saxophon) reicht von Klassik über Tango bis hin zum Klezmer. Der Baske Ugarte gastierte als Europa- und Vizeweltmeister am Akkordeon international in den wichtigsten Konzertsälen. Der Armenier Asatryan gewann den Aeolus Bläserwettbewerb in Düsseldorf. Zusammen intonieren die beiden Virtuosen unter anderem Milhaud (»Brasileira«), Chatschaturjan und Piazzolla.

Es sind nur noch Restkarten (€ 28,-) verfügbar, und das nur an der Abendkasse im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5.

Magie im Zollenspieker Fährhaus

Zollenspieker – Am Freitag, 24. Januar, 19.30 Uhr, ist das Magier Duo »Golden Ace« im ZOLLENSPIEKER FÄHRHAUS, Zollenspieker Hauptdeich 143, 21037 Hamburg-Kirchwerder zu Gast.

Das Duo »Golden Ace« sieht Gedanken vorher und beeinflusst Zuschauer so, dass sie tun werden, was die beiden Zauberer wollen, obwohl sie glauben, nach freiem Willen zu handeln.

Erleben Sie einen zauberhaften Abend mit vielen Überraschungen – poetisch, spannend und gepaart mit charmantem Humor.

Eintritt: € 89,- pro Person, inklusive 4-Gänge-Menü.

SAMMLUNG ITALIAANDER

Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger: Die Situation in Algerien

Reinbek – Am Mittwoch, 15. Januar 2020, 19 Uhr, Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, beschäftigt sich die Islamwissenschaftlerin Dr. Gundula Krüger in ihrer Vortragsreihe über die politische Situation im Nahen und Mittleren Osten unter der Überschrift »Ich bin das gesamte Volk: Algeriens unsichere Zukunft nach Bouteflika« mit der gegenwärtigen Situation in Algerien. Dr. Gundula Krüger: »Der Wahlsieg der »islamistischen Heilsfront« (FIS) 1990/1991 führte zu einem jahrelangen Bürgerkrieg zwischen Islamisten, Bevölkerung und Militär. Abdelaziz Bouteflika wurde 1999 als Hoffnungsträger dafür gefeiert, Algerien nach Jahren der Selbsterstörung zu befrieden. 20 Jahre später verweigern die Algerier die Zustimmung zu einer 5. Amtszeit ihres altersschwachen Präsidenten. Die Bevölkerung fühlt sich ohnmächtig und zutiefst zerrissen. Vertrauen in Politiker, Parteien oder den Zivilstaat sind gering. Ideale Voraussetzungen für die Machtübernahme durch das Militär.« – Eintritt: € 8,-.

»Emilie und Theodor Fontane in ihren Ehebriefen«

Reinbek – Am Sonntag, 19. Januar 2020, 11.30 Uhr, lesen – aus Anlass des 200. Geburtstages (30. Dezember 1819) von Theodor Fontane – die Literaturwissenschaftler Eva-Maria & Bernd M. Kraske sowie Rudolf Zahn im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, aus den Ehebriefwechsel zwischen Theodor Fontane und seiner Frau Emilie, der sich über eine Zeitstrecke von mehr als 45 Jahren erstreckt. Natürlich hat das Paar sich nur in Trennungszeiten geschrieben, aber getrennt war das Paar viel. Theodor verreiste und Emilie blieb zurück – kinderhütend, kindergebärend und häufig in fundamentalen Existenzängsten. So beispielsweise, als Theodor vergeblich in England eine Existenz als Hauslehrer aufbauen oder eine Apotheke eröffnen wollte, oder Kriegsschauplätze in Schleswig-Holstein und Dänemark, Böhmen oder Frankreich besuchte, oder allein in die unterschiedlichsten Orte zur Sommerfrische fuhr. 751 – teils sehr umfangreiche – Stücke sind davon erhalten geblieben. Rund 570 Briefe stammen von Theodor, 180 von Emilie. Die Literaturwissenschaftler haben für die Lesung daraus eine Auswahl zusammengestellt. Bernd M. Kraske: »Die Briefe spiegeln ein Leben geplagt von materiellen Sorgen und der Suche nach bürgerlicher Sicherheit und Wohlergehen, ohne die Freiheit des Geistesmenschen darüber aufgeben zu müssen, und verdichten sich zu kleinen, überaus lebendigen Stimmungsbildern.« – Eintritt: € 7,-.

BESTATTUNGSVORSORGE – IHRE WÜNSCHE IN TREUEN HÄNDEN!



Die Geschwister
Ingo Kleinert,
Sybille Jacobsen &
Marco Kleinert



OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

BERGEDORF, WENTORFER STR. 2-4
WENTORF, SOLLREDDER 7
REINBEK, BAHNHOFSTR. 7

24 STUNDEN TELEFON 040 / 721 30 12 · WWW.OLLROGGE.DE

FAMILIENANZEIGEN

In Erinnerung in Anerkennung seiner Leistungen.

Reinhard Mevius

Rechtsanwalt

* 14.10.1933 † 28.12.2019

André und Philipp-René Mevius
Sylvia Herburg, geb. Vollbrecht

Die Bundesbrüder

Prof. Dr. Jörg Osterwald, Berlin
Dr. Günther Jakob, Otto Saagebiel,
Frederick H. McCowen, MD, San Francisco
Robert Shultz, MD, John Baum, MD
Bill Ackridge, Los Angeles

Jane, Shannon und Michelle McCowen
Heidi Hentschel, Lüneburg

Kunst zeigen – auf der Wentorfer Kulturwoche



Das Markenzeichen der Wentorfer Kulturwoche, ein Kulturbeutel, wird jedes Jahr neu von Künstlern entworfen.

Noch bis zum 31. Januar 2020 können sich Künstler »aller Art« bei der Wentorfer Kulturwoche anmelden, um ihre Arbeiten in einer Gemeinschaftsausstellung am 1. oder am 2. Juniwochenende zu zeigen.

Das Besondere der Kulturwoche ist, dass Hobbykünstler und Profis gleichermaßen willkommen sind. Dies gilt natürlich auch für Musiker und Performancekünstler. Das Team der Kulturwoche verbindet alle zu einem gelungenen Kulturmix.

Unter www.wentorfer-kulturwoche.de kann das Anmeldeformular heruntergeladen werden, das bis zum 31.01. bei Wentorfer Kulturwoche c/o Alexa Binnewies, Am Petersilienberg 8, 21465 Wentorf, eingereicht werden muss. Künstler fügen noch 2-3 Fotos von ihren Kunstwerken bei, damit das Organisationsteam harmonische Ausstellungen zusammenstellen kann.

LESERBRIEFE

Betr.: Antwort auf den Leserbrief »Wo sind wir in Deutschland angekommen« von Wolfgang W. Stahlke, DR u. 16.12.2019 – S. 17

Stehen geblieben

In der Reihe »Menschen bei uns« vom 2.12.2019 wurde uns eine junge Frau vorgestellt, die in Reinbek als Pastorin die Kirchengemeinde übernimmt.

Das Bild zeigt einen fröhlichen, natürlichen Menschen, der auf mich sympathisch wirkt. Als ich den Lebenslauf dieser jungen Pastorin las, war ich zutiefst berührt. Sie hat Zeit ihres Lebens nicht nur christliche Nächstenliebe gepredigt, sondern gelebt. Viele Stationen ihrer beruflichen Laufbahn geben Hinweis auf die Inbrunst, mit der sie ihre theologische Tätigkeit ausüben gedenkt. Eine engagierte junge Frau, die etwas für die Menschen tun möchte. Visionen hat, anpacken kann und die Arbeit der Kirche sicherlich voran bringen wird.

Und dann las ich am 16.12.19 diesen hässlichen, verletzenden und beleidigenden Leserbrief. Ich kann nicht glauben, dass es heutzutage immer noch Menschen gibt, die meinen, ein schöner Schein (Ornat, Uniform) sei wichtiger als menschliches Handeln. Die Aussage: »Könnte übrigens in dem Rahmen etwas gepflegter wirken« empfinde ich als beleidigend. Der nächste Satz: »Oder ist dies auch eine vorausseilende Bekundung, andere religiöse Gläubige nicht zu »provokieren««, klingt für mich rassistisch. Meiner Meinung nach sollte Kirche zusammenführen, nicht spalten.

Und ja – ach – »eine Verflachung und Verwilderung der Sitten in unserer Gesellschaft« werden beklagt. Eine Verflachung und Verwilderung in unserer Gesellschaft sehe ich im intoleranten und sprachlichen Umgang miteinander.

Stehen geblieben in einer vergangenen Zeit, die bei weitem nicht so korrekt war, wie Sie, verehrter Briefschreiber, sie sich heute noch ausmalen und wieder herbeiwünschen, dürfen Sie sich nicht wundern, wenn die Kirche immense Austritte zu verzeichnen hat.

Ich selbst, Jahrgang 1953, bin vor vielen Jahren aus der Kirche ausgetreten.

Monika Pflug

7. Figurentheater-Festival

Sechs nachdenkliche Theater-Stücke, eine Ausstellung und Workshops

Reinbek – Das jährliche Festival ist wie immer ein gemeinsames Projekt des Kulturzentrums Reinbek und des Kreises Stormarn mit der Arbeitsgemeinschaft »Stormarn kulturell stärken«.

Am Sonntag, 2. Februar 2020, 16 Uhr, wird das Festival im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, mit dem »Hässlichen Entlein« von Hans Christian Andersen eröffnet. Mit fast lebensgroßen Stofffiguren wird der Weg des kleinen verstoßenen »hässlichen Entleins« zum Schwan nachgespielt. Der Puppenspieler Matthias Kuchta vom »Lille Kartoffel Figurentheater« gestaltet ein ganz besonderes Theatererlebnis mit lebensgroßen Figuren, Schauspiel, Puppentheater und Mitmachaktionen. Die Aufführung – für Menschen ab vier Jahren – wird am Montag, 3. Februar, 10 Uhr, im Dorfmuseum Hoisdorf wiederholt.

»Der kleine Angsthase« (für Menschen ab drei Jahren) nach einem Kinderbuch von Elisabeth Shaw, präsentiert am Donnerstag, 6. Februar von den »Artisanen« aus Berlin. Der kleine Angsthase fürchtet sich vor der Dunkelheit, vor Hunden, Gespenstern und großen Jungen. Er fürchtet sich vor allem. Seine Großmutter fürchtet sich ebenfalls. Doch plötzlich geschieht etwas Unerwartetes... Zu erleben ist dieses Stück um 10 Uhr im Kleinen Theater Bargteheide (Hamburger Str. 3, 22941 Bargteheide) sowie um 16 Uhr im Reinbeker Schloss.

Für Jugendliche ab zwölf Jahren und für Erwachsene gedacht, ist das Stück »Anne Frank«, erzählt aus ihrem Tagebuch – gespielt ebenfalls von den »Artisanen«. Vorstellungen gibt es am Freitag, 7. Februar, 11 Uhr, in der Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule Barsbüttel (Soltasredder 28, 22885 Barsbüttel) und um 20 Uhr im Schloss Reinbek.

Das Leben ist kein Spaziergang. Das zeigen die »Exen« aus Neuhaus am Inn mit Puppenclownerei für Menschen ab 3 und menschenähnlich gestalteten Hühnern – den von Bühnenausstatter Christian



Puppenspieler Matthias Kuchta erzählt dem einsamen Entlein zum Trost die Geschichte, eben dessen Geschichte. Er wird dann wieder zum Puppenspieler, der mit den Figuren das Leben des Entleins in wunderschöne belebte Bilder umsetzt.

Werden geschaffenen Marionetten. Die Spielerinnen spielen nicht nur mit den Marionetten, sondern auch mit den Rollen. Einmal sind die Hühner an Fäden die handelnden Personen, das andere Mal spielen die Spielerinnen das gackernde Federvieh... Die Aufführung ist am Sonntag, 9. Februar, 16 Uhr, im Schloss Reinbek zu sehen, und am Montag, 10. Februar, 16 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Bad Oldesloe (Beer-Yaacov-Weg 1, 23843 Bad Oldesloe).

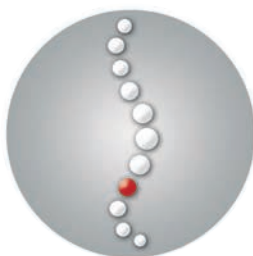
Auch für die Kleinen ab 3 Jahren ist »Das Bärenwunder« gedacht – nach einem Kinderbuch von Wolf Erlbruch, gespielt vom »Theater Blaues Haus« aus Krefeld. Als der Bär aus dem Winterschlaf erwacht, hat er ein Gefühl, das er noch niemals vorher gehabt hat. Er fühlt sich einsam und hat plötzlich eine große Sehnsucht nach einer Gefährtin und Kindern. So macht er sich auf den Weg, um von den anderen Tieren zu erfahren, wie man eine Familie gründet. Der Bär soll ein Ei legen oder Zucker auf die Fensterbank streuen. Der Storch gibt wenigstens zu, dass er keine Ahnung hat... Das Stück ist zu sehen am Dienstag, 11. Februar, 11 Uhr, in der Integrationskinderta-

gestätte »Müllerwiese« in Reinfeld und am Mittwoch, 12. Februar, 10 Uhr, im Reinbeker Schloss.

Den Schlusspunkt setzt das Hamburger Figurenspiel »Ambrella« am Freitag, 14. Februar, 10 Uhr, im Reinbeker Schloss mit dem Stück »Prinz Eselsohr« für Menschen ab 4 Jahren. Es waren einmal eine Königin und ein König. Die wünschten sich von Herzen ein Kind und wenden sich an die Feen im Wald – und tatsächlich wurde ihnen noch im selben Jahr ein Prinz geboren. Die Feen wünschten dem Kind Schönheit und Anmut, Verstand und Aufrichtigkeit. Eine Fee aber schenkte ihm Eselsohren, damit er nicht hochnäsiger wird... Die Aufführung – für Menschen ab vier Jahren – wird am Sonntag, 16. Februar, 16 Uhr, im Schloss Ahrensborg wiederholt.

In Reinbek kosten die Vor- und Nachmittagsaufführungen € 6,-, die Abendvorstellung für Erwachsene € 12,-, für Jugendliche € 6,-.

Eine thematisch passende Ausstellung für Familien im Schloss Reinbek sowie Mitmach-Workshops für Kinder und Jugendliche begleiten die Spielzeit und laden zu weiteren kulturellen Entdeckungen ein. dR



Rücken- und Gelenkzentrum Sachsenwald

Das ganzheitliche Konzept für Ihre Gesundheit

Martin Kürff · Facharzt für Orthopädie

Termine nach Vereinbarung

Am Rosenplatz 3 · 21465 Reinbek · Tel. 040 / 320 866 46

Januar-Konzerte der Symphoniker Hamburg

Matinee

Hamburg – Die zweite stets sonntags stattfindende ‚Morgen Musik‘ der Symphoniker ist zu hören am 19. Januar 2020, 11 Uhr (Gr. Saal). Sie beginnt mit W.A. Mozarts Sinfonie Nr. 25 g-Moll, komponiert 1773 vom Siebzehnjährigen. Der düstere Charakter hat zu der Frage geführt, ob er durch eine persönliche Krise zu erklären ist (etwa das Scheitern der Bemühungen, für Wolfgang eine Anstellung in Wien zu bekommen). Dazu der Mozartforscher Alfred Einstein: »Es ist die Schicksals-Tonart Mozarts, wir wissen es von zwei Sinfonien« (dieser und KV 550) »und einem Streichquintett her« (KV 516); »und man könnte den wilden Befehl, der im Unisono den ersten Satz eröffnet und der dem ganzen Satz sein Gepräge gibt ..., mit gleichem Recht ein Schicksals-Motiv nennen wie das Vier-Noten-Motiv der Fünften Sinfonie Beethovens. Das Andante, in B-Dur, ist das milde Gegenstück dieses Satzes; das Finale, ein Rondo voll männlichen Jubels in Dur, stellt das Gleichgewicht des Werkes her...«. Oft nennt man das Werk »kleine g-Moll-Sinfonie« – »ein überaus irreführender Sprachgebrauch, denn das Besondere und Neue der Sinfonie KV 183 liegt gerade darin, dass sie keine »kleine«, sondern eine »große« Sinfonie ist: sowohl was ihre pathetische Affektabene betrifft...als auch in

ihrer breiten Anlage, ihrem echt sinfonischen Atem – sie ist nicht einmal bedeutend kürzer als KV 550« (25 min.). Die Angaben zur Spieldauer schwanken zwischen 16 und 29 min.

Wenn zu Mozarts Zeiten die Rede von »dem Bach« war, meinte man nicht Johann Sebastian. Wolfgang schwärmte: »Emanuel Bach ist der Meister, wir sind seine Schüler; wenn einer von uns etwas Gutes geschaffen hat, so hat er bei ihm gelernt.« Der Bach-Sohn Carl Philipp Emanuel (1714-1788), von 1768 an Städtischer Musikdirektor in Hamburg als Nachfolger seines Patenonkels Philipp Telemann, ist ein Hauptvertreter des »empfindsamen Stils«. Sein Credo: »Aus der Seele muss man spielen – und nicht wie ein abgerichteter Vogel.« Was die Zeitgenossen bei ihm als »originellen und kühnen Gang der Ideen« priesen, spiegelt sich erstmals mustergetriggt in den sechs »Hamburger Sinfonien« (1773), von denen die fünfte auf dem Programm steht. In den drei Sätzen wird mit traditionellen Formen experimentiert, wobei die Täuschung von Hör-Erwartungen Trumpf ist. Mit kontrastierenden Themen, variierendem Ausdrucksgehalt sowie einem »beständigen Wechsel mit Leidenschaften« wird dieses virtuose Stück (wie auch die übrigen fünf) zu den interessantesten und kompliziertesten Werken

seiner Gattung gezählt.

In seinem Cellokonzert A-Dur, das Virtuosität mit Emotionalität verbindet, besteht die Herausforderung für den Solisten wie für das Orchester vor allem darin, die vielen Kontraste herauszuarbeiten, die abrupten dynamischen Unterschiede sinnvoll zu gestalten und dabei dennoch nicht von der großen Linie abzukommen. Solist des Abends ist der Rumäne Andrei Ionita, (*1994) »einer der aufregendsten Cellisten, die dieses Jahrzehnt hervorgebracht hat« (so die Londoner »Times«) – ein passendes Lob für den Goldmedaillen-Gewinner des Tschaikowsky-Wettbewerbs 2015.

Kurt Weill (1900-1950) wurde bekannt vor allem durch seine Zusammenarbeit mit Bert Brecht, zu dessen »Dreigroschenoper« und »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« er die Musik schrieb. Von ihm gibt es aber auch zwei Sinfonien. Die Nr. 2 entstand 1931 im Pariser Exil. Die Uraufführung 1934 unter Bruno Walter begeisterte das Publikum; doch die Presse verurteilte das Werk in Bausch und Bogen, so dass es Weills letztes symphonisches Opus blieb. Ein Programm liegt ihm nicht zugrunde: »Es wurde konzipiert als eine rein musikalische Form«. Auf Drängen Bruno Walters ließ er nur den Titel »Symphonische Fantasie« zu. Ob das als Anspielung an Robert Schumanns 4. Symphonie gedacht war, die diesen Titel im Autograf der 2. Fassung trägt, weiß niemand. Jedoch: »In der Klarheit und Brillanz seines Klangbildes offenbart Weill seine Affinität ... zur Musik Mozarts, während die romantischen und volkstümlichen Züge des Werks zeigen, was er von Schubert und Mahler gelernt hat« (David Drew).

Die Leitung hat Roland Kluttig (*1968), der nach zehn Jahren als Generalmusikdirektor des Landestheaters Coburg ab 2020/21 Chefdirigent der Grazer Philharmoniker und der Oper Graz wird.

Karten zu € 7 bis 39 unter ☎ 040-357 666 66, bei bekannten VVSt sowie unter tickets@elbphilharmonie.de

Soiree

Sein 5. Symphoniekonzert dieser Saison gibt das Orchester in

Residence am 26. Januar 2020, 19 Uhr (Gr. Saal; Einführung um 18 Uhr im Studio E). Es startet mit dem Vorspiel zu »Tristan und Isolde« von Richard Wagner, der diese Musik selber erläuterte: »Tristan führt, als Brautwerber, Isolde seinem Könige und Oheim zu. Beide lieben sich. Von der schüchternsten Klage des unstillbarsten Verlangens, vom

zartesten Erbeben bis zum furchtbarsten Ausbruch des Bekenntnisses hoffnungsloser Liebe durchschreitet die Empfindung alle Phasen des sieghaften Kampfes gegen die innere Glut, bis sie, ohnmächtig in sich zurücksinkend, wie im Tode zu erlöschen scheint.« Das gleich zu Beginn erklingende Sehnsuchtsmotiv durchzieht in zahlreichen Abwandlungen das Vorspiel.

Das »Tristan«-Motiv taucht auch am Schluss des ersten Satzes der Sinfonie Nr. 15 A-Dur op. 141 von Dmitri Schostakowitsch auf, seinem letzten, 1971 entstandenen Orchesterwerk: als letztes von drei Wagner-Zitaten. Die große Zahl von Zitaten ist auffallend: Schon der erste Satz enthält ein Fragment aus Rossinis Ouvertüre zu »Wilhelm Tell«; die ersten vier Takte des Passacaglia-Themas im Finale spielen auf das Kriegsmotiv der 7. »Leningrader« Sinfonie an, und auch der dritte Satz enthält Verweise auf das Ende des 2. Satzes der 4. Sinfonie, außerdem erklingt hier einmal das musikalische Monogramm des Komponisten (DSCH, symbolisiert in den Tönen D-Es-C-H). Zum putzmunteren Charakter des ersten Satzes steht der doppelt so lange zweite mit einem trauermarschartigen Bläserchoral in krassstem Gegensatz.

Sein Sohn, Maxim Schostakowitsch, der 1972 die Uraufführung leitete, befand, dass sich in diesem Werk eigene Erfahrungen seines Vaters und »Probleme des menschlichen Lebens von Anfang bis Ende« überlagern. Die Sinfonie bedeutet die Summe eines Lebens, das 1975 endete, soll aber nach den Worten des Komponisten »keinen Schlusspunkt setzen«.

Béla Bartók (1881-1945) widmete das Klavierkonzert Nr. 3 seiner Schülerin und 2. Ehefrau Ditta Pásztory. Kenner des bartókschen Oeuvres haben immer wieder versucht, in das Werk Elemente eines »Spätstils« oder eines »Vermächtnisses«, sogar »weibliche Komponenten« hineinzudeuten, ohne dass das bisher zu befriedigenden Ergebnissen geführt hätte. »Das Konzert unterscheidet sich deutlich von seinen beiden Geschwisterwerken. Es ist das insgesamt weichste und freundlichste der drei, ohne dass damit eine Einbuße an kompositorischer Qualität oder formaler Strenge und Schlüssigkeit verknüpft wäre. Abgeklärt aber ist (es) ohne Zweifel und ... vermittelt das Gefühl einer inneren Ruhe, zu der Bartók wenige Tage vor seinem Tod gefunden haben muss. Die rhythmische Unbarmherzigkeit etwa des 2. Klavierkonzerts ist besänftigt« (Peter Zacher). Den 2. Satz überschreibt B. mit »Adagio religioso« – einmalig in all seinen Werken. Zwei mögliche Erklärungen für dies choralartige Mittelstück gibt Antony Hopkins: »Erstens könnte es eine Dankeshymne dafür sein, dass der Krieg zu Ende und sein Land vom Naziregime befreit war; zweitens: Er wusste, dass er an Krebs sterben werde, und die Musik ist, wenn nicht gerade ein Gebet für seine eigene Seele, eine Versöhnung mit dem Nahen des Todes.«

Den Solopart übernimmt Elena Bashkistrova



(Foto), seit 1988 mit Daniel Barenboim verheiratet, künstlerische Leiterin des International Jerusalem Chamber Music Festival und Mitbegründerin des Metropolis Ensemble Berlin. Die Leitung hat der Lette Andris Poga (*1980). Er gewann 2010 den ersten Preis beim Internationalen Dirigierwettbewerb in Montpellier und ist seit der Saison 2013/2014 Chefdirigent des Lettischen Nationalorchesters in Riga.

Karten zu € 9 bis 49 wie oben. Peter Steder



GmbH & Co. KG
Klempner-,
Installateurmeister
und Heizungsbaubetrieb

**Frank
DENZINGER**

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com - www.frankdenzinger.de

Frühzeitig
modernisieren
und langfristig
sparen!

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst
an 365 Tagen
Bedachung
VELUX Fenster & Solar

Ihr Bad- und Heizungsspezialist



Winfried Wegner GmbH
Installation & Klempnerei seit 1903

„Ob Heizung, Wasser oder Dach –
wir sind vom Fach!“

Wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

- Gas- und Wasseranlagen
- Gasheizungen
- Sanitäre Einrichtungen
- Flachdachsaniierungen

Geschäftsführer: Jan Wallowitz
Tel. 040 / 720 22 20
info@klempnerei-wentorf.de
www.klempnerei-wentorf.de

AUS DEN KIRCHEN

GETHSEMANE NEUSCHÖNNINGSTEDT

Konzert mit dem Cello-Piano-Duo Rübel-Kemper



Neuschönningstedt – Am Sonnabend, 25. Januar 2020, 18 Uhr, lädt die Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, zum Konzert mit dem Cellisten Jan Hendrik Rübel, stellvertretender Solo-Cellist der NDR-Radiophilharmonie, und der Pianistin Elisabeth Kemper, als Tonmeisterin regelmäßig bei Aufnahmen mit diesem Orchester im Einsatz. Die Beiden treten seit 2015 regelmäßig als Duo auf. Zuletzt waren sie im Mai 2018 zu Gast in Gethsemane – mit einem Streifzug durch die Cello-Literatur der europäischen Romantik.

Dieses Mal erklingen – passend zum Beethoven-Gedenkjahr – Variationswerke von Beethoven, in Kombination mit Musik zweier russischer Komponisten. Das Konzert beginnt mit Beethovens 12 Variationen über »See, the conqu'ring hero comes« aus Händels »Judas Maccabäus«. Es folgt die Sonate für Cello und Klavier Nr. 2 von Nikolai Miaskowski. Nach der Pause stehen Beethovens 12 Variationen über »Ein Mädchen oder Weibchen« aus Mozarts »Zauberflöte« auf dem Programm. Abschließend erklingt die »Suite italienne« von Igor Strawinsky. – Der Eintritt ist wie immer frei.

Multivisionsvortrag Südamerika

Neuschönningstedt – Am Freitag 31.1. um 19.30 Uhr hält Friedrich-Wilhelm Braband in der Gethsemane-Kirche in Neuschönningstedt, Kirchenstieg 1a, einen Reisevortrag in einer Multivision über eine Reise durch Südamerika von Buenos Aires über die Wasserfälle von Iguazu und über die Anden bis nach Santiago de Chile. In der ca. 1½ stündigen Show bringt er den Zuschauern sowohl seine Eindrücke der Natur, wie auch die Erlebnisse mit Mensch und Umwelt näher.

MARTIN-LUTHER WENTORF

Anmeldung zur Konfirmation

Wentorf – Ende Februar beginnt die Konfi-Zeit für den Jahrgang, der 2021 konfirmiert werden möchte. Alle, die im Mai 2021 mindestens 14 Jahre alt sind, können sich konfirmieren lassen. Für Eltern und Jugendliche werden zwei Info-abende angeboten: 22. und 23. Januar, jeweils 19.30 Uhr, im Wentorfer Gemeindehaus, Waldweg 1. Diakonin Katrin Ahrens, Pastorin Ulrike Lenz, Pastor Mirko Klein und Jugendliche aus dem Konfi-Team stellen das Wentorfer Modell für die Konfi-Zeit vor.

Die Abende sind inhaltlich identisch. Es ist möglich, direkt im Anschluss an den Info-Abend ein Anmeldeformular für die Konfi-Zeit auszu-

füllen oder mitzunehmen. Für die Anmeldung am Infoabend oder im Kirchenbüro sind mitzubringen: Eine Fotokopie der Geburtsurkunde und, soweit vorhanden, die Taufbescheinigung.

Anmeldeschluss ist der 14. Februar. Der erste Konfi-Tag ist Sonnabend, 29. Februar, von 10 - 15 Uhr. Am Sonntag, 1. März, stellen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst der Gemeinde vor.

Singen für den Frieden

Wentorf – Friede zwischen Menschen und Völkern beginnt immer im eigenen Herzen. In diesem Sinne findet am Sonnabend, 18. Januar 2020, 18.30 – 20 Uhr, in der Martin-Luther-Kirche Wentorf, Reinbeker Weg 27, das offene »Spirituelle Singen« statt. Willkommen sind alle, die Lust zum Singen haben, egal ob mit oder ohne Vorkenntnisse.

Eine weitere Möglichkeit zum achtsamen Singen ist die Gruppe »Heilsames Singen für uns und für die Erde«, alle 2 Wochen dienstags 19 – 20.30 Uhr am Platz des Waldkindergartens in der Wentorfer Lohe. Gesungen wird viel draussen in der Natur, zum Teil auch drinnen im warmen Bauwagen. Die Veranstaltung verbindet Naturerfahrung und Musik.

Zu beiden Veranstaltungen können weitere Informationen bei der Leiterin Karin Berger-Petersen erfragt werden, ☎ 040-73928257. Das Singen in der Kirche ist ohne Anmeldung, für die Gruppe in der Lohe wird um Anmeldung gebeten.

MARIA-MAGDALENEN

Abschied vom Weihnachtsbaum in Reinbek

Reinbek – Noch steht in der Reinbeker Maria-Magdalenen-Kirche in der Kirchenallee der große

Weihnachtsbaum. Doch seine Tage sind schon wieder gezählt. Am Sonntag, 19. Januar 2020, wird er ab 17 Uhr mit dem traditionellen Abschiedskonzert in den Ruhestand geschickt. Noch einmal wird die Kirche von ganz vielen Kerzen beleuchtet sein. Wie immer werden zunächst einige klassische Werke für Trompete und Orgel erklingen. Dann beginnt wieder der sehr beliebte Christmas-Jazz, bekannte und unbekannte Melodien in ungewöhnlichen Arrangements, für Trompete, Orgel und Keyboard. Neben Boris Havkin an der Trompete spielt wie immer Jörg Müller an Orgel und Keyboard.

Das Programm wird einige musikalische Überraschungen enthalten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei. Kollekte erbeten.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Reinbek – Am Sonntag, 2. Februar, findet im Anschluss an den Gottesdienst (mit Kindergottesdienst!) um 11 Uhr die Versammlung der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte im Gemeindesaal statt. Nicht nur Rück- und Vorausblicke, auch kritische Fragen und fröhlicher Dank haben dort ihren Ort. Eingeladen sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, aber auch Interessierte anderer Gemeinden sind willkommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

BISMARCK

GEDÄCHTNISKIRCHE

Kantaten-Gottesdienst mit Mozart-Messe und anschließendem Neujahrsempfang

Aumühle – Am Sonntag, 26. Januar 2020, 10 Uhr, lädt die Bismarck-Gedächtniskirche, Börsener Straße 25, zum Kantaten-Gottesdienst mit Mozart-Messe Missa Brevis in D KV 194.

Ausführende: Kantorei Aumühle, Vokalsolisten, Lüneburger Kammerorchester

1774 vollendet Wolfgang Amadeus Mozart im April die Sinfonie A-Dur, KV 201 im Alter von 18 Jahren, die von einigen als vorläufiger Höhepunkt in seinem sinfonischen Schaffen angesehen wird. Im Sommer 1774 schrieb Mozart in unmittelbarer zeitlicher Nachbarschaft zwei Messen, eine davon ist die Missa brevis in D, KV 194. In der Messe versucht er alte, polyphone Techniken mit seiner modernen Tonsprache zu verbinden.

Zum anschließenden Neujahrsempfang lädt die Kirchengemeinde Aumühle herzlich ein.

Peters
Karosserie- und
Lackierfachbetrieb
Autoglas

SEIT
Peters
1913
Gestern Heute Morgen

Fahrzeuglackierung Peters GmbH
Schanze 8 · 21465 Reinbek
☎ 040 7222018 · Fax 040 7220079
www.peters-gruppe.de

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Beispielfoto

TERRASSENÜBERDACHUNGEN

- INNOVATIVE KONSTRUKTIONEN • DIREKT VOM HERSTELLER
- MAßANFERTIGUNG • INKL. MONTAGE
- LEIMHOLZ UNBEHANDELT MIT GLAS Z.B. 3,10 x 5,00 m AB

21521 FRIEDRICHSRUH
TEL. 04104/2456
FAX 04104/3182
WWW.HOLZHOF-FRIEDRICHSRUH.DE

3.699,- €

Mo.-Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

AUS DEN KIRCHEN

Finanzierungslücke von 175.000 Euro für die neue Orgel

Gemeinschaftsprojekt/Kirchengemeinde plant Fundraising-Workshop

Wentorf – Die Kirchengemeinde freut sich auf ein ganz besonderes Projekt: Sie lässt für die Wentorfer Kirche eine neue Orgel bauen. Anvisierter Baubeginn soll im Jahr 2020 sein, die Bauzeit maximal zwei Jahre betragen.

»Unsere alte Orgel ist ungefähr 40 Jahre alt und bereits seit drei Jahren stillgelegt«, erklärt Pastorin Ulrike Lenz. Seitdem spielt Kirchenmusikerin Karen Hardt nur noch auf dem Klavier. »Die Orgel hatte immer einen unangenehmen Anschlag und die Tasten funktionierten nur noch eingeschränkt«, beschreibt sie die Probleme. Schließlich wurde das Instrument stillgelegt, weil die Orgel zunehmend geheult habe, so Hardt.

Eine Reparatur lohnt sich nicht, wie Experten bestätigt haben. Die Idee einer Überarbeitung und Optimierung der alten Orgel im vorhandenen Gehäuse wurde schnell verworfen, denn das Gehäuse bietet von Beginn an zu wenig Platz für Pfeifen, Bälge und Technik. Deshalb soll jetzt eine ganz neue Orgel gebaut werden.

Mit dem Architekturbüro Stölken Schmidt aus Hamburg und dem Orgelbauer Heiko Lorenz aus Wilhelmshaven hat die Kirchengemeinde die richtigen Partner für das große Projekt gefunden. Der erste Entwurf zeigt eine helle, moderne Orgel, die sich ganz anders als die alte in den Kirchenraum einfügen wird. »Alles soll lichter, leichter, transparenter und feierlicher werden«, freut sich Pastorin Ulrike Lenz.

Die Kosten für die neue Orgel belaufen sich auf knapp 600.000

FOTO: KERSTIN VÖLLING



Pastorin Ulrike Lenz (r.) und Kirchenmusikerin Karen Hardt zeigen, wie die neue Orgel aussehen wird.

Euro. Die Summe soll durch Spenden, Stiftungen und den Orgel-Fonds des Kirchenkreises zusammenkommen. »Wir haben einen Spendenbrief an die Gemeindeglieder geschickt«, erklärt Pastorin Lenz. So sind bisher 142.000 Euro zusammengekommen. Aktuell klafft noch eine Finanzierungslücke in Höhe von 175.000 Euro. Um die zu schließen, wollen die Gemeindeglieder neue Wege gehen.

»Wir machen uns mutig auf den Weg mit Fundraising«, erklärt die Pastorin. Sie ist sicher, dass dieser Weg zum Erfolg führt, weil die Orgel ein Thema ist, das viele Menschen anspricht. Unter dem Begriff »Fundraising« versteht man die systematische Beschaffung von Spendengeldern für gemeinnützige oder kirchliche Zwecke zu möglichst geringen Kosten. Dafür ist im Januar ein Fundraising-

Workshop mit André Schlesselmann, Fundraising-Fachmann im Kirchenkreis, geplant. Auf dem Adventorfer Markt im November hat die Kirchengemeinde das Projekt präsentiert und viele positive Stimmen dazu gehört. »Wir erleben viel Vertrauen seitens der Gemeinde«, freut sich Pastorin Lenz.

Für Kirchenmusikerin Karen Hardt ist das Projekt etwas ganz besonderes. Seit 1991 ist sie in Wentorf tätig und wird bald auf einer neuen Orgel spielen, an deren Entwicklung sie mitarbeiten kann. »Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit dem Orgelbauer«, sagt Hardt. Die neue Orgel wird auf die Akustik des Raumes abgestimmt. Für Orgelbauer und Architekten ist es das erste gemeinsame Projekt.

Stephanie Rutke

VHS SACHSENWALD **aktuell**

www.vhs-sachsenwald.de
Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Fit machen für Klimaschutz

Reinbek – An sechs Kursabenden von März bis April 2020, haben Interessierte Gelegenheit, am Kurs »Klimafit« von WWF und Helmholtz-Verbund, teilzunehmen und unter anderem das Klimamanagement der eigenen Kommune kennenzulernen und eigene Maßnahmen zum Klimaschutz zu erarbeiten. Dabei haben sie die Möglichkeit, direkt mit führenden Klimawissenschaftler:innen, regionalen und lokalen Expert:innen und Initiativen zu sprechen.

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten sie am Ende ihr »Klimafit«-Zertifikat, das sie als Multiplikator:innen für den kommunalen Klimaschutz auszeichnet.

Anmeldung ab sofort unter www.vhs-sachsenwald.de. Bei Fragen steht die Reinbeker Klimaschutzmanagerin Estrella Piechulek gerne zur Verfügung (estrella.piechulek@reinbek.de)
Gebühr: € 30,-.

Interaktive Lesung im Café »The Vintage«

Reinbek – Ein Klassiker: »Dr. Jekyll, Mr. Hyde & ich«. Ein rätselhafter Todesfall in der Bibliothek. Ein Verdacht. Und die Erkenntnis, dass es besser gewesen wäre, niemals zu versuchen, hinter die Kulissen zu schauen...

Dr. Martina Georgi lädt am 16. Januar 2020, 19 Uhr (Einlass: 18.45 Uhr) ein in das Café *The Vintage*, Am Rosenplatz 8, zu einer Interaktiven Lesung. Die Gäste sind aufgefordert, sich nach der Lesung ausgewählter Textauszüge, mit eigenen Ideen einzubringen. So können neue Facetten, Figuren und Schauplätze im Roman entstehen. Ob Sie sich aktiv am Schreibprozess beteiligen oder als privilegierter Zuhörer der ersten Zeilen eines Thrillers dabei sein wollen – für einen Abend werden Sie das Gefühl erleben, ein Krimiautor oder -Kritiker zu sein! – Eintritt: € 9,-

Experimentier-Werkstatt für Kinder

Reinbek – Am Sonntag, 26. Januar 2020, 10 Uhr, startet im Haus der Volkshochschule, Klosterbergenstraße 2a, eine Experimentier-Werkstatt für Kinder von 6 bis 10 Jahren mit Dr. Ann-Carolin Meyer unter der Überschrift »Eiszeit«.

Dr. Meyer: »Jedes Jahr warten wir sehnsüchtig auf weiße Weihnachten und Schneeballschlachten. In diesem Winter machen wir Nebel und Eis aber einfach selbst – und zwar ohne Kühlschrank. Ihr erfahrt, was Eis alles kann, wie die Eiszeit den Norden Deutschlands geformt hat und welche Spuren sie hinterlassen hat. Dabei spielt »Salz« eine große Rolle: Wir betrachten Kristalle unter dem Mikroskop, basteln ein winterliches Kristall-Lesezeichen und stellen Schneeflocken her.«

Der Kurs dauert bis 13 Uhr. Mitzubringen sind 24 Eiswürfel. Gebühr: € 14,20.

Anmeldung unter ☎ 040-72750580. Mehr unter www.vhs-sachsenwald.de

Sternsingeraktion 2020 in Reinbek und Umgebung

Reinbek – Strahlende Kindergesichter unter selbstgebastelten Kronen und in prächtigen Königsgewändern stehen in der Herz-Jesu-Kirche vor dem Altar und singen ihr Lied. Danach gehen sie als Sternsinger hinaus und bringen den Menschen in Reinbek, Wohltorf und Aumühle den Segen für das neue Jahr. 20*C+M+B+20 schreiben sie an die Türen.

Am 5. und 6. Januar, dem Dreikönigstag, sind 58 Kinder durch die Straßen gezogen und haben den 380 Haushalten, die dies wünschten, die Weihnachtsbotschaft gebracht, ein Friedenslied gesungen, ein Gedicht aufgesagt und Spenden für Kinder in Not gesammelt. In diesem Jahr steht die Aktion unter dem Motto: »Frieden im Libanon und weltweit«. Es werden Friedensprojekte und Hilfsangebote vor

FOTO: PRIVAT



allen für Flüchtlingskinder in Syrien und im Libanon unterstützt.

Rechtsanwalt
Dierk Potrykus

Telefon 728 10 655
Schulstraße 45 · 21465 Reinbek

AUSSTELLUNGEN

Tapiserie und Skulptur Ingeborg und Marco Flierl



Zwei Generationen-Ausstellung Geschützter Hafen, Tapiserie und Skulptur

Reinbek – Das Reinbeker Schloss lädt am Sonntag, 19. Januar, 11.30 Uhr, zur Vernissage der Ausstellung »Tapiserie und Skulptur – Zwei Generationen einer Künstlerfamilie« von Ingeborg und Marco Flierl. Zur Vernissage am Sonntag, 19. Januar 2020, 11.30 Uhr ist der Eintritt frei. Einführende Worte: Dr. Melita Mucha. Für den musikalischen Rahmen sorgt das Jazz-Duo Harald Wenzel und Lars Kröger.

Ingeborg Flierls Werk – sie ist Jahrgang 1926 – umfasst mehr als 200 Gobelins, zahlreiche Applikationen, Druckgrafiken und baugebundene Arbeiten in Keramik. Bildteppiche von ihr gibt es u.a. im Rathaus in Magdeburg, im Kronprinzenpalais, in der Akademie der Wissenschaften, und im Schauspielhaus am Gendarmenmarkt. Eine Besonderheit ist Ingeborg Flierls umfassende Arbeitsweise. Sie entwirft und webt alle ihre Gobelins selbst. Dazu gehört auch das Einfärben der Wolle und das Einrichten des Webstuhls.

Marco Flierl, Jahrgang 1963, ausgebildeter Ziseleur sowie Kunstformer und Kunstgießer, hat sich spezialisiert auf verschiedenste Methoden der Patinierung. Seit 2015 konzentriert sich Marco Flierl ausschließlich auf seine Arbeit als Bildhauer. Ausstellungen in Galerien, aber auch Auftragsarbeiten stehen im Vordergrund seines Schaffens. 2015 gewann er den Wettbewerb für die Gestaltung einer 3,6 m hohen Bronzetür der Schlosskirche in Wittenberg, die zum Lutherjahr eingeweiht wurde.

Die Ausstellung läuft bis zum 15.3.2020 und ist geöffnet mittwochs bis sonntags von 10 bis 17 Uhr. Eintritt: € 3,-

Schluss mit lustig?

Aumühle – Am Sonnabend, 18. Januar, 9 - 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Eröffnung der Ausstellung »Karikaturen zum Alter«, einer Ausstellung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Die Wirklichkeit des Alters ist vielfältig und bunt. Und doch geistern in vielen Köpfen stereotype Vorstellungen vom Alter herum. Sie reichen von absoluter Hilfsbedürftigkeit bis zu extremem Jugendwahn. Es ist also an der Zeit, differenzierte Altersbilder zu zeichnen.

Gelegenheit dazu gab es beim Karikaturenwettbewerb »Schluss mit lustig«, den das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen (BAGSO) 2015 ausgeschrieben haben. Aufgerufen wurde dazu, sich in Karikaturen und Cartoons mit den zahlreichen Stereotypen rund um das Alter und das Altern satirisch auseinanderzusetzen. Herausgekommen sind karikaturistische Blicke auf das Altern und die Unterschiede zwischen den Generationen, bei denen häufig die Verrücktheiten der schnelllebigen Zeiten mit mildem Spott bedacht werden.

Eine unabhängige Jury wählte aus insgesamt 950 Beiträgen zwölf Preisträgerinnen und Preisträger in vier Themenkategorien aus. Die aus dem Wettbewerb hervorgegangene Reihe von Ausstellungsstücken mit den Werken der Preisträger ist bis zum 16. Februar im Augustinum Aumühle zu sehen.

Fotoausstellung »Lust auf Weniger«

Lohbrügge – Diesmal erwartet die Besucher der Jahresausstellung des Bergedorfer Fotoclubs »Die Camera« e.V. in der LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg, eine breite Auswahl

stark reduzierter Bilder bei allen Themen, sei es nun Landschaft, Mensch, Tier oder Pflanze oder das besondere Detail eines Gegenstands. Die Fotograf:innen haben sich gefragt, wieviel Reduktion verträgt ein Foto, um noch eine Geschichte zu erzählen? Und sie haben es ausprobiert und laden die Besucher ein, ihren Gedanken zu folgen!

Die Vernissage findet statt am Sonntag, 19. Januar 2020, 17 Uhr. Die Ausstellung wird voraussichtlich am 26. Februar abgehängt und ist zu den Öffnungszeiten (Mo- Fr 15h-19h) des Veranstaltungszentrums zu besuchen. Da in den Ausstellungsräumen manchmal Gruppen tagen, rufen Sie gerne vorher an: ☎ 0407247735.

Fotoausstellung »Hamburger Nass«

Glinde – Unter dem Titel »Hamburger Nass« laden die Fotofreunde der Glinde Volkshochschule noch bis zum 31. März 2020 ein zu einer Fotoausstellung im Glinde Rathaus, Markt 1. Beim Thema

»Hamburger Nass« fällt vielen als erstes schlechtes Wetter ein. In dieser Fotoausstellung ist es abwechslungsreich und bunter.

Beim Streifzug durch Hamburg erfahren die Besucher, dass »Hamburger Nass« nicht einfach nur Alster und Elbe ist. Auch andere typische Hamburg-Motive, wie



Rathaus, Telemichel und Elbphilharmonie, lassen sich in dieses Thema einreihen. Die schönsten Blickwinkel fotografisch festzuhalten, war das Ansinnen der neun ausstellenden Fotografen, die seit über 12 Jahren jedes Jahr mit einem speziellen Thema auf Fotopirsch gehen. Hunderte von Fotos entstehen im Laufe des Jahres. Nur eine Auswahl von 40 Bildern schafft den Weg in die Ausstellung.

HARKE

Automobile | Motorräder | Service



AUTO HARKE GmbH

Vertragshändler • Bergedorf & Bardowick
Randersweide 59-61 • 21035 Hamburg
Tel. (040) 735 935-0 • www.harke-motors.de



Rollläden • Markisen
Sicherheitseinrichtungen

**ROVERMA
RAJALUX**

- Rollläden, Rolltore
- Haustür- und Terrassenüberdachung

Seit 1979
Ihr kompetenter
Partner

Markisen zu Winterpreisen!
Bei jetziger Bestellung frei wählbarer Montagetermin bis Ende März!

Wintergartenbeschattung, Markisen-Neubespannung

Rollläden für Dachfenster, Sektionaltore, Garagentore

Sofortreparatur – Umbau aller Fabrikate auf E-Antrieb möglich

Inh. Th. Schleden • Hamburger Str. 4-8 • 21465 Reinbek

☎ **7 22 45 22** vroverma@t-online.de • www.roverma.de

Kfz-Service Schmidt

Reparaturen aller Fabrikate

Kfz-Meister Thomas Schmidt und Alex Povstjuk

Südring 3r (Zufahrt über Alter Frachtweg) • 21465 Wentorf

Tel. 040 - 726 930 65 • kfzserviceschmidt@outlook.de



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 • 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

WOHNUNGSMARKT

Sie möchten Ihr Haus, Grundstück oder Ihre ETW verkaufen? Rufen Sie uns an und vertrauen Sie auf unsere über 35-jährige Berufserfahrung. Dem Verkäufer entstehen keine Kosten. **Kriech Immobilien**, Tel. 040/710 38 05

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService** 040/32 00 48 47

Einzelgarage zu vermieten, Berliner Str., frisch renov., € 99,-; Tel. 0151/5806 2681

Tiefgaragenplatz in der Schöningstedter Str. ab sofort zu vermieten (Nähe Rosenplatz), € 40,-; Tel. 0170/186 3196

1-Zi.-App. v. privat zu vermieten in HH-Hamm, 33 qm, 1. OG, Blk., VB, guter U-, S-Bahn- und Autobahn-Anschluss, ideal für Studenten. Warmmiete € 400,-, frei ab 1.3.20. Tel. 04153/2778, email: drowelowsky@t-online.de

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

Nähkurse in Neuschönningstedt f. Anfänger u. Fortgeschrittene, kl. Gruppen - max. 3 Teilnehmer - individuelle Termine - ab € 15 für 2 Std.; Tel. 0176/5140 0014

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis, Kaminholz

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

STELLENMARKT

Haushaltshilfe sucht Arbeit für 3 Std./Wo.; Tel. 0176/35371257

Reinigungskraft gesucht f. priv. Haushalt in Wohlfurt nahe S-Bhf. an 1. od. 2. Vormittagen/Wo., als Minijob, auch teilweise; Email: reinigungskraft_wohlfurt@web.de, rufen zurück

Gelernter Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0152/0574 9851

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Tel. 722 9557

Fahrer gesucht

in Teilzeit für Kranken- und Rollstuhlbeförderung; Tel. 040/6738 5148

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail: topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833

oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532/280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102/81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ (0551) 19240

Krankenwagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Auskunft: ☎ 11833

Tierärztl. Notdienst: ☎ 434379

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder

www.stormarner-zahnaerzte.de

Sprechstd. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Lego Technic 42033 Action **Raketenauto**, komplett, m. Anleitung, ohne Karton, NP € 59,99, VB € 30,-; Tel. 0170/5218 736

Wandpendeluhren Teak, VB; **Venenkissen** Venosoft B weiß 78/50/22 cm € 50,-; Tel. 720 4366

Paidi Bett 70 x 140 inkl. Lattenrost, Matratze, Sprossengitter mit Durchschlupf und niedrigen Seitenteilen zu verkaufen € 25,- VB; Tel. 0173/996 1058

Turnmatte, exzellenter Zustand (Sport-Möller, Ausstatter f. Schulen, Sportvereine) m. Lederdecken, 200x125x6cm, 22kg (lt. derzeitigem Katalog NP 237,-) € 90,-; **Kleinreck** (Sport-Möller) Höhe verstellbar 90-105 cm, sehr stabil, passt genau über die Turnmatte, € 50,-; Tel. 722 7548

Kinderreisebett, 120 x 60 x 75, mit Matratze und Tragetasche, € 20,-; Tel. 722 3239

Bücher diverse »Das magische Baumhaus« und »Greg's Tagebuch«, VB; Tel. 0176/4911 9121
Nordfriesische Metallkunst Husum: **elektrische Tisch-«Ollampe»**, Messing und Kupfer-Hängelampe, Preis VB; Tel. 722 6539

Neue **Kamingarnitur**, 4-tlg., + **Feuerschale** aus Eisen, schwarz, VB 1/2 NP; Tel. 727 9472

2er Fahrradträger für PKW - AHK, € 50,-; Tel. 0171/860 2345

Inliner Gr. 42 € 15,-; **2 Wärme Unterbetten** 3 Temperaturstufen, waschbar € 25,-; moderner schw. **Bilderrahmen** 105x77, Rahmen 4 cm breit, Passepartout 80x56 € 30,-; weißer **Aufbewahrungskorb** Rattan m. Deckel 52x52x42 cm € 15,-; div. **Ikea Bilder** günstig abzugeben; **Kinder-Skühelm** Gr. S/M 54-58 cm, silber (rot/schwarz) € 5,-; Tel. 0178/157 8309

Designersofa »Gaudi« v. Bretz, Leder, rot, gut erh., VB € 1.200,-; **Boxsack** m. Granulat, ca. 40 kg m. Aufh., VB € 50,-; ant. **Schulbank**, VB € 360,-; Miele **Klappbügelmasch.** B890, neuw., VB € 550,-; **Waschmasch.** Siemens Sivamat 5040, VB € 120,-; **Da-Fahrrad** Pegasus Nostalgie, VB € 240,-; Vintage **Holzleiter**, 150 cm, shabby chic, VB € 45,-; **Motorradjacke** v. Probiker, neu, Gr. 36, VB € 70,-; Tel. 0176/5198 0563

Kinderhochbett aus Holz, 90x200, kann runtergebaut werden, m. Lattenrost, Kopfteil verstellbar, friesenblau (Farbe v. PIGRÖL) Allwetterwachs auf pflanzlicher Basis, frei von Lösungsmitteln, zertifiziert, Restfarbe vorh., **Aufbauanleitung** vorh., € 100,-; Tel. 710 7049

Sehr gut erhaltene und wenig getragene **Damen Microfaser Steppjacke**, Gr. 42, dunkelbraun m. Zweifach-Reißverschluss u. Stehkragen, € 35,-; Tel. 722 3451

Wunschbaum für Reinbeker von Reinbekern

Reinbek – Jeder Reinbeker sollte an Weihnachten mit einem Lächeln im Gesicht ein kleines Päckchen öffnen – auch die Bedürftigen. So entschloss sich das Team der Reinbeker Filiale der HAMBURGER SPARKASSE, einen Weihnachtsbaum in ihren Räumlichkeiten aufzustellen. Dieser Baum trug Karten mit Wünschen von Menschen, die regelmäßig auf den Reinbeker Kirchentisch oder die Suppenküche angewiesen sind.

Gewünscht waren Lebensmitteln (z.B. eine Entenbrust zu Weihnachten, Honig und Marmelade etc), Nützliches wie Mütze, Schal und Handschuhe oder ganz viel Spielzeug für die Kinder (Puppen, Bälle, Kuscheltiere etc).

Mirja Förster von der Haspa: »Die Wünsche hingen seit dem Lichterfest

FOTO: DER REINBEKER



Simone Seffert (Helferteam Kirchentisch), Peter Kuczora (Bergedorfer Tafel), Pastorin Bente Küster mit Mirja Förster und Wolfgang Steder (Haspa)

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH

Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir eine

stellvertretende Pflegedienstleitung m/w

in Vollzeit - Führerschein wäre von Vorteil

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an Bärbel Wintzer

040 - 25 49 13 67 info@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

WENTORFER PFLEGETEAM GMBH

Ambulante Pflege · Tagespflege · Wohngruppe

Für unsere **Tagespflege** suchen wir eine

Pflegedienstleitung m/w

in Vollzeit - Führerschein wäre von Vorteil

Richten Sie bitte Ihre telefonische oder schriftliche Bewerbung an Bärbel Wintzer

040 - 25 49 13 67 info@wentorfer-pflegeteam.de

Wentorfer-Pflegeteam GmbH - Hauptstr. 7 - 21465 Wentorf

Seniorenelektro Roller v. Dietz (gebraucht), sehr guter Zustand, neue Batterien, Geschwindigkeitsregler bis zu 6 Km. Reichweite ca. 25 Km weit. Sehr kl. Wendekreis, Sitzlehnen hochklappbar, Sitz drehbar zum bequemen einsteigen

Samsung T22C350, 22" LCD Monitor, schwarz, wie neu, 1920x1080 Auflösung, integ. Lautsprecher 2*5 Watt, 2*HDMI, 1*VGA, 1*USB, 1*Scart, 1*CI+ Slot, TV-Tuner DVB-C, DVB-T1. € 70,-; Tel. 7439 7580

Nerz-Mantel, Gr. 40/42, braun, sehr gut erhalten, € 120,-; Nur Abholung. Tel. 735 5532

Autokindersitz Concord Lift Core trizone, 15-36 kg, sehr gut erh., unfallfrei, Bezug waschbar, € 35,-; Superdry **Hoody**, neu, Gr. XL, grau, für Herren, VB; Tel. 04104/4911

Spinning Fahrrad aus Fitness-Studio voll funktionsfähig, VB € 100,-; **Küchenbuffet** aus den »50«ziger, vollständig erhalten, VB; **Kettlert Bike**, City Comfort Damen Fully, Alu-Rahmen, anthrazit, 7-Gang-Schaltung Sram mit Rücktrittsbremse, Reifen 28 Zoll, voll gefedert, VB € 200,-; Tel. 0170/966 2404

SUCHE

Kegelgruppe sucht dringend Verstärkung. Welches Paar hat Lust mit uns (5 Paare) einmal im Monat in Lohbrügge zu kegeln? Bei Interesse bitte melden bei 0151/7089 6800

Modellbahn der Spur N oder Z für ein Vater-/Sohn-Modellisenbahnbau, gerne alte Keller- oder Bodenfunde, auch ganze Anlagen, auch defekt; Tel. 235 5072

ZU VERSCHENKEN

20 VHS-Videokassetten m. guten Spielfilmen, 6 St. leer; **Monitor** Targa LCD 17-5", B37 H30 Ø43 cm, H m. Fuß 41 cm; Tel. 04104/5655

an unseren Weihnachtsbaum und wurden dann von unseren Kunden abgenommen und erfüllt. Es war überwältigend, wie schnell das ging und wie schnell die ca. 50 Pakete bei uns abgegeben wurden.

Am Freitag vor Weihnachten war dann die Übergabe der Pakete im Rahmen der Weihnachtsgabe des Kirchentisches.

Blut spenden!

Neuschönningstedt – Wer sich eine Blutspende schon immer einmal vorgenommen hat, sollte diesen guten Vorsatz gleich zum Jahresbeginn umsetzen. Damit leistet sie oder er lebensrettende Hilfe, beispielsweise für Patienten, die aufgrund schwerer Erkrankungen oftmals über einen langen Zeitraum auf Bluttransfusionen angewiesen sind.

Der nächste Blutspendetermin des DRK Ortsvereins Reinbek findet statt am Donnerstag, 16. und Freitag, 17. Januar 2020, im Karl-Meißner-Haus (DRK-Zentrum), Birkenweg 3, jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Fotoschau »Wildes Namibia«

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Montag, 20. Januar 2020, 19 Uhr, zur Multivisionsschau von Bernd Wasiolka über Namibia und seine ungezähmten Tierwelten, seine ursprüngliche Landschaft und seine scheinbar unendlichen Weiten. – Eintritt: € 7,-

»nature – liberté – amour«

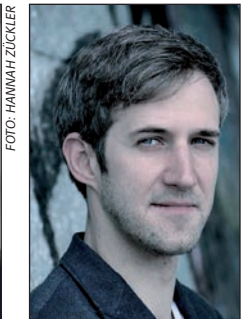
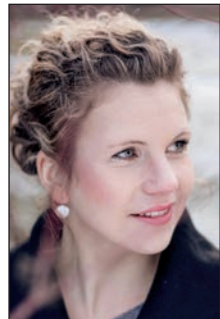


FOTO: HANNAH ZÜCKLER

FOTO: WIBKE GRAVE

Aumühle – Am Freitag, 24. Januar, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Deutsch-Französischen Kulturfestival Arabesques mit Linda Joan Berg (Sopran) und Lémuel Grave (Klavier).

Die beiden Künstler widmen sich während dieses Konzertabends dem Wandel und der damit verbundenen Lebensaufgabe, ihn anzunehmen ... Die Komponistin Lili Boulanger Lili Boulanger wurde geboren, als man die Errungenschaften der Aufklärung genoss. Das Programm »nature – liberté – amour« folgt ihrer Lebensenergie. Während aus der Feder von Franz Schubert wunderschöne Naturbilder den Abend rahmen, wandern wir neben Lili Boulanger auch mit ihrem Lehrer Gabriel Fauré, Hector Berlioz und Claude Debussy ins Innere der Seele.

Das Schicksal der Mignon erklingt von Robert Schumann als Metapher eines »Zerfallprozesses« und erinnert an Prinzessin Maleine von Maurice Maeterlinck, Boulangers Lieblings-Figur.

Eintritt: AK € 16,-, VVK: 13 Euro, Schüler/Studenten € 10,-

Bonjour, Paris! Eine Begegnung mit der Moderne

Aumühle – Am Montag, 27. Januar, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zum Solotheaterstück nach Rainer Maria Rilke von und mit Volker Ranisch.

Mit den »Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge«, hat Rainer Maria Rilke Neuland betreten, denn es handelt sich hierbei um eine der ganz großen Durchbruchleistungen der Literatur, um nicht weniger, als den ersten Roman der Moderne.

Rilkes einziger Roman spielt in der Kulisse der Großstadt. Rilke lässt sein Alter Ego Malte dessen Erlebnisse, Tagträume, Gedankenspiele und persönliche Notizen während seines Aufenthalts in Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts zu sogenannten Ereignisflächen montieren. Geheimnisvoll umkreist Malte ein verborgenes Zentrum, dem er sich nicht zu nähern vermag. In außerordentlicher Sensibilität ringt er darum, das Unsagbare in Worte zu fassen.

Volker Ranisch präsentiert Rilkes Werk als Theaterstück auf der Bühne. Eintritt: € 7,-

Spiele, Tanzen und mehr beim DRK

Reinbek – Die Gruppe im Jürgen Rickertsen Haus hat im Januar 2020 folgendes Programm zu bieten:
Mo., 13.1., 9.30+18 Uhr: Gymnastik
Di., 14.1., 14.30 Uhr: Spiele
Mi., 15.1., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
So., 19.1., 15 Uhr: **Schloss Reinbek:** Musik und Kaffee
Mo., 20.1., 9.30+18 Uhr: Gymnastik

Di., 21.1., 14.30 Uhr: Spiele
Mi., 22.1., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
Mo., 27.1., 9.30+18 Uhr: Gymnastik
Di., 28.1., 14.30 Uhr: Bingo
Mi., 29.1., 13.30 Uhr: Gymnastik und Kaffeetrinken
14.30 Uhr: Basteln
Mehr Informationen im Internet auf www.DRK-Reinbek.de oder unter ☎ 040-32518663.

Aktivitäten der Arbeiterwohlfahrt

Reinbek – Im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7, bietet die Arbeiterwohlfahrt Seniorinnen und Senioren vielfältige Aktivitäten.
Jeden Montag, also noch am 13./20. und 27. Januar 2020, lädt die AWO um 14.30 Uhr zu Tee oder Kaffee und dabei darf gespielt werden.

Mittwochs ab 14.30 Uhr steht Schach auf dem Programm. Wer dazukommen möchte, melde sich bei Dr. Reinhard Lange, ☎ 04104-80782. Der Lesekreis trifft sich donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr. Mehr bei Monika Sitz unter ☎

040-7222999.

Freitags, jeweils ab 10.30 Uhr, bietet Petra Freund **Erlebnistanz** an. Anmeldung: ☎ 040-7279416.

Am Sonntag, 19. Januar, wird die Besichtigungsreihe von Hamburger Museen fortgesetzt. Interessierte treffen sich in der Kunsthalle, Glockengiesserwall, zur Ausstellung »Tiepolo, Fragonard, Goya – Die Freiheit der Malerei«. Die einstündige Führung beginnt um 11 Uhr, Treffpunkt: Eingangsbereich.

Angebote stehen nicht nur den Mitgliedern offen. Gäste mit Gehproblemen können den Fahrdienst in Anspruch nehmen.

KURSANA VILLA

Reinbek, Am Rosenplatz 12

»Winterzauber« mit Dietmar Busold

Reinbek – Die KURSANA VILLA, Am Rosenplatz 12, lädt am Montag, 27. Januar, 16 Uhr, zur Lesung mit Dietmar Busold. Der Wolfsburger Autor mit Wurzeln in Reinbek präsentiert unter der Überschrift »Winterzauber« eine Auswahl an stimmungsvollen Gedichten, Geschichten, Gedanken und Liedern über den Winter und lässt so für seine Zuhörerinnen und Zuhörer den Schnee rieseln und die Kälte klirren. Der Eintritt zur Lesung ist frei.

Seniorenachmittag

Wentorf – Am Mittwoch, 15. Januar 2020, von 15 bis 17 Uhr, lädt die Ev. Kirchengemeinde Wentorf zum nächsten Seniorenachmittag im Gemeindehaus, Waldweg 1.

Erst gibt es Kaffee und Kuchen, dann wird Pastorin Ulrike Lenz die Jahreslosung 2020 vorstellen: »Ich glaube; hilf meinem Unglauben«. Sie steht bei Markus 9 im 24. Kapitel.

Ein kostenloser Fahrdienst kann über den Wentorfer Hilfsdienst unter ☎ 72978484 bestellt werden.

Kaffeenachmittage in der Begegnungsstätte

Neuschönningstedt – Wer nicht allein sein möchte, ist beim Spiele- und Kaffeenachmittag für Senioren in der Begegnungsstätte, Querweg 13, den AWO und DRK wie immer gemeinsam anbieten, jederzeit herzlich willkommen. Die Treffen finden statt immer dienstags ab 15 Uhr, und zwar noch am 14./21. und 28. Januar 2020. Für Menschen mit Gehproblem gibt es den Fahrdienst.

Außerdem kann am Mittwoch, 22. Januar, Bingo gespielt werden. Dazu ist eine Anmeldung bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078 erforderlich.

Seniorenbeirat: Nächste Sitzung

Reinbek – Der Seniorenbeirat der Stadt Reinbek trifft sich zu seiner nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 15. Januar 2020, 14 bis 17 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7.

Winterlicher Markt im Bismarck-Seniorenstift

Schönningstedt – Am 25. Januar 2020, von 14 bis 17.30 Uhr, lädt das Bismarck Seniorenstift, Mühlenweg 8-10, zum bunten Markt mit verschiedenen Ausstellern aus Reinbek und Umgebung.

Das Angebot reicht von Büchern und Geschenkartikeln über Kleidung und Kosmetik bis hin zu Selbstgebackenem und Frischem vom Hühnerhof. Die hauseigene Küche hat Leckeres für die Besucher vorbereitet.

Kaffeenachmittag

Reinbek – Der Club 60 Plus e.V. lädt ein zum 1. Treffen im neuen Jahr am Donnerstag, 16. Januar 2020, 15 Uhr, im Jürgen Rickertsen Haus, Schulstraße 7. Kostenbeitrag € 3,- pro Person.

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Wir sind Ihr Partner für

- Elektroinstallationen
- Krantechnische Dienste
- Strahlen und Lackieren

Fon 040 - 728 169 - 0 · Fax: 040 - 728 169 - 21
Scholtzstr. 2 · 21465 Reinbek · www.kaulfuss-elektrobau.de



Sachsenwald-Slam im Reinbeker Schloss

Spannung pur, Gänsehaut, ein Abend voller Frohsinn und Glückseligkeit

Reinbek – Das verspricht Mitorganisatorin Victoria Helene Bergemann beim Poetry Slam am 28. Januar, 19.30 Uhr, im Festsaal des Reinbeker Schlosses. Denn diesmal treten zwei Teams im Dichterwettbewerb gegeneinander an. Jeweils vier bundesweit bekannte und vielfach ausgezeichnete Poetinnen und Poeten aus Hamburg und Kiel wollen ihre Dicht- und Sprechkunst zeigen und sich in zwei Runden messen. In der Vorrunde treten die acht Künstler jeweils fünf bis sechs Minuten auf die Bühne und stellen sich dem Votum der Publikumsjury. Alle Texte müssen selbstgeschrieben sein, niemand darf singen oder irgendwelche Hilfsmittel und andere Requisiten mit auf die Bühne nehmen. In die Finalrunde entsenden die Teams ihre stärkste Kraft noch einmal in den spannenden Wettkampf. »Das Besondere ist die Jury, die aus dem Publikum ausgewählt wird«, betont Elke Güldenstein, Kulturmanagerin im Schloss Reinbek.

Seit 2017 locken jährlich vier Sachsenwald-Slams immer mehr Gäste in das historische Schloss. »Victoria Helene Bergemann hat mich 2016 angesprochen auf der Suche nach einem Raum für Poetry-Slam-Veranstaltungen«, erinnert sich Elke Güldenstein. »Warum nicht im Schloss?« Die Kulturmanagerin sieht damit das generationsübergreifende Konzept der Veranstaltungen in den Schlossräumen perfekt umgesetzt. »Zu diesen Slam-Veranstaltungen kommen junge Leute, Pärchen, aber auch Familien und ältere Besucher. Sie alle haben viel Freude an den Vorträgen.«

Nun gilt es im Städtebattle fest-

FOTO: SUSANNE NOWACKI



Die beiden Organisatorin Victoria Helene Bergemann und Elke Güldenstein freuen sich auf einen spannenden Dichterwettbewerb im Festsaal des Schlosses.

zustellen, wo die stärkeren Poeten zuhause sind: in der Weltstadt Hamburg oder im kleineren Kiel mit ausgeprägter Studenten- und Slam-Szene?

Für wen das Herz der gebürtigen Reinbekerin und selbst erfolgreiche Slammerin Victoria Helene Bergemann schlägt, die inzwischen in Kiel wohnt, wollte sie nicht verraten, denn sie wird den Abend moderieren. Außerdem kommen die Poetry Slamer auf ihre Einladung nach Reinbek. Für das Team Kiel werden Jesko Vorbeck, Michel Kühn, Mona Harry und Anneke Schwarck antreten.

Für das Team Hamburg sind Hannes Maaß, Liefka Würdemann, Danny Grimpe und ein Überraschungsgast am Start.

Sie werden im fairen und unterhaltsamen Wettstreit klären: Was ist hier der echte Norden? Sprotten

oder Astra? Ostsee oder Elbe? Wer kann den größten Fisch an Land ziehen und die sieben Weltherzen erobern? Wer weiß, wo die Möwe hinfliegt? Und am wichtigsten: Welches Team kann Publikum und Jury am Ende überzeugen beim Poetry Slam in Reinbek am Dienstag, 28. Januar 2020, ab 19.30 Uhr.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von Ofield, Singer/Songwriter aus Hamburg mit irischen Wurzeln. Stets im Hemd, begleitet von seiner Gitarre und mit einem Lächeln auf dem Gesicht, singt der gebürtige Mannheimer Songs über Momente, die das Leben ausmachen.

Der Eintritt beträgt € 7,-. Tickets gibt es an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 8 in Reinbek, ☎ 040-72750800 sowie eine Stunde vor Beginn an der Kasse im Schloss Reinbek oder online unter www.kultur-reinbek.de

Weitere Termine des Sachsenwald-Slam im Schloss Reinbek sind am 5. Mai, 25. August als Open Air-Event (bei Regen im Schloss) und am 24. November 2020.

Susanne Nowacki

Hamburger Vizemeisterin Lea Kottek beim U20-Poetry-Slam im »Bettkästchen«

Reinbek – Lea Kottek wurde 2019 überraschend Hamburger Vizemeisterin im Poetry-Slam. Dabei startete die 17-jährige Schülerin nicht etwa bei der U20-Meisterschaft, sondern als kurzfristige Nachrückerin bei den Großen. Hier warf sie sowohl in der Vorrunde als auch im Finale reihenweise große Namen aus dem Wettbewerb und musste sich erst im Stechen des Finals der späteren Meisterin um einen Zehntelpunkt geschlagen geben.

Am Sonntag, 26. Januar 2020, tritt sie als Stargast beim Reinbeker U20-Slam im HOTEL BETTKÄSTCHEN, Schöningstedter Straße 40, auf und performt ihre besten Texte. Der Slam beginnt um 17 Uhr, Einlass ist um 16.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Jeder kann ohne Anmeldung zum Zuschauen ins Bettkästchen kommen. Nachwuchspoetinnen und -poeten bis zum Alter von inklusive 20 Jahren können sich vorab oder auch direkt am Slam selbst anmelden und mitmachen. Die Lesezeit beträgt bis zu 6 Minuten, es werden zwei Texte benötigt.

Schwimmkurse im Freizeitbad Reinbek

Reinbek – Ab sofort können wieder Kinder (ab 5 Jahren) zum Schwimmkurs angemeldet werden. Die Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene laufen über 12 Stunden – dienstags, mittwochs und freitags – und beginnen am Dienstag, 4. Februar. Die Schwimmkurse werden ausschließlich vom Fachpersonal des Freizeitbades betreut. Die Anmeldungen werden nur an der Kasse des Freizeitbades, Hermann-Körner-Straße 47, entgegen genommen. Kosten: € 140,- inkl. Eintritt (Barzahlung).

KINDER- & JUGEND-BEGE

Reinbek • Querweg 13 • Tel. 7103520

Näh-AG startet am 6. Februar

Neuschönningstedt – Erfreulicherweise wird ab Februar 2020 die Näh AG für alle Interessierten wieder starten. Immer donnerstags ab 16 Uhr werden unter fachkundiger Anleitung Grundkenntnisse an der Nähmaschine vermittelt, und die Teilnehmenden können ihre Nähergebnisse mit nach Hause nehmen. Start ist am Donnerstag, dem 06. Februar; Ziel ist die Bildung einer festen regelmäßigen Gruppe. Bei Interesse einfach vorbeikommen und probeweise mitmachen.

Außerdem konnte mit Ina Lux-Lemke eine neue Honorarkraft gewonnen werden, die im Kreativbereich Erfahrung und eine große Bandbreite an Angeboten mitbringt. Die Treffen sind immer montags und mittwochs ab 16 Uhr. Anmeldungen sind zunächst bei beiden Angeboten nicht erforderlich.

Schon mal vormerken: Beim nächsten KJB-Kino am 20. Februar, 17 Uhr, läuft der Film »König der Löwen«. Einen Tag später, am Freitag, 21. Februar, 18 Uhr, gibt es die jährliche Kinder-Faschings-Disco für alle Grundschüler. Eintritt frei.

*Wir wünschen unseren Kunden
ein gesundes und
erfolgreiches neues Jahr.*



Tischlerei Fischer

21509 Glinde Tel. 040 - 711 14 44
Berliner Straße 7 **VELUX** Fachbetrieb

Korbflechter Manfred Giese
führt aus
**Stuhlsitze neu
einflechten**

Elbuferstr. 177 • 21436 Marschacht,
OT Rönne • Tel. 04176 308

**Das
Heißmangel-Team**

Christa Klein
Annahme für
Wäscherei + Reinigung

Reinbeker Weg 22, Wentorf
Tel. Nr. 040 / 720 62 10

Geöffnet: Mo, Di, Do. 8 – 12 u.
14 – 18 Uhr; Mi. 8 – 12 Uhr

Instrumenten- spende!

Die Sachsenwaldschule sucht Musikinstrumente

Reinbek – Geigen, Pauken und Trompeten, Saxophone, Posaunen und andere Instrumente – wie oft werden sie aus verschiedensten Gründen nicht mehr gespielt, sondern träumen domröschengleich jahrelang allein vor sich hin?

Musiklehrer Ronald Monem erklärt dazu: »Musik hat an der Sachsenwaldschule seit vielen Jahren, vielen Jahrzehnten einen besonderen Stellenwert. Alle unsere Schülerinnen und Schüler sollen bei uns die Möglichkeit erhalten, ein Instrument zu erlernen und in einer der zahlreichen Instrumentalgruppen gemeinsam mit vielen anderen zu musizieren. Damit dies auch trotz der immensen Schülerzahl (über 1200!) gelingt, benötigen wir insbesondere für den Anfangsunterricht Instrumente.

Wenn Sie Musik und Musizieren für wichtig halten, wenn Sie die Idee richtig finden, dass wir allen Interessenten die Chance bieten, ein Instrument zu lernen – dann sollten Sie diese Initiative unterstützen.«

Am einfachsten geht dies, indem sie ein nicht mehr benötigtes Orchesterinstrument der Schule schenken. Da die Schule leider keine größeren Reparaturen bezahlen kann, wäre es wichtig, dass dieses gut erhalten ist. Aber auch zweckbestimmte Spenden an den Förderverein und andere Initiativen würden helfen.

Und der Lohn für die Mühe? Freikarten für Konzerte der Sachsenwaldschule, Einladungen zu Proben der Ensembles, Gespräche mit den neuen Benutzern ihrer Instrumente...

Interessenten wenden sich einfach an Herrn Monem, eMail: monem@sachsenwaldschule.de oder an das Sekretariat der Sachsenwaldschule © 040-727325-0.

3 Preise für den Song »Was wäre die Welt ohne Kinder« von Wolfgang Nicklaus



Reinbek/Siegen – Der Reinbeker Pianist und Singer-Songwriter Wolfgang Nicklaus freut sich riesig: Mitte Dezember war er in Siegen beim »37. Deutschen Rock und Pop Preis 2019« und konnte dort drei Auszeichnungen mit nach Hause nehmen.

Für seinen Song »Was wäre die Welt ohne Kinder« gewann er zwei Mal den 1. Platz in den Kategorien »Beste Komposition 2019« und »Bester deutscher Text 2019«, den 3. Preis erhielt er in der Kategorie »Bester Song des Jahres 2019«.

Mehr unter www.wolfgang-nicklaus.de

Rund um die Bratkartoffel

für 10 Pers. mit Matjes, Roastbeef,
ger. Putenbrust & Remoulade € 129,-

Holsteiner Grünkohl

für 10 Pers. mit Kasseler, Schweinebacke,
Kochwurst & Röstkartoffeln € 133,-

Ger. Putenbrust f. 10 Pers.
mit Rotkohl & Kartoffeln € 142,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Ihre Nr. 1 als freier KFZ-Meisterbetrieb für alle Marken in Glinde

Auto & Technik

Alles rund um's Auto!

Zargari

GmbH

(040) 70 29 39-0

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

Mit uns fahren Sie am besten!

- Reparatur/Inspektion nach Herstellervorgaben für PKW/NKW
- Tägliche HU-Abnahme durch die **DEKRA** & Abgasuntersuchung
- Karosserie-Instandsetzungs- & Lackierarbeiten
- Autoglasarbeiten/Steinschlagreparaturen
- PKW Waschanlage



Bei Inspektion/Reparatur sowie HU/AU erhalten Sie einen

kostenfreien Mietwagen und eine **kostenfreie** PKW-Wäsche. ...gleich neben



www.auto-technik-zargari.de



REICHERT & GEHRKE IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek

GETRÄNKEMARKT

Angebote gültig vom 13.01. – 24.01.20

Reinbek • Bogenstraße 21–23

Tel. 040 7224741 • Fax 040 7225064

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-18 • Sa. 8-14 Uhr



KWAK

WEINIMPORT

 Beck's Bier + Gold 24/0,33Ltr. + 3,42Pf. 1Ltr. 1,64 12,99	 Becker Apfelsaft klar + trüb 6/1,0Ltr. + 2,40Pf. 1Ltr. 1,50 8,99
---	--

Neu im Sortiment:

Weinland Spanien

Vina del Oja, 2017-er Rioja Tinto

Kräftiger und würziger Wein
mit tollen Aromen
nach dunklen Beeren.

5,95/Fl.



Sauron, 2018-er Verdejo

Ein Wein von unglaublicher
Frische, schöne Aromatik
von tropischen Früchten.

5,95/Fl.

Bodegas Alconde, 2018-er Tinto Semi Dulce

Der Wein begeistert durch
sein fruchtiges Aroma
mit süßlichen Tanninen.

3,99/Fl.

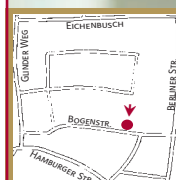
Sardasol, 2018-er Rosado Lagrima

Lebendiger Rosé mit
frischem Geschmack,
feiner Frucht und sehr dezenter Säure.

4,95/Fl.



**Auf diese Aktionsweine geben
wir beim Kauf von 6 Flaschen
eine Flasche gratis!**



Bei Druckfehlern keine Haftung - Abgeben nur in Haushaltsüblichen Mengen - Angebotspreise sind keine Lieferpreise - Preise in Euro

Lieferservice

Beratungsservice

Verleih von Gläsern

Verleih von Zapfanlagen / Fassbier

Verleih von Bierzeltgarnituren

Kommissionsservice

Kostenlose Parkplätze